M.Abt.215a A1-272

4.Bezirk

Petzvalgasse 4

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau Beilagen zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds	W 2 LH
Grundzahl:	

Darlehenswerber: ....

....

Ort des Bauvorhabens: ....

....

Beilage Nr.

1 Formblatt für Ansuchen (W 1)

.... Angaben über den Altbestand (nur bei Bauplatzverlegung, siehe B/II, W 1, zu 1 des Merkblattes)

.... Verzeichnis der Miteigentümer (siehe B/II, W 1, zu 2 des Merkblattes)

2 Baubeschreibung (nach W 5)

3 Prüfungsbericht über Bodenuntersuchung

.... Rechnungen über geleistete Ersatzausführungen und Sicherungsmaßnahmen

.... Unterlagen über künstlerische Ausschmückung

4 Erklärung über Gebühren für Architektenleistungen (W 11)

5 Zusammenstellung der Gesamtkosten (W 7)

....

....

....

Bemerkung:

Die oben genannten Beilagen sind in diese Mappe in der angegebenen Reihenfolge einzuheften, und zwar das Formblatt W 1 zuoberst, die letztgenannte Beilage zuunterst. Die eingehefteten Beilagen sind fortlaufend zu numerieren. Die Laufnummer ist in das obige Verzeichnis neben der Beilage einzusetzen. Zusätzliche Beilagen, die oben nicht genannt sind, sind nach der Beilage Formblatt W 7 einzuheften. Diese Beilagen sind gleichfalls zu numerieren und in der Nummernreihenfolge in obigem Verzeichnis anzuführen.

Die nachstehend genannten Beilagen sind nicht in diese Mappe einzuheften, sondern gesondert beizulegen:

6 Pläne (Skizzen) des Neubestandes 3 Stück

7 Massenberechnung

8 Kostenvoranschläge

9 Kalk. Grundlg.

....

Datum Vorprüfer Darlehenswerber

St. Dr. Lager-Nr. 917 b. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 2252 55

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

R

Zl. W 4381/47-I-4b/59

Zahlungsansuchen Nr. Schluß-Rest

Beilagen

1. An die Gebäudeverwaltung C.Th. Gasselseder & Co., Wien I., Augustinerstr. 12

Auf Grund des (Schluß)-Zahlungsansuchens Nr. Rest wurden für das Bauvorhaben Wien 4., Petzvalg. 4 angewiesen:

a) für Bauleistungen einschließlich der Nebenkosten . . S Rest 5.000,--

auf Konto Nr. .... bei der ....

über PSA 20.179

b) für 1 %ige Prüfgebühr . . . . S ---

auf Konto Nr. .... bei der ....

über PSA

daher insgesamt S 5.000,--

Ergeht gleichlautend an:

2. a) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVII., Parhamerplatz 18;

b) den Landeshauptmann von - - - - -
in

3. Herrn Dipl. Ing. Prof. Georg Lippert
in Wien 3., Am Heumarkt 7

7. Jänner 1960

Für den Bundesminister:

Dr. Kröner

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

St. Dr. Lager-Nr. 930. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 9808 59

M A G I S T R A T D E R S T A D T W I E N
Magistratsabteilung 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau

Betr.: Mit Fondshilfe beziehbar gemachte Wohnungen.

Wien, am 20. VIII. 1957

An die
Magistratsabteilung 5o.

Es wird bekanntgegeben, daß in dem mit Fondshilfe wieder aufgebauten-instandgesetzten Hause Wien IV. [illegible]gasse 4 ....

in nächster Zeit Wohnungen beziehbar werden.

Der im Fondsansuchen angegebene Verwalter (~~Hauseigentümer~~)

G. T. [illegible] ....

hat die Adresse: I. Augustinerstraße 12 ....

Der Referatsleiter:

Der Leiter:
Dipl.Ing.Waldbrecht e.h.
Oberstadtbaurat

M.Abt.25 - SD 49

Ing. [illegible]

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zahl: **W 4381/34-II/14S-1957.**

Bescheid:

I. Mit Bescheid des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau vom **23.I.56, W 4381/5-II/14S-1955,** war für die Wiederherstellung des Wohnhauses in **Wien, IV., Petzvalgasse 4, - - -** Grundstück-Zln.: **1253/2 u. 1253/18 - - -** Einlagezahl: **1267 - - -** der Katastralgemeinde **Wieden - - -** im Grunde des § 15, Abs. (2) des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes, unter den im obgenannten Bescheid ersichtlichen Bedingungen ein Darlehen im Höchstbetrag von S **2,462.300.-** zugesichert worden. Die Wiederherstellungsarbeiten wurden am **20.8.1957** beendet. Die Bewohnungs-und Benützungsbewilligung wurde am **1.X.1957** erteilt und am **14.Nov.1957** der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds vorgelegt.

II. 1. Die am **14.Nov.1957** vorgelegte Schlußabrechnung über die geleisteten Arbeiten wird genehmigt und festgestellt, daß die Wiederherstellungsarbeiten nach den mit dem seinerzeitigen Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe (und allfälligen Nachträgen) vorgelegten und genehmigten Unterlagen ausgeführt wurden.

2. Die Höhe der für die Wiederherstellung des in Abschn. I angeführten Wohnhauses aufgewendeten Kosten ist mit

S **2,387.520.-**

(in Worten: **Zwei Millionen dreihundertachtzigsieben- / ---tausendfünfhundertzwanzig---** Schilling) nachgewiesen; das Darlehen aus den Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds wird daher in der Höhe dieses Betrages endgültig festgesetzt. Der auf diesen Betrag zur Auszahlung noch verbleibende Darlehensrest von S **121.220.-** wird unter einem überwiesen. **(Siehe Abschnitt IX.)**

3. Auf Grund des in Abschn. I angeführten Bescheides ist ob der Liegenschaft, Einlagezahl **1267 der KG. Wieden - - -** ein Pfandrecht zur Sicherstellung einer Forderung von **S 2,462.300.-** zugunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einverleibt. Diese Darlehenszusicherung wurde jedoch nur in der Höhe des in Abschn. II, Ziff. 2 genannten Betrages in Anspruch genommen. Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds stellt es dem Darlehensnehmer anheim, die seinerzeitige Grundbuchseintragung auf die tatsächliche Höhe des gewährten Darlehens richtigzustellen. Zu diesem Zweck wird anbei eine Teillöschungsquittung über deh Betrag von S **74.780.-**

in zweifacher Ausfertigung zur entsprechenden Bedienung übermittelt. Sollte die Teillöschung durchgeführt werden, so ist dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) ein neuer Grundbuchsauszug zu übermitteln, der den sodann gültigen Inhalt der grundbücherlichen Eintragung ausweist.

4. Der Darlehensnehmer ist verpflichtet, jede Änderung seines Wohnortes und jeden Wechsel im Eigentum der Liegenschaft, für die das Darlehen gewährt und auf der es sichergestellt wurde, dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) bekanntzugeben.

III. 1. Die Höhe der jährlich zu zahlenden Tilgungsrate beträgt

S **31.833'60.**

Diese teilt sich in zwei Tilgungsquoten, die -bis zur vollen Rückzahlung des Darlehens- an jedem 1. Jänner und 1. Juli fällig und zahlbar sind.

2. Die erste Tilgungsquote in der Höhe von S **21.223.-** ist am **1. Juli 1958** fällig und zahlbar. Die weiteren Tilgungsquoten werden an jedem diesem Tag folgenden 1. Jänner und 1. Juli in der Höhe von jeweils S **15.916'80** bis zur vollen Tilgung des Darlehens fällig und zahlbar. (Siehe Abschnitt VIII!)

3. Die Tilgungsquoten sind auf das Postsparkassenkonto des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unter Konto-Nummer 4.000 mit ausdrücklichem Hinweis auf die Kontenbezeichnung **W 4381 - - -** (Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung) zu überweisen.

4. Dem Schuldner steht es frei an den Fälligkeitsterminen höhere Beträge als die vorgenannte Tilgungsquote rückzuzahlen. Hiedurch wird die Verpflichtung zur Zahlung der Tilgungsquoten an den folgenden Fälligkeitsterminen nicht berührt.

5. Sofort nach Erhalt dieses Bescheides hat der Schuldner (oder dessen Bevollmächtigter) dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntzugeben, wem die mit den entsprechenden Angaben versehenen Erlagscheine für die Einzahlung der einzelnen Tilgungsquoten zuzusenden sind. Adressenänderungen dieser Personen sind sofort der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntzugeben.

Bemerkung: Zwecks Überweisung der jeweiligen Tilgungsquote wird vor jedem Tilgungstermin ein mit allen notwendigen Merkmalen versehener Erlagschein an die unter III, Ziff. 5 genannte Person übersandt. Sollte aus irgendwelchen Gründen dieser Erlagschein den Empfänger nicht erreichen oder nicht zur Verwendung gelangen, so ist unbedingt auf dem Ersatzformular (z.B. grauer Blankoerlagschein) auf der Vorderseite als Geldempfänger der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds mit der Postsparkassenkontonummer 4.000 anzugeben. Auf der Rückseite des mittleren Teiles (des sogenannten "Erlagscheines") sind aus Vergleichsgründen folgende Angaben unerläßlich:

a) Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten,
b) dessen Wohnadresse,
c) Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung (siehe III, Ziff. 3),
d) Aufgliederung des überwiesenen Betrages, z.B. in
Tilgungsquote S
Verzugszinsen S
usw.

6. Werden Tilgungsquoten nicht termingerecht überwiesen, dann werden Verzugszinsen pro Monat in der Höhe des jeweiligen Wechselzinsfußes der Österr. Nationalbank in Anrechnung gebracht.

IV. 1. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu seiner völligen Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu, Auf-oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen nur nach vorher eingeholter Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zulässig.

2. Der jeweilige Eigentümer ist verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Zustand zu erhalten.

V. Auf Verlangen des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ist die erfolgte Bezahlung der von der belehnten Liegenschaft zu entrichtenden Steuern und Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen und Kapitalsraten von den diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypothekardarlehen nachzuweisen.

VI. Im übrigen gelten alle Bestimmungen (Bedingungen und Auflagen) des ho. Bescheides vom **23.I.1956, W 4381/5-II/14-55,** bzw. des Schuldscheines vom **20.6.1956** auch weiterhin, soferne sie nicht in der Zwischenzeit erfüllt oder durch diesen Bescheid abgeändert oder aufgehoben wurden.

VII. Bei Nichterfüllung von in diesem Bescheid enthaltenen Bedingun-

gen und Auflagen kann das Darlehen durch den Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zum nächsten Fälligkeitstermin (1.Jänner oder 1.Juli) gekündigt werden. Dies kann insbesondere dann erfolgen, wenn der Darlehensnehmer mindestens zwei Fälligkeitstermine seiner Rückzahlungspflicht nicht nachgekommen ist.

VIII. Der im Abschnitt III, Ziffer 2, genannte erste Betrag setzt sich aus der Halbjahrstilgungsquote und dem Betrag zusammen, der auf die beiden Monate entfällt, welche von Erteilung der Bewohnungs- und Benützungsbewilligung bis zum nächsten Halbjahrstermin verstrichen sind.

Durch die Bezahlung der erhöhten ersten Tilgungsquote wird die letzte Tilgungsquote um den Differenzbetrag vermindert.

IX. Bis zum Einlangen der Meldung des Prüfingenieurs, daß die anläßlich der Schlußbaukontrolle aufgezeigten Mängel behoben worden sind, wird bei der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ein Deckungsrücklaß in der Höhe von S 5.000.- einbehalten.

X. Im Abschnitt I wurde ein Wort amtlich berichtigt, - im Abschnitt II, Ziffer 2, der in Klammer gesetzte Hinweis amtl. ergänzt.

Begründung:

Die in diesem Bescheid vorgeschriebenen Bedingungen und Auflagen sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, insbesondere in dessen § 18, Abs.2, begründet.

Ergeht an:

1.) Herrn Otto Spitzkopf
z.H. der Gebäudeverwaltung C.Th.Gasselseder & Co.
Wien, I., Augustinerstr.12,

2.) den Herrn Landeshauptmann von Wien - Mag.Abt.25
zur do.Zl. MA.25 - F 4230/52
Wien, XVII., Kalvarienberggasse, zur gef.Kenntnisnahme.

15.April 1958.

Der Bundesminister:

I.V. Dr. P u t z .

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

STADTBAUMEISTER

ING. HANS WICHO

HOCH- UND EISENBETONBAU / ADAPTIERUNGEN UND RENOVIERUNGEN

WIEN I., ELISABETHSTRASSE 26 / TEL. B 22-0-02

POSTSPARKASSEN-KONTO 193.109 KREDITVEREIN DER ZENTRALSPARKASSE DER GEMEINDE WIEN 86.821

Wien, den 6März 1956.

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau

Wiederaufbaufonds
Wien I.,
Stubenring 1

Betr: W 4381 4. Petzvalgasse. 4.

Ich teile Ihnen mit dass ich am 7. 3. 56. mit den Wiederaufbauarbeiten am o. a. Opjekt beginnen werden.

Verteiler : Mag. Abt. 25. Aussenstelle
Ziv. Ing.
Gebäudeverwaltung

M. Abt. 25
Außenstelle „Mitte"
Eingelangt: 7. März 1956
Zahl: W.W. 154/56
Beilagen:

Stadtbaumeister
Ing. Hans Wicho
Wien, I., Elisabethstraße 26
Tel. B 22-002

Entspricht die Ausführung dem Bescheid? ja - für die durchgeführten Arbeiten.

Festgestellte Mängel: Im Hintertrakt sind bei der Terrasse scheinbar undichte Stellen. Außerdem sind noch einige Ergänzungs-und Ausbesserungsarbeiten von Professionisten durchzuführen.
Der Generalunternehmer verpflichtet sich, diese Mängel ehestens zu beheben.
Bis zur Vorlage der Meldung über diese Mängelbehebung wird ein Betrag von S 5000.-- von der Schlußrechnung zurückbehalten.

Sonstiges: Den Anwesenden wurde das Ergebnis der h.o. Überprüfung bekanntgegeben.
Der bevollmächtigte Darlehenswerber erklärt sich mit dem von der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds festgestellten Betrag des Schlußzahlungsansuchens von S 2,387.520.-- einverstanden.

f.d.Fondswerber:
Hausverw. Gasselseder & Co.:
Steiner e.h.

f.Baufa. H.Wicho:
Bmst. Wicho e.h.

[signature] 1.4.58
(Bearbeiter)

An den

Herrn Landeshauptmann von Wien,
M.A. 25,

in Wien 17.,
Kalvarienbergg.33

mit dem Ersuchen um gefällige Kenntnisnahme.

2. April 1958

[signature]

M. Abt. 25
Eingelangt
Zahl
Beilagen

Entspricht die Ausführung dem Bescheid? ja - für die durchgeführten Arbeiten.

Festgestellte Mängel: Im Hintertrakt sind bei der Terrasse scheinbar undichte Stellen. Außerdem sind noch einige Ergänzungs-und Ausbesserungsarbeiten von Professionisten durchzuführen.
Der Generalunternehmer verpflichtet sich, diese Mängel ehestens zu beheben.
Bis zur Vorlage der Meldung über diese Mängelbehebung wird ein Betrag von S 5000.-- von der Schlußrechnung zurückbehalten.

Sonstiges:

Den Anwesenden wurde das Ergebnis der h.o. Überprüfung bekanntgegeben.
Der bevollmächtigte Darlehenswerber erklärt sich mit dem von der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds festgestellten Betrag des Schlußzahlungsansuchens von S 2,387.520.-- einverstanden.

f.d.Fondswerber:
Hausverw. Gasselseder & Co.:
Steiner e.h.

f.Baufa. H.Wicho:
Bmst. Wicho e.h.

[signature] 1.4.58

(Bearbeiter)

An den

Herrn Landeshauptmann von Wien,
M.A. 25,

in Wien 17.,
Kalvarienbergg.33

mit dem Ersuchen um gefällige Kenntnisnahme.

2. April 1958

[signature]

M. Abt. 25
Eingelangt
Zahl
Beilagen

5/20

BUNDESMINISTERIUM FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

e)

Zl.: W 4381/5-II-14/56

Bescheid

In Erledigung des Ansuchens vom 30. 6. 1954 wird den Herren und Frauen Franz (Ferenz) Hirsch, Lenke Grünfeld, Bertalan Hirsch, Dr. Ernst (Ernö) Botos, vertreten durch die Gebäudeverwaltung Carl Theodor Gasselseder & Co., Wien I., Augustinerstrasse 12, - -

für die Wiederherstellung des Wohnhauses, Wien 4., Petzvalgasse 4, Grundstück-Zl. 1253/2 und 1253/18 inliegend im Grundbuch der Kat.Gem. Wieden - - - - - - - - - - - - - - unter EZ. 1267 - - - - - - - - - - im Grunde des § 18,Abs.(2) des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/48) in der derzeit geltenden Fassung ein unverzinsliches Darlehen gem.§ 15,Abs.(2),lit.a) des genannten Gesetzes im Betrage von

S 2,462.300,--

(in Worten: zwei Millionen vierhundertsechzigzweitausend-/dreihundert - - - Schilling) bewilligt.Das bewilligte Darlehen stellt einen Höchstbetrag dar.Die endgültige Höhe des Darlehens wird (innerhalb dieses Betrages) erst nach Genehmigung der Schlußabrechnung (siehe Pkt.11) festgesetzt.Dieser Bewilligung sind die im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz enthaltenen einschlägigen Bestimmungen zugrunde gelegt.Die Zuzählung erfolgt nur unter den im folgenden angeführten Bedingungen und Auflagen.

1.Zur Sicherstellung des Darlehens ist das Pfandrecht auf der Liegenschaft EZ. 1267 - - - der Kat.Gem. Wieden - - - - - - -

in voller Höhe des bewilligten Betrages einzuverleiben.Gehen dem Pfandrecht für die Forderung aus diesem Darlehen sonstige

Pfandrechte im bücherlichen Range voraus, so sind diese Pfandrechte nach Tilgung der ihnen zugrunde liegenden Forderungen vorbehaltlos zu löschen. Die Löschungsverpflichtung ist im Grundbuche anzumerken. Alle grundbücherlichen Eintragungen sind vom Darlehensnehmer zu veranlassen.

2. Der Darlehensbewilligung liegt der letzte dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntgegebene Lastenstand der im Pkt. 1 genannten Liegenschaft vom 26.2.1952 - - zugrunde. Demzufolge ~~darf~~ (dürfen) dem Pfandrecht des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds in C nur die sub Post 18 und 22 einverleibten Pfandrechte zugunsten der ErstenÖsterr. Sparkasse in der Höhe von S 33.000,- und S 5.000,- je s. A., die sub Post 29, 30 u. 32 einverleibten Pfandrechte zugunsten der Stadt Wien in der Höhe von S 101.239,20 S 22.664,20 und S 39.787,10 je s. A., sub Post 23 Anmerkung, die sub Post 30, 39 u. 43 einverleibten Pfandrechte zugunsten des Österr. Bundesschatzes bzw. der Republik Österreich in der Höhe von S 872,30, S 1.292,- und S 426,- sowie das sub Post 31 einverleibte Pfandrecht zugunsten des Herrn Georg Walter Jurczak in der Höhe von S 835,20 s. A. und die Anmerkung sub Post 42, 44 und 45 als Lasten - - - - - im Range vorangehen. Die Löschung der Posten 29 bis 45 ist bis zur Vorlage [illegible]nung unter Beweis zu stellen. - -

3. Das Darlehen wird nach Maßgabe des Baufortschrittes unter folgenden Bedingungen flüssiggemacht:
   a) Ordnungsgemäße Errichtung des Schuldscheines. Die erforderlichen Schuldscheinvordrucke (1 Original und 2 Abschriften) sind bei der Österr. Staatsdruckerei, Wien III., Rennweg 12a und Wien I., Wollzeile 27a erhältlich. Das Original (färbig) ist ausschließlich für den Fonds bestimmt.
   b) Nachweis der grundbücherlichen Einverleibung des Pfandrechtes und der allfälligen Anmerkung der Löschungsverpflichtung (Pkt.1) durch Vorlage eines Grundbuchsauszuges und des Schuldscheines.
   c) Bekanntgabe eines auf den Namen des Darlehenswerbers lautendes Konto, auf das die Auszahlungen erfolgen sollen.
   d) Bekanntgabe, welcher der Miteigentümer bevollmächtigt ist, die Darlehensvaluta in Empfang zu nehmen (Inkassovollmachten).
   e) Vorlage von höchstens 12 Zahlungsansuchen, die nach Maßgabe des Baufortschrittes zu erstellen sind.
   f) Abschluß einer Versicherung und Vorlage des Sperrscheines (siehe Pkt.13).

   Das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) stellt die jeweils aufgewendeten Wiederherstellungskosten fest und zählt die Darlehensvaluta in abgerundeten Teilbeträgen, jedoch nur bis zur Höhe der zur Behebung der Kriegsschäden tatsächlich aufgewendeten Beträge, höchstens bis zu dem in diesem

Bescheid bewilligten Darlehensbetrag zu.

Die dem Darlehenswerber vom Fonds zugezählten Beträge sind binnen 2 Wochen an die bauausführende Unternehmung zu überweisen. Eine längere Zurückbehaltung ist nur mit Zustimmung des Fonds zulässig.

4. Mit dem bewilligten Betrag sind die Wiederherstellungsarbeiten entsprechend den vorgelegten und überprüften technischen Unterlagen, u.zw. Bau-und topographische Beschreibungen, Baupläne, Massenberechnungen, Kostenvoranschläge samt Leistungsbeschreibungen, die einen wesentlichen Bestandteil dieses Bescheides bilden, durchzuführen. Der gesamte Kriegsschaden am genannten Wohnhaus ist zu beheben. Die Wohnungen sind schlüsselfertig beziehbar herzustellen. Änderungen der Bauausführung bedürfen der Genehmigung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds (siehe Pkt.1o).
5. Die Wiederherstellungsarbeiten sind binnen 3 Wochen - zu beginnen, gehörig fortzusetzen und innerhalb von 18 Monaten -durch schlüsselfertige und voll beziehbare Herstellung des Bauwerkes zu beenden.
6. Beginn und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten, sowie Name und Anschrift des Bauführers sind dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds und dem zuständigen Landeshauptmann unverzüglich schriftlich bekanntzugeben.
7. Der Beginn der Wiederherstellungsarbeiten ist dem das Ansuchen bearbeitenden Prüfer (Organ des Landeshauptmannes oder Prüfingenieur) mitzuteilen; diesem ist jede Einsicht in die technischen Unterlagen zu gewähren, soweit dies für die Überprüfung der Abrechnungsunterlagen erforderlich ist.
8. Dem Darlehensnehmer wird aufgetragen, die bauausführenden Unternehmungen vertraglich zu verpflichten, die Arbeitskräfte, die zusätzlich zu dem Stammpersonal der genannten Unternehmungen für die Durchführung des vorliegenden Wiederaufbauvorhabens benötigt werden, nur über das zuständige Arbeitsamt anzufordern.
9. Straßenseitig ist für die ganze Dauer der Wiederherstellungsarbeiten an deutlich sichtbarer Stelle des Bauobjektes ein rot-weiß-rotes Schild von 1,5 m x 2m Größe anzubringen, das ausschließlich folgende deutlich lesbare Aufschrift zu enthalten hat:

Wiederherstellung aus	(rot)
Fondsmittel des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau	(weiß)
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)	(rot)

lo. Soll vor Beginn der Wiederherstellungsarbeiten oder im Zuge der Bauausführung der bekanntgegebene verantwortliche Bauführer oder ein bauausführender Gewerbetreibender oder der das Ansuchen überprüfende Ziviltechniker gewechselt werden, so ist hiezu v o r Auftragserteilung unter Angabe der Gründe schriftlich die Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzuholen. Tritt durch diesen Wechsel oder sonst eine Änderung in den diesem Bescheid zugrunde liegenden technischen Unterlagen ein, so ist auch hinsichtlich dieses Umstandes die Genehmigung des Fonds v o r Auftragserteilung schriftlich einzuholen. Die auszuwechselnden technischen Unterlagen (Kostenvoranschläge und sonstige Beilagen) sind in dreifacher Ausfertigung einzureichen und durch den das Ansuchen bearbeitenden Prüfer (Landeshauptmann oder Ziviltechniker) überprüfen zu lassen.

11. Spätestens 8 (4) Wochen nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds eine Schlußabrechnung (Schlußzahlungsansuchen, Vordruck W 9) vorzulegen, die mit den Leistungsabrechnungen der Bauausführenden (Vordruck W 8) belegt sein muß. In den Fällen der Erteilung einer Bewohnungs-und Benützungsbewilligung ist diese im Original (oder amtlich beglaubigter Abschrift) der Schlußabrechnung anzuschließen.

12. Nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten, jedoch noch vor Einreichung der Schlußabrechnung ist an einer für die Vorbeigehenden gut sichtbaren Stelle der Außenfassade des Hauses eine Tafel mit folgendem Text so anzubringen, daß der Text gut lesbar ist:
"Dieses Haus wurde in den Kriegsjahren 1939-1945 ~~zerstört~~ (beschädigt) und aus Fondsmitteln des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau in den Jahren **1956-1957** unter Bundeskanzler Ing. Julius Raab wiederhergestellt."
Die Kosten der Tafel können in das Fondsdarlehen eingerechnet werden. Die Tafel kann bei jeder einschlägigen Firma bestellt werden, die sich jedoch bei Ausführung an das vom Fonds ausgewählte Muster halten muß.

13. Das Wohnhaus, für dessen Wiederherstellung dieses Darlehen in Anspruch genommen wird, sowie etwa weitere auf der gleichen Grundbucheinlage befindliche Gebäude sind für die ganze Dauer des Darlehens bei einer inländischen Brandschadenversicherungsanstalt a u s r e i c h e n d (Neubauwert) zu versichern. Die Versicherung

ist zugunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zu sperren. Der Sperrschein ist der Fondsverwaltung vor Einreichung der Schlußabrechnung vorzulegen. Die Versicherungsprämien sind an die Versicherungsanstalt pünktlich zu bezahlen.

14. Die Verpflichtung des Bewerbers, das Darlehen zurückzuzahlen, beginnt mit dem Monatsersten, der der Erteilung der baubehördlichen Bewohnungs-und Benützungsbewilligung folgt; wird jedoch diese Bewilligung dem Fonds nicht binnen 3 Monaten, gerechnet von dem von der Fondsverwaltung festgelegten Tage der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten an, vorgelegt oder ist die Erteilung einer baubehördlichen Bewohnungs-und Benützungsbewilligung nicht vorgesehen, beginnt die Verpflichtung des Bewerbers das Darlehen zurückzuzahlen mit dem Monatsersten, der dem von der Fondsverwaltung festgestellten Tage der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten folgt. Die Tilgung des Darlehens erfolgt durch jährliche Tilgungsraten in der Höhe von 1 1/3 % (in Worten: eineindrittel Prozent) der Darlehenssumme. Diese Tilgungsraten sind in zwei gleichen Teilbeträgen (Tilgungsquoten) am 1.I. und 1.VII. eines jeden Jahres fällig, erstmalig an dem der Erteilung der baubehördlichen Bewohnungs-und Benützungsbewilligung oder- in Ermangelung einer solchen-der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten zweitfolgenden Halbjahrestermin. Mit dem ersten Teilbetrag ist auch der Tilgungsbetrag für die zwischen dem Tage des Beginnes der Rückzahlungspflicht und dem diesem Tage zunächstliegenden Halbjahrestermin gelegenen Monat zu entrichten. Für den Fall, daß die Rückzahlung der Tilgungsquoten nicht zeitgerecht erfolgt, werden Verzugszinsen in der Höhe der jeweiligen Bankrate pro Monat angerechnet und eingehoben werden. Dem Darlehensnehmer steht an den Fälligkeitsterminen der Tilgungsquoten (1. Jänner und 1. Juli) das Recht der halbjährigen Kündigung des Darlehens zu. Diese Kündigung hat schriftlich an die Fondsverwaltung zu erfolgen.

15. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu dessen völliger Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-Auf-oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen ohne vorherige Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unzulässig.

16. Der jeweilige Eigentümer der Liegenschaft ist nach Durchführung der Arbeiten auf Grund dieses Bescheides verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Bauzustand zu erhalten.

17. Auf Verlangen der Fondsverwaltung ist die erfolgte Bezahlung der für die belehnte Liegenschaft zu entrichtenden Steuern, Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen und Kapitalsraten von den diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypotheken nachzuweisen.

18. Für den Fall, daß die Liegenschaft zur Gänze oder in Teilen in das Eigentum anderer als der im Abschn. I genannten Personen übergeht, ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gleichzeitig mit dem Beschluß des Grundbuchgerichtes über die Eigentumsübertragung eine Erklärung der neuen Eigentümer vorzulegen, aus welcher hervorgeht, daß diese in das bestehende Schuldverhältnis unter gleichzeitiger ausdrücklicher Übernahme der persönlichen Haftung eintreten; die Unterschriften auf dieser Erklärung sind gerichtlich oder notariell beglaubigen zu lassen.

19. Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds kann die Darlehensbewilligung widerrufen, wenn:
   a) das Darlehen erschlichen wurde,
   b) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) zum Zwecke der Umgehung oder Vereitelung der Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes unwahre oder unvollständige Angaben gemacht oder sonst die Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes zu umgehen versucht hat;
   c) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) Geldbeträge, die ihm auf Grund des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes gewährt worden sind, ihrer Bestimmung entzieht und dadurch die Erreichung des in diesem Bundesgesetz vorgesehenen Zweckes vereitelt oder gefährdet;
   d) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) aus seinem Verschulden die Bestimmungen dieses Bescheides insbesondere über Beginn, Fortsetzung und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten nicht einhält;
   e) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) bei Durchführung der Wiederherstellungsarbeiten in wesentlichen Punkten eigenmächtig von der bewilligten Bauausführung abweicht oder eine solche Abweichung gutheißt;
   f) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) die sonstigen Bestimmungen, die in diesem Bescheid oder im Schuldschein (siehe Pkt.3a) enthalten sind, nicht einhält oder umgeht.

   Wurde der Widerruf der Darlehensbewilligung ausgesprochen, so werden bereits zugezählte Darlehensbeträge unter Beachtung einer

höchstens dreimonatigen Frist zur Rückzahlung gekündigt.

20) Die Darlehenswerberin hat die Baukosten der im Wege der Ersatzvornahme durch die Gemeinde Wien durchgeführten Arbeiten - soweit diese Gegenstand dieser Darlehensbewilligung sind - u. zw. in der Höhe von S 155.561,86 im ersten Zahlungsansuchen anzusprechen. Sie ist verpflichtet, die Kosten aus der ersten Zahlung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zu bezahlen und dies dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nachzuweisen. Für den Fall, dass die Ersatzvornahmekosten durch ein Pfandrecht der Gemeinde Wien gesichert wurden, ist dieses Pfandrecht bis zur Vorlage des Schlusszahlungsansuchens bedingungslos zu löschen. Diese Verpflichtung ist im Grundbuch anzumerken. Ein Teilbetrag von S 3.935,24 ist aus Eigenmitteln zu tragen.

21) Das genaue Ausmass der Unterfangung ist an Ort und Stelle durch den Ziviltechniker aufzunehmen und im Einvernehmen mit der Baupolizei im Bautagebuch festzuhalten.

22) Die Verlängerung der Baubewilligung sowie Gutachten und Baubewilligung für die Unterfangung sind dem Fonds binnen 2 Wochen vorzulegen.

II.

Zum Prüfingenieur für die Überprüfung der Teil-und Schlußzahlungsansuchen sowie zur Überprüfung des Baufortschrittes und der Einhaltung der dem Darlehensnehmer auferlegten Verpflichtungen wird Herr **Arch. Georg Lippert, Wien 3., Am Heumarkt 7,** - - - - - - - - bestellt. Die für seine Tätigkeit hiemit festgesetzte Vergütung von 1% der reinen Baukostensumme bildet einen Teil der Wiederherstellungskosten und ist in der mit diesem Bescheid zugesicherten Darlehenssumme bereits enthalten.

III.

Durch die vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) vorgenommenen Überprüfungen wird die Verantwortlichkeit der Planverfasser, der Bauführer und der sonstigen Beteiligten weder eingeschränkt noch aufgehoben.

IV.

Der Darlehenswerber ist verpflichtet, den Ausfall, den der Wohnhaus-

Wiederaufbaufonds im Falle der Zwangsverwaltung oder Zwangsversteigerung der belehnten Liegenschaft etwa erleidet, zu tragen und dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds überhaupt alle durch Nichterfüllung der übernommenen Verpflichtungen entstehenden Kosten zu ersetzen.

V.

Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nimmt die Erklärung vom 9.12.1955 und die Auswechslungskostenvoranschläge vom 10. 7. 1954 - zur Kenntnis. Die Auswechslungskostenvoranschläge sind der Abrechnung zugrund zu legen. Lohn-und Preisbasis, Stichtag: 15. 11. 1955.

VI.

Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Art. II, Abschn. A, Allgemeiner Teil, Post 1, der Bundesverwaltungsabgaben-Verordnung 195o eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S lo.- zu entrichten. Der Darlehenswerber wird aufgefordert, diesen Betrag binnen 2 Wochen in Form von Bundesstempelmarken unter Angabe der Nummer W 4381 - an die Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzusenden.

B e g r ü n d u n g

Die Bedingungen dieses Bescheides sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, insbesonders in dessen § 18, Abs. (2) begründet.

Es ergeht an:

1. (zweifach mit Rückschein)

Frau Cornel Leopold
z. H. d. bevollm. Gebäudeverwaltung
Carl Theodor Gasselseder & Co.,
W i e n - I., Augustinerstrasse 12

2) den Herrn Landeshauptmann von Wien, M. A. 25
zur do. Zl. M. A. 25 F 4230/52
W i e n XVII., Parhamerplatz 18 z.g.K.

23. Jänner 1956
Für den Bundesminister:
i. A. K l o s s

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
[Unterschrift]

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Bewerber: Cornel Leopold geb. Rose Hirsch verteten durch Gebäudeverw. REKA

Ort des Bauvorhabens: Wien, IV., Petzvalgasse 4

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130

W 4381

Zu Zahl	
Wohnhaus-Wiederaufbau. Verzeichnis der Beilagen zum Ansuchen	W 2
3fach beilegen	

Verzeichnis der Beilagen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds*).

Beilage-Nummer:			
1	Grundbuchauszug		
	Auszug über die Baurechtseinlage	einfach	1
	Baurechtsvertrag	einfach	
2	Vollmachten 1 Stück	einfach	
	Erklärungen ...... Stück	einfach	1
		einfach	
3	Baubeschreibung		
4	Pläne (Skizzen) des Altbestandes 3 Stück	zweifach	2
5	die baubehördlich genehmigten Pläne des wiederherzustellenden Gebäudes 3 Stück	einfach	3
6	Topographische Beschreibung des Altbestandes	dreifach	9
7	Topographische Beschreibung des Neubestandes	einfach	1
8	Baubewilligung	einfach	1
	Bescheid über die bauwirtschaftliche Genehmigung bzw. Ansuchen um bauwirtschaftliche Genehmigung (Formblatt 40)	einfach	1
9	Massenberechnung	dreifach	
10	die Kostenvoranschläge samt Unterlagen	dreifach	3
11	Zusammenstellung der Gesamtkosten	dreifach	3
12	Gebühren f. Architektenleistungen	dreifach	3
13	Rechnungen der M.Abt. 25 (Ersatzausführung) 3 Stück	dreifach einfach	3
2 ~~32~~ 13/34	Beilagen insgesamt		34

Wien, (Ort) am 15.III. 1951

„RE-KA"
Gebäudeverwaltungs-Gesellschaft m. b. H.
Wien I. Akademiestraße 2/I
Telefon R 28-2-92

(Eigenhändige Unterschrift) [signature]

Geprüft 22. II. 1952

Architekt Dipl.-Ing. Georg Lippert, staatlich autorisierter und beeideter Architekt, Wien [signature]

*) Erläuterungen siehe Merkblatt.
Nichtzutreffendes ist zu streichen,
eventuell weitere Beilagen sind anzuführen.

St. Dr. Lager-Nr. 917. — Oesterreichische Staatsdruckerei. Verlag. 9825 52

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Liegt dem Bewilligungsbescheid

W 4381

zugrunde.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung

Wohnhaus-Wiederaufbau. Ansuchen	W 1

3-fach einzureichen!

Ausfertigung Nr. ....

…ifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilagen laut angeschlossenem Beilagenverzeichnis.

…mpelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130.

2

W 4381

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau

(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien, IV.,
Stalinplatz 8.

D…r (Die) gefertigte(n) Bewerber(in) ersuch(t)(en) a) um ein unverzinsliches Darlehen*),
b) ~~um die Übernahme einer Bürgschaft~~*),
c) ~~um die Zuerkennung von Zinsenzuschüssen~~*)

…m Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nach dem Bundesgesetz vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, für das nachstehende …rhaben.

Örtliche Bezeichnung des Bauvorhabens:

1. Land: Wien — Politischer Bezirk: Wien

Gemeinde: Wien — Straße und Haus-Nr.: 4.,Petzvalgasse 4

Grundstücke: 1 — Grundbuchseinlagezahl: 1267 — Katastralgemeinde: Wieden

Ist an der Liegenschaft ein Baurecht bestellt? ~~Ja~~ (Einlagezahl ....) — Nein *).

Besitzverhältnisse:

2. Liegenschaftseigentümer**): Vor- und Zuname: Cornel Leopold, geb.Rose Hirsch vertreten durch Gebäudeverwaltung R e k a — Staatsbürgerschaft: Österreich

Anschrift: Wien I.,Akademiestr. 2 — Fernruf: R 28-2-92

3. Inhaber des Baurechtes**): Vor- und Zuname: ....

Staatsbürgerschaft: ....

Anschrift: .... Fernruf: ....

4. Wann wurde die Liegenschaft erworben? 1/2 Anteil lt.Kaufvertrag vom 1o.Nov.1927 1/2 Anteil lt.Einantwortungsurkunde vom 19.April 194o

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

… Lager-Nr. 916. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6557 48 — P. Z. 110/48/6

C. **Angaben über den Altbestand vor Eintritt des Kriegsschadens**):**

5. Ausmaß des Baugrundes: 778.05 m², hievon verbaut: 480.93 m². Erbauungsjahr: 19[illegible]

6. Geschosse: Keller, Erdgeschoß, I., II., III., IV., ~~V.~~ Stock, Dachgeschoß (für Wohn-Betriebszw[illegible]
zu 0 % ausgebaut gewesen)*).

7. Vor Eintritt des Kriegsschadens vorhanden gewesen:

a) gesamte Wohnungsfläche .... 1.691.84 m²
b) „ Betriebsfläche .... m²
c) „ Lagerfläche .... m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. ....)**)

8. Angabe über die Höhe**) des Hauptmietzinses im Jahre 1948 S 3.461.64 *)
oder des Bruttomietzinses im Jahre .... S .... *)

9. Fällt das Wohnhaus unter die Bestimmungen des landwirtschaftlichen Wiederaufbaugesetzes, B. G[illegible] Nr. 176/1946? ~~Ja~~ — Nein*).

D. **Angaben über den Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung:**

10. Ursache**) und Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung: Durch Bombenvolltreffer erzielt am 21.Februar 1[illegible]

11. Flächen der „zerstörten und beschädigten Räume“**):

a) gesamte Wohnungsfläche .... 1.220.39 m²
b) „ Betriebsfläche .... m²
c) „ Lagerfläche .... m²
d) „ Verkehrsfläche .... 241.98 m²
e) „ Kellerfläche .... m²
f) „ Dachbodenfläche .... 390.97 m²

insgesamte „zerstörte und beschädigte Fläche“ . 1.853.34 m²
(Nähere Beschreibung Beilage Nr. 6)**)

12. Flächen der „nichtbeschädigten, jedoch unbenützbaren Räume“**):

a) gesamte Wohnungsfläche .... 471.45 m²
b) „ Betriebsfläche .... m²
c) „ Lagerfläche .... m²
d) „ Verkehrsfläche .... m²
e) „ Kellerfläche .... 353.71 m²
f) „ Dachbodenfläche .... m²

insgesamte „nichtbeschädigte, jedoch unbenützbare Fläche“ . 825.16 m²
(Nähere Beschreibung Beilage Nr. 6)**)

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

E. **Angaben über den geplanten Wiederaufbau:**

13. Art und Umfang**): Wiederaufbau des Stiegenhauses, Straßen- und Gartentraktes, Instandsetzen aller durch den Luftdruck und Splitterwirkung entstandenen Schaden u.s.w.

14. Weicht die Wiederherstellung vom Altbestande ab**)? Ja — ~~Nein~~*).
Angabe der Abweichung: Schaffung einer dritten Wohnung im 2.u.3.Stock des Gartentraktes. Schaffung von je einer Terasse für die 2 Wohnungen des 4.Stockes Gartentrakt.
Angabe der Gründe: Um eine größere Anzahl mittelgroßer Wohnungen aus dem gleichen Grundriß zu bekommen

15. Wird die Wiederherstellung auf der bisher verbaut gewesenen Grundfläche durchgeführt? Ja — ~~Nein~~*).
Wenn nein**), Angabe der Gründe:

16. Flächen der „wiederhergestellten, der wieder nutzbar gemachten und der zusätzlich neugeschaffenen Räume“:

a) gesamte Wohnungsfläche .... 1.699.08 m²
b) „ Betriebsfläche .... m²
c) „ Lagerfläche .... 436.31 m²
d) „ Verkehrsfläche .... m²
e) „ Kellerfläche .... 353.71 m²
f) „ Dachbodenfläche .... 190.31 m²

insgesamte „wiederhergestellte, wieder nutzbar gemachte und neugeschaffene Fläche“ . 2.679.41 m² (Nähere Beschreibung Beilage Nr. 7)**)

17. Gegenüberstellung der Anzahl der

	Altbestand	Neubestand
	Anzahl**)	
Wohnungen	20	22
Betriebsstätten		
Lagerräume		
	aus Beilage Nr. 6 **)	aus Beilage Nr. 7 **)

18. Die Baubewilligung wurde am 21.7.1951 von Mag.Abt. 36 4.,Petzvalgasse 4 mit Zahl 2/51 erteilt (Beilage Nr. 8).

19. Bauwirtschaftliche Genehmigung**):
a) die bauwirtschaftliche Genehmigung wurde am .... von .... mit Zahl .... erteilt (Beilage Nr. ....),
b) um die bauwirtschaftliche Genehmigung wird angesucht (Beilage Nr. ....)*).

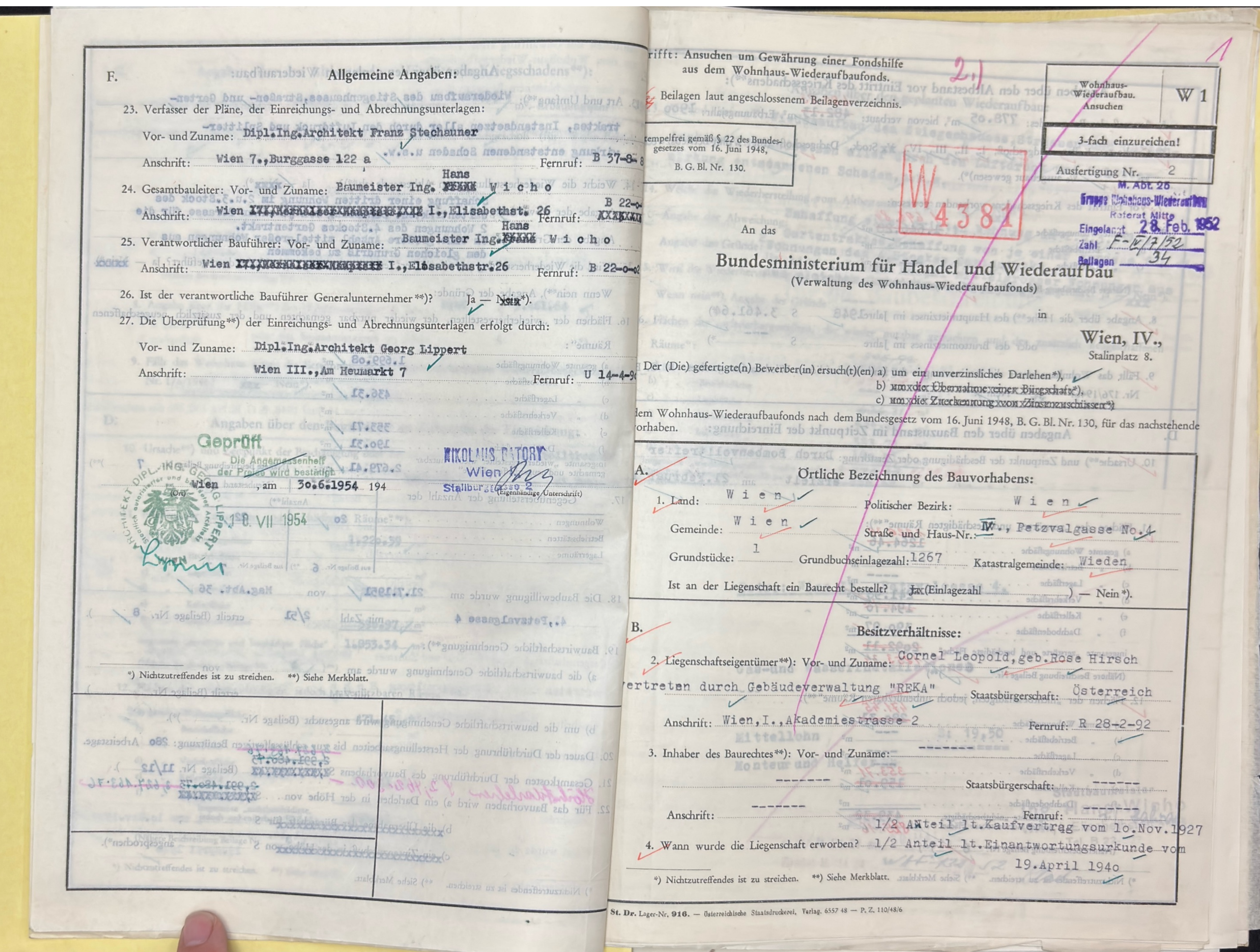
20. Dauer der Durchführung der Herstellungsarbeiten bis zur schlüsselfertigen Benützung: 28o Arbeitstage.

21. Gesamtkosten der Durchführung des Bauvorhabens S ~~2,529,833.42~~ 2,991.480.73 ~~3,627.463.76~~ (Beilage Nr. 11/12).

Höchstdarlehen S 2,462.300.—

22. Für das Bauvorhaben wird a) ein Darlehen in der Höhe von . . S ~~2,529,833.42~~ ~~2,991.480.73~~ 3,627.463.76
b) ~~die Übernahme der Bürgschaft~~ für S ....,
c) ~~ein Zinsenzuschuß in der Höhe~~ von S .... angesprochen*).

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.



F. **Allgemeine Angaben:**

23. Verfasser der Pläne, der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen:

Vor- und Zuname: Dipl.Ing.Architekt Franz Stechauner

Anschrift: Wien 7.,Burggasse 122 a Fernruf: B 37-8-8

24. Gesamtbauleiter: Vor- und Zuname: Baumeister Ing. ~~XXXXX~~ Hans W i c h o

Anschrift: Wien ~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~ I.,Elisabethst. 26 Fernruf: ~~XXXXXXX~~ B 22-0-

25. Verantwortlicher Bauführer: Vor- und Zuname: Baumeister Ing. ~~XXXXX~~ Hans W i c h o

Anschrift: Wien ~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~ I.,Elisabethstr.26 Fernruf: B 22-0-02

26. Ist der verantwortliche Bauführer Generalunternehmer **)? Ja — ~~Nein~~ *).

27. Die Überprüfung**) der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen erfolgt durch:

Vor- und Zuname: Dipl.Ing.Architekt Georg Lippert

Anschrift: Wien III.,Am Heumarkt 7 Fernruf: U 14-4-9

Geprüft
Die Angemessenheit der Preise wird bestätigt
ARCHITEKT DIPL.-ING. GEORG LIPPERT staatlich autorisierter und beeideter Architekt WIEN
10. VII 1954

Wien (Ort), am 30.6.1954 194

NIKOLAUS BATORY
Wien
Stallburggasse 2
(Eigenhändige Unterschrift)

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

2.)

Beilagen laut angeschlossenem Beilagenverzeichnis.

Wohnhaus-Wiederaufbau. Ansuchen	W 1

3-fach einzureichen!

Ausfertigung Nr. 2

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130.

W 4381

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 28. Feb. 1952
Zahl F-IV/7/52
Beilagen 34

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien, IV.,
Stalinplatz 8.

Der (Die) gefertigte(n) Bewerber(in) ersuch(t)(en) a) um ein unverzinsliches Darlehen*),
b) ~~um die Übernahme einer Bürgschaft*)~~,
c) ~~um die Zuerkennung von Zinsenzuschüssen*)~~

dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nach dem Bundesgesetz vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, für das nachstehende Vorhaben.

A. **Örtliche Bezeichnung des Bauvorhabens:**

1. Land: W i e n Politischer Bezirk: W i e n

Gemeinde: W i e n Straße und Haus-Nr.: IV., Petzvalgasse No. 4

Grundstücke: 1 Grundbuchseinlagezahl: 1267 Katastralgemeinde: Wieden

Ist an der Liegenschaft ein Baurecht bestellt? ~~Ja~~ (Einlagezahl) — Nein *).

B. **Besitzverhältnisse:**

2. Liegenschaftseigentümer**): Vor- und Zuname: Cornel Leopold, geb. Rose Hirsch vertreten durch Gebäudeverwaltung "REKA" Staatsbürgerschaft: Österreich

Anschrift: Wien, I., Akademiestrasse 2 Fernruf: R 28-2-92

3. Inhaber des Baurechtes**): Vor- und Zuname: -------

------- Staatsbürgerschaft: ------

Anschrift: ------- Fernruf: -------

4. Wann wurde die Liegenschaft erworben? 1/2 Anteil lt. Kaufvertrag vom 10. Nov. 1927
1/2 Anteil lt. Einantwortungsurkunde vom 19. April 1940

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

St. Dr. Lager-Nr. 916. — Österreichische Staatsdruckerei. Verlag. 6557 48 — P. Z. 110/48/6

C. Angaben über den Altbestand vor Eintritt des Kriegsschadens**):

5. Ausmaß des Baugrundes: 778.05 m², hievon verbaut: ~~482.13~~ 480.93 m². Erbauungsjahr: 1900

6. Geschosse: Keller, Erdgeschoß, I., II., III., IV., ~~xx~~ Stock, Dachgeschoß (für Wohn-Betriebszw. zu 0 % ausgebaut gewesen)*).

7. Vor Eintritt des Kriegsschadens vorhanden gewesen:

a) gesamte Wohnungsfläche	~~1.646.28~~ 1.691.84	m²
b) „ Betriebsfläche	---	m²
c) „ Lagerfläche	---	m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. 6 **)

8. Angabe über die Höhe**) des Hauptmietzinses im Jahre 1948 S 3.461.64*)

oder des Bruttomietzinses im Jahre ---- S ---- *)

9. Fällt das Wohnhaus unter die Bestimmungen des landwirtschaftlichen Wiederaufbaugesetzes, B. G. Bl. Nr. 176/1946? Ja — Nein*). xx

D. Angaben über den Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung:

10. Ursache**) und Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung: Durch Bombenvolltreffer erzielt am 21. Februar

11. Flächen der „zerstörten und beschädigten Räume"**):

a) gesamte Wohnungsfläche	~~1264.46~~ 1.220.34	m²
b) „ Betriebsfläche	----	m²
c) „ Lagerfläche	----	m²
d) „ Verkehrsfläche	241.98	m²
e) „ Kellerfläche	194.76	m²
f) „ Dachbodenfläche	390.97	m²
insgesamte „zerstörte und beschädigte Fläche"	~~2092.11~~ 1953.34	m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. 6 **)

12. Flächen der „nichtbeschädigten, jedoch unbenützbaren Räume"**):

a) gesamte Wohnungsfläche	~~280.31~~ 471.45	m²
b) „ Betriebsfläche	---	m²
c) „ Lagerfläche		m²
d) „ Verkehrsfläche	----	m²
e) „ Kellerfläche	353.71	m²
f) „ Dachbodenfläche	159.01	m²
insgesamte „nichtbeschädigte, jedoch unbenützbare Fläche"	~~439.32~~ 825.16	m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. 6 **)

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

Angaben über den geplanten Wiederaufbau:

13. Art und Umfang**): Wiederaufbau des Stiegenhauses, Strassen- und Gartentraktes, Instandsetzen aller durch den Luftdruck und Splitterwirkung entstandenen Schaden, u.s.w.

14. Weicht die Wiederherstellung vom Altbestande ab**)? Ja — Nein*). xxx

Angabe der Abweichung: Schaffung einer dritten Wohnung im 2.u.3.Stock des Gartentraktes, Schaffung von je einer Terasse für die 2 Wohnungen des 4.Stockes Gartentrakt.

Angabe der Gründe: Um eine grössere Anzahl mittelgrosser Wohnungen aus dem alten bestehenden zu bekommen.

15. Wird die Wiederherstellung auf der bisher verbaut gewesenen Grundfläche durchgeführt? Ja — Nein*). xxx

Wenn nein**), Angabe der Gründe: ----

16. Flächen der „wiederhergestellten, der wieder nutzbar gemachten und der zusätzlich neugeschaffenen Räume":

a) gesamte Wohnungsfläche	~~1.595.92~~ ~~1.578.38~~ 1.699.08	m²
b) „ Betriebsfläche	---	m²
c) „ Lagerfläche	~~436~~,31	m²
d) „ Verkehrsfläche	434.28	m²
e) „ Kellerfläche	353.71	m²
f) „ Dachbodenfläche	190.31	m²
insgesamte „wiederhergestellte, wieder nutzbar gemachte und neugeschaffene Fläche"	~~2.576.95~~ [illegible] 41	

Betr.: Wien IV., Petzvalgasse 4.

Gas-und Wasserinstallationen

Mittellohn S: 19,50

Monteur und Helfer

C. **Angaben über den Altbestand vor Eintritt des Kriegsschadens**)**:

5. Ausmaß des Baugrundes: 778.05 m², hievon verbaut: ~~482.13~~ 480.93 m². Erbauungsjahr: 1900

6. Geschosse: Keller, Erdgeschoß, I., II., III., IV., Xx Stock, Dachgeschoß (für Wohn-Betriebszw... zu 0 % ausgebaut gewesen)*).

7. Vor Eintritt des Kriegsschadens vorhanden gewesen:

a) gesamte Wohnungsfläche .... ~~1.646.28~~ 1.691.84 m²

b) " Betriebsfläche .... --- m²

c) " Lagerfläche .... --- m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. 6)**)

8. Angabe über die Höhe**) des Hauptmietzinses im Jahre 1948 S 3.461.64*)

oder des Bruttomietzinses im Jahre .... S --- *)

9. Fällt das Wohnhaus unter die Bestimmungen des landwirtschaftlichen Wiederaufbaugesetzes, B. G. Nr. 176/1946? Ja — Nein*).

D. **Angaben über den Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung:**

10. Ursache**) und Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung: Durch Bombenvolltreffer ... 21. Februar

Angaben über den geplanten Wiederaufbau:

13. Art und Umfang**): Wiederaufbau des Stiegenhauses, Strassen- und Gartentraktes, Instandsetzen aller durch den Luftdruck und Splitterwirkung entstandenen Schaden, u.s.w.

14. Weicht die Wiederherstellung vom Altbestande ab**)? Ja — ~~Nein~~*).

Angabe der Abweichung: Schaffung einer dritten Wohnung im 2.u.3.Stock des Gartentraktes. Schaffung von je einer Terasse für die 2 Wohnungen des 4.Stockes Gartentrakt.

Angabe der Gründe: Um eine grössere Anzahl mittelgrosser Wohnungen aus dem ... zu bekommen.

15. Wird die Wiederherstellung auf der bisher verbaut gewesenen Grundfläche durchgeführt? Ja — ~~Nein~~*).

Wenn nein**), Angabe der Gründe: ----

16. Flächen der „wiederhergestellten, der wieder nutzbar gemachten und der zusätzlich neugeschaffenen Räume":

a) gesamte Wohnungsfläche .... ~~1.595,92~~ ~~1.578.38~~ 1.699.08 m²

b) " Betriebsfläche .... --- m²

c) " Lagerfläche .... ~~436~~,31 m²

d) " Verkehrsfläche .... 434.28 m²

e) " Kellerfläche .... 353.71 m²

f) " Dachbodenfläche .... 190.31 m²

insgesamte „wiederhergestellte, wieder nutzbar gemachte und neugeschaffene Fläche" ... ~~2.556.68~~ ~~2.578,25~~ 2679.41 m² (Nähere Beschreibung Beilage Nr. 7)**)

Gegenüberstellung der Anzahl der	Altbestand	Neubestand
	Anzahl**)	
Wohnungen	20	22
Betriebsstätten	--	--
Lagerräume	--	--
	aus Beilage Nr. 5 **)	aus Beilage Nr. 7 **)

Die Baubewilligung wurde am 21.7.1951 von Mag. Abt. 36 4. Petzvalgasse 4 mit Zahl 2/51 erteilt (Beilage Nr. 8).

Bauwirtschaftliche Genehmigung**):

a) die bauwirtschaftliche Genehmigung wurde am ---- von ---- --- mit Zahl --- erteilt (Beilage Nr. ---).

b) um die bauwirtschaftliche Genehmigung wird angesucht (Beilage Nr. --)*).

Dauer der Durchführung der Herstellungsarbeiten bis zur schlüsselfertigen Benützung: 280 Arbeitstage.

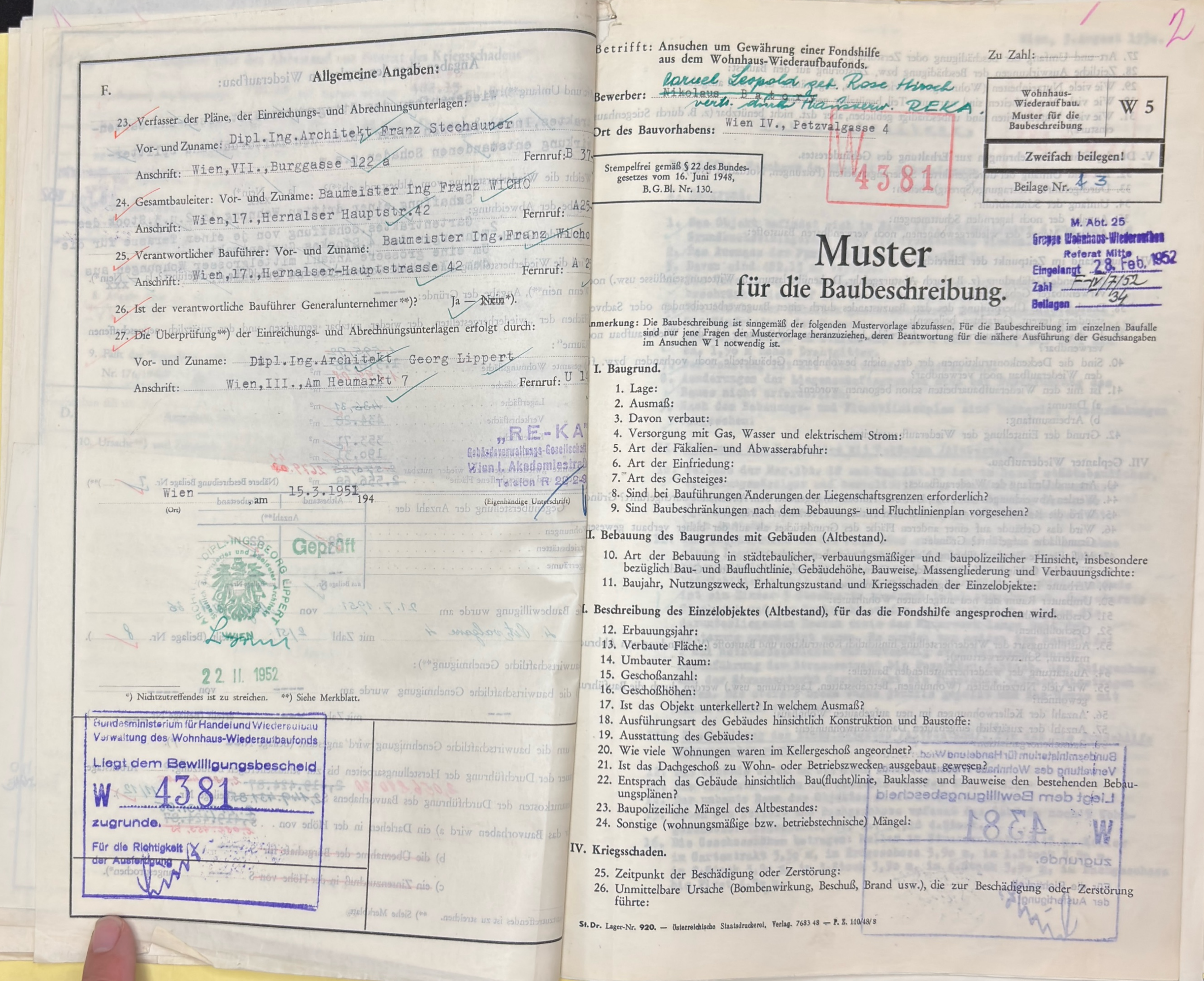
Gesamtkosten der Durchführung des Bauvorhabens S ~~2,149.431.85~~ ~~2,419.424.87~~ ~~2,082.453,95~~ 2,056.810'20 (Beilage Nr. 11/12).

Für das Bauvorhaben wird a) ein Darlehen in der Höhe von . . S ~~2.149.431.85~~ ~~2.419.424.87~~ ~~2,082.453,95~~

b) ~~die Übernahme der Bürgschaft für~~ S ---

c) ~~ein Zinsenzuschuß in der Höhe von~~ S --- angesprochen*).

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.



F. **Allgemeine Angaben:**

23. Verfasser der Pläne, der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen:

Vor- und Zuname: Dipl.Ing.Architekt Franz Stechauner

Anschrift: Wien,VII.,Burggasse 122 a Fernruf: B 37

24. Gesamtbauleiter: Vor- und Zuname: Baumeister Ing Franz WICHO

Anschrift: Wien,17.,Hernalser Hauptstr.42 Fernruf: A25

25. Verantwortlicher Bauführer: Vor- und Zuname: Baumeister Ing.Franz Wicho

Anschrift: Wien,17.,Hernalser-Hauptstrasse 42 Fernruf: A 2

26. Ist der verantwortliche Bauführer Generalunternehmer **)? Ja — ~~Nein~~ *).

27. Die Überprüfung**) der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen erfolgt durch:

Vor- und Zuname: Dipl.Ing.Architekt Georg Lippert

Anschrift: Wien,III.,Am Heumarkt 7 Fernruf: U 1

„RE-KA"
Gebäudeverwaltungs-Gesellschaft
Wien I. Akademiestraße
Telefon R 28-2-3

Wien, am 15.3.1951 194
(Ort) (Eigenhändige Unterschrift)

DIPL.-ING. GEORG LIPPERT
Geprüft
WIEN

22. II. 1952

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 4381
zugrunde.
Für die Richtigkeit der Ausfertigung

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Zu Zahl:

Wohnhaus-Wiederaufbau. Muster für die Baubeschreibung | W 5

Bewerber: Daniel Leopold gest. Rose Hirsch ~~Nikolaus Bátory~~ vertr. durch Hausverw. REKA.

Ort des Bauvorhabens: Wien IV., Petzvalgasse 4

W 4381

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, B.G.Bl. Nr. 130.

Zweifach beilegen!

Beilage Nr. 13

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 28. Feb. 1952
Zahl F-IV/7/52
Beilagen 34

Muster
für die Baubeschreibung.

Anmerkung: Die Baubeschreibung ist sinngemäß der folgenden Mustervorlage abzufassen. Für die Baubeschreibung im einzelnen Baufalle sind nur jene Fragen der Mustervorlage heranzuziehen, deren Beantwortung für die nähere Ausführung der Gesuchsangaben im Ansuchen W 1 notwendig ist.

I. Baugrund.

1. Lage:
2. Ausmaß:
3. Davon verbaut:
4. Versorgung mit Gas, Wasser und elektrischem Strom:
5. Art der Fäkalien- und Abwasserabfuhr:
6. Art der Einfriedung:
7. Art des Gehsteiges:
8. Sind bei Bauführungen Änderungen der Liegenschaftsgrenzen erforderlich?
9. Sind Baubeschränkungen nach dem Bebauungs- und Fluchtlinienplan vorgesehen?

II. Bebauung des Baugrundes mit Gebäuden (Altbestand).

10. Art der Bebauung in städtebaulicher, verbauungsmäßiger und baupolizeilicher Hinsicht, insbesondere bezüglich Bau- und Baufluchtlinie, Gebäudehöhe, Bauweise, Massengliederung und Verbauungsdichte:
11. Baujahr, Nutzungszweck, Erhaltungszustand und Kriegsschaden der Einzelobjekte:

III. Beschreibung des Einzelobjektes (Altbestand), für das die Fondshilfe angesprochen wird.

12. Erbauungsjahr:
13. Verbaute Fläche:
14. Umbauter Raum:
15. Geschoßanzahl:
16. Geschoßhöhen:
17. Ist das Objekt unterkellert? In welchem Ausmaß?
18. Ausführungsart des Gebäudes hinsichtlich Konstruktion und Baustoffe:
19. Ausstattung des Gebäudes:
20. Wie viele Wohnungen waren im Kellergeschoß angeordnet?
21. Ist das Dachgeschoß zu Wohn- oder Betriebszwecken ausgebaut gewesen?
22. Entsprach das Gebäude hinsichtlich Bau(flucht)linie, Bauklasse und Bauweise den bestehenden Bebauungsplänen?
23. Baupolizeiliche Mängel des Altbestandes:
24. Sonstige (wohnungsmäßige bzw. betriebstechnische) Mängel:

IV. Kriegsschaden.

25. Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung:
26. Unmittelbare Ursache (Bombenwirkung, Beschuß, Brand usw.), die zur Beschädigung oder Zerstörung führte:

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 4381
zugrunde.
Für die Richtigkeit der Ausfertigung

27. Art und Umfang der Beschädigung oder Zerstörung:
28. Zeitliche Auswirkungen der Beschädigung bzw. Zerstörung auf den Baurest:
29. Wie viele Nutzeinheiten (Wohnungen, Betriebsstätten, Lagerräume usw.) sind ausgefallen?
30. Wie viele Nutzeinheiten sind nur zum Teil benützbar geblieben?
31. Wie viele Nutzeinheiten sind unbeschädigt geblieben, aber dzt. nicht benützbar (z. B. durch Stiegen-einsturz)?

V. Durchgeführte Vorkehrungen zur Erhaltung des Gebäuderestes.

32. Art und Umfang der durchgeführten Sicherungsarbeiten (Pölzungen, Notdächer usw.):
33. Durchgeführte Abtragungs(Spreng)arbeiten:
34. Umfang der Schuttabfuhr:
35. Angabe der noch lagernden Schuttmengen:
36. Art und Menge der wiedergewonnenen, noch verwendbaren Baustoffe:

VI. Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung.

37. Bestehende Gefährdung (z. B. durch Absturzgefahr, Deckenüberlastungen, Witterungseinflüsse usw.) verwendbarer Gebäudeteile:
38. Durchgeführte Überprüfung des dzt. Bauzustandes durch einen Baugewerbetreibenden oder Sach-ständigen (event. Gutachten beilegen):
39. Ist das bestehende Mauerwerk der dzt. nicht bewohnbaren Gebäudeteile für den Wiederaufbau verwendbar?
40. Sind die Deckenkonstruktionen der dzt. nicht bewohnbaren Gebäudeteile noch vorhanden bzw. den Wiederaufbau noch verwendbar?
41. Ist mit den Wiederaufbauarbeiten schon begonnen worden?
    a) Datum:
    b) Arbeitsumfang:
42. Grund der Einstellung der Wiederaufbauarbeiten:

VII. Geplanter Wiederaufbau.

43. Art und Umfang des Wiederaufbaues:
44. Werden Abweichungen (An-, Zu-, Um- oder Aufbauten) gegenüber dem Altbestande durchgeführt? Grü
45. Wird die Raumausteilung gegenüber dem Altbestande verändert? Gründe:
46. Wird das Gebäude auf einer anderen Fläche des Grundstückes als auf der bisher verbaut gewes Grundfläche aufgeführt? Gründe:
47. Muß für die Baudurchführung Nachbargrund erworben werden?
48. Wird das Gebäude auf einem anderen Grundstück (Ausnahmefall) errichtet? Gründe:
49. Verbaute Fläche des neu aufgebauten Wohnhauses:
50. Umbauter Raum des neu aufgebauten Wohnhauses:
51. Geschoßanzahl:
52. Geschoßhöhen:
53. Ausführungsart der Wiederherstellung hinsichtlich Konstruktion und Baustoffe (Verwendung von Abb material, Schuttverwertung):
54. Ausstattung der wiederherzustellenden Bauteile:
55. Wie viele Nutzeinheiten (Wohnungen, Betriebsstätten, Lagerräume usw.) werden durch die Bauführ gewonnen?
56. Anzahl der Kellerwohnungen im neu aufgebauten Wohnhaus:
57. Anzahl der zusätzlich eingebauten Dachbodenwohnungen:
58. Baustellenorganisation:

Bundesministerium für Handel und Wied.
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 4381
zugrunde.
Für die Richtigkeit der Ausfertigung: [signature]

Wien, 3.August 195o.

W 4381

Baubeschreibung.

Betrifft: Wohnhaus in Wien IV., Petzvalgasse 4.

I. Baugrund.

1. Das Objekt befindet sich in Wien IV., Petzvalgasse 4 und hat die Grundbuchseinlagezahl 1267 des Grundbuches Wieden.
2. Das Ausmass der Parzelle beträgt 778,o5 m2,
3. Davon sind 482,13 m2 verbaut.
4. Die Versorgung des Hauses mit Gas, Wasser und elektrischem Strom beschränkt sich auf den bewohnten Teil des Hauses.
5. Die Abfuhr der Fäkalien geschiehtddurch Steinzeugkanalisation.
6. Die Einfriedung der Parzelle gegen die Nachbarliegenschaften bildet zum Teil eine 3o cm starke und 2,5o m hohe Mauer, zum Teil ein ca. 1,9o m hohes Drahtgitter.
7. Der Gehsteig ist mit Granitwürfel gepflastert.
8. Aenderungen der Liegenschaftsgrenzen sind bei Durchführung des Baues nicht erforderlich.
9. Nach dem Bebauungs- und Fluchtlinienplan sind keinerlei Beschränkungen vorgesehen.

II. Bebauung des Baugrundes mit Gebäuden /Altbestand/.

1o. Seitens der Mag.Abt. 18 und Mag.Abt.19 ist im Bezug städtebaulicher, verbauungsmässiger und baupolizeilicher Hinsicht, insbesondere bezüglich der Bau- und Baufluchtlinie, Gebäudehöhe, Bauweise /geschlossene Bauweise/, Massengliederung und Verbauungsdichte kein Anstand.

11. Das Objekt wurde um das Jahr 19oo erbaut und dient mit Ausnahme eines Lagerraumes im Keller ausschliesslich Wohnzwecken. Durch Kriegseinwirkung wurde das Stiegenhaus zur Gänze und ein beträchtlicher Teil des Hintergebäudes zerstört. Im Vordergebäude ist ein Zimmer 3 Stockwerke hindurch total ausgebrannt, das oberste Stockwerk und der Dachstuhl wurden arg beschädigt, sodass die darunterliegenden Decken sowie das Mauerwerk lange Zeit der Witterung ausgesetzt waren. Es wurden von seiten der Baupolizei 2 mal Notstandsaktionen für notwendig erachtet nach dessen Durchführung der Strassentrakt bis Fussboden 4.Stock, das Stiegenhaus und der ~~Strassentrakt~~ Gartentrakt bis Fussboden 3.Stock abgetragen waren. Die oberste Decke wurde jeweils gepölzt und das Ganze mit einem Notdach versehen.

III. Beschreibung des Einzelobjektes /Altbestand/, für das die Fondshilfe angesprochen wird.

12. Das Gebäude wurde um das Jahr 19oo erbaut.
13. Die verbaute Fläche der Parzelle beträgt 482,13 m2.
14. Der umbaute Raum des Objektes misst 1o.775,6o m3.
15. Neben dem Keller- und Dachgeschoss umfasst das Gebäude noch 5 Wohngeschosse: Erdgeschoss, 1., 2., 3.und 4.Stock.
16. Die Geschosshöhen betragen: Keller im Strassentrakt 3,45 m, Keller im Gartentrakt 3,5o m, im Erdgeschoss 3,9o m, im 1.Stock 3,9o m, im 2.Stock 3,9o m, im 3.Stock 3,9o m, im 4.Stock 3,9o m, im Dachgeschoss bis First 4,9o m.

17. Das Objekt ist in seiner gesamten Fläche unterkellert.
18. Das Gebäude ist in massiver Bauweise mit Ziegeln österr. Formates gebaut. Die Decke über dem Keller ist eine Platzldecke zwischen Gurten bezw. eisernen Trägern gespannt. Die Decken über Erdgeschoss, 1., 2. und 3.Stock sind Tram- bezw. Tramtraversendecken, die Decke über dem 4.Stock eine Dippelbaumdecke. Die einzelnen Stiegenhauspodeste sind Platzlgewölbe, welche sich zwischen dem Stiegenhausmauerwerk und I-Trägern spannen. Die Stufen waren aus Kunststein, einseitig in das Mauerwerk eingespannt.
19. Die Ausstattung des Gebäudes war mittlerer Ausführung.
2o. Im Keller waren keine Wohnungen untergebracht.
21. Das Dachgeschoss war weder für Wohn- noch für Betriebszwecke ausgebaut.
22. Das Gebäude entsprach hinsichtlich Baulinie, Bauklasse und Bauweise den bestehenden Bebauungsplänen.
23. Baupolizeiliche Mängel des Altbestandes waren keine.
24. Sonstige Mängel waren ebenfalls keine.

IV. <u>Kriegsschäden.</u>

25. Das Haus wurde am 21.Februar 1945 ausgebombt.
26. Die Beschädigungen am Objekt wurden durch direkte Bombeneinwirkung und durch Brand verursacht.
27. Durch direkte Bombeneinwirkung wurden zerstört: Das gesamte Stiegenhaus, der 2., 3.und 4.Stock des Gartentraktes, das Dachgeschoss des Strassen- und Gartentraktes; Durch den Brand wurden im Strassentrakt drei übereinander liegende Zimmer total ausgebrannt; durch den Luftdruck wurde die gesamte Dacheindeckung über dem verbliebenen Teil des Strassentraktes sehr stark beschädigt, alle Blechteile gelöst und weggerissen, Leichtwände in den einzelnen Geschossen ausgedrückt oder umgeworfen; durch Splitterwirkung wurde ~~eine grosse Anzahl von~~ alle Fenstern und Türen stark beschädigt.
28. Durch das Fehlen der Dacheindeckung und das dauernde Hineinregnen wurde der Rest des Gebäudes derart in Mitleidenschaft gezogen, dass nach Durchführung von 2 Notstandsaktionen der Strassentrakt bis Fussboden 4. Stock, das Stiegenhaus und der Gartentrakt bis Fussboden 3.Stock zur Gänze abgetragen waren.
29. Durch die Zerstörung des Hauses sind 18 Nutzeinheiten ausgefallen.
3o. Eine Nutzeinheit ist nur zum Teil benützbar.
31. Eine Nutzeinhait ist unbeschädigt geblieben, wegen Stiegenhausausfall jedoch nicht benützbar.

V. <u>Durchgeführte Vorkehrungen zur Erhaltung des Gebäuderestes.</u>

32. Um eine Gefährdung von Menschen und eine weitere Zerstörung des Gebäuderestes zu vermeiden wurden zweimal Notstandsaktionen durchgeführt. Die Sicherungsarbeiten der 1.Aktion bestanden im Herstellen einer Notdachabdeckung über den 2.Stock des Gartentraktes, Entfernen der auf den einzelnen Decken befindlichen Schuttmengen, Unterstellen der Dippelbaumdecke und der Tramdecke im Strassentrakt. Sichern oder beseitigen einiger herabhängender I-Träger. Innerhalb der 2.Aktion wurden die jeweils obersten Decken gepölzt und das ganze Haus mit einem Notdach versehen.

33. Im Zuge der Notstandsaktionen wurde vom Strassentrakt die zum Teil noch
vorhanden gewesene Dacheindeckung, der Dachstuhl, die Decke über dem
4.Stock, die Aussenmauern bis auf 3o cm über dem Fussboden, die Mittel-
mauer bis 1,5o m über dem Fussboden 4.Stock abgetragen. Ebenso wurde der
Fussboden und die Beschüttung von der Decke über dem 3.Stock entfernt.
Das Mauerwerk des Stiegenhauses sowie die noch vorhandenen Teile der
Aussenmauern des Gartentraktes wurden bis 3o cm über Fussboden, die
Mittelmauer des Gartentraktes bis 1,5o m über Fussboden 3.Stock ab-
getragen. Der Teil der noch vorhandenen Decke über dem 3.Stock Garten-
trakt wurde zur Gänze, von der Decke über dem 2.Stock der Fussboden und die
Beschüttung entfernt.

34. An Schutt wurden bis jetzt abgeführt:
147 m3 aus dem Hof, 275,22 m3 aus dem 3.,4.Stock und Dachboden, 622 m3
von der Strasse; also insgesamt 1o44,22 m3.

35. Lt.Massenberechnung der offerierenden Firma lagern noch 621,4o m3 Schutt.

36. Die aus den bisherigen Abbrucharbeiten gewonnenen Baumaterialien wurden
von der Gemeinde Wien, welche den Abbruch finanzierte, verkauft, sodass
nichts vorhanden ist.

VI. <u>Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung.</u>

37. Die im Zuge der letzten Notstandsaktion wohl abgedeckten, jedoch sehr
lange der Witterung ausgesetzt gewesenen Decken über den 1. und 2.Stock
des Gartentraktes, sowie die Decke über dem 3.Stock Strassentrakt
gefährden trotz durchgeführter Unterpölzung die notdürftig darunter
wohnenden Parteien.

38. Der Zustand des Gebäudes wurde durch einen konzessionierten Baugewerbe-
treibenden überprüft. Ein Gutachten darüber liegt bei.

39. Das bestehende Mauerwerk der derzeit nicht bewohnbaren Gebäudeteile
hat sehr unter den Witterungseinflüssen gelitten und ist nur zu einem
geringen Teil wiederverwendbar.

4o. Die Deckenkonstruktionen der derzeit nicht bewohnbaren Gebäudeteile sind w
wohl vorhanden, könneneinfolge der dauernden Witterungseinflüsse für
den Wiederaufbau nicht wiederverwendet werden.

41. Mit den Wiederaufbauarbeiten wurde noch nicht begonnen.

42. ---

VII. <u>Geplanter Wiederaufbau.</u>

43. Im Zuge des Wiederaufbaues soll das zerstörte Stiegenhaus zur Gänze,
vom Gartentr akt der 2., 3. und 4.Stock, vom ~~4xStock~~ Strassentrakt der
4.Stock und Dachboden mit eingebauter Waschküche und Bügelkammer wieder-
aufgebaut werden. Die Decken über 1., 2., 3. und 4.Stock Gartentrakt
sowie die Decken über dem 3. und 4.Stock des Strassentraktes sollen
als Betondecken neu hergestellt werden. Der Strassentrakt soll ein
neues Satteldach mit neuer Eindeckung aus Strangfalzziegeln erhalten,
während der Gartentrakt als Dachterrasse ausgebildet wird. Die Stiegen-
stufen sollen Dolomitkunststein einseitig eingespannt, die Stiegen-
podeste aus Eisenbeton hergestellt werden. Die Blechabdeckungen der
Dachhaut, samt Dachrinne und Entlüftungsrohre sollen neu hergestellt,
die bestehenden Fenster und Türen ausgebessert, die fehlenden neu
hergestellt werden. Verglasung und Anstrich ergänzt bezw. neu. Das
gesamte Gebäude soweit es notwendig soll neu installiert und mit Gas
und elektrischem Strom versorgt werden.

44. Abweichend vom Altbestand soll der obere Abschluss des Gebäudes ausgeführt werden. Der Gartentrakt soll im 4.Stock hofseits Terrassen, der Dachabschluss ebenfalls als Terrasse ausgebildet werden. Dadurch werden die Belichtungsverhältnisse gegenüber den Altbestand wesentlich besser sein. Dadurch bedingt wird die Waschküche mit Bügelkammer in den Dachboden Strassentrakt verlegt und der Abschluss des Stiegenhauses entsprechend ausgeführt.
45. Die Raumausteilung wird im 2., 3. und 4.Stock des Gartentraktes gegenüber dem Altbestand abweichen. Im 2. und 3.Stock sollen dadurch anstatt 2 grösseren 3 mittlere Wohnungen gebildet werden. Im 4.Stock ist die neue Raumausteilung durch die 2 neugeschaffenen Terrassen bedingt.
46. Das Gebäude wird auf derselben Fläche des Grundstückes wiederaufgebaut.
47. Nachbargrund muss für die Baudurchführung nicht erworben werden.
48. ---
49. Die verbaute Fläche des wiederaufgebauten Hauses ist gleich der des alten Hauses und beträgt 482,13 m2.
50. Der umbaute Raum des Hauses misst 10.540 m3.
51. Die Geschossanzahl ist dieselbe wie die im Altbestand, also Kellergeschoss, 1., 2., 3., 4.Stock und Dachgeschoss.
52. Die neuen Geschosshöhen betragen:
Keller im Strassentrakt 3,45 m, Keller im Gartentrakt 3,50 m, Erdgeschoss 3,90 m, 1.Stock Strassentrakt 3,90 m, 1.Stock Gartentrakt 3,38 m, 2.Stock Strassentrakt 3,90 m, 2.Stock Gartentrakt 3,18 m, 3.Stock Strassentrakt 3,18 m, 3.Stock Gartentrakt 3,38 m, 4.Stock Strassentrakt 3,18 m, 4.Stock Gartentrakt 3,18 m, Dachgeschoss Strassentrakt 5,55 m.bis First.
53. Die Art der Ausführung des Gebäudes entspricht der des bestehenden. Die aus den Abbrucharbeiten anfallenden Ziegel werden für den Wiederaufbau verwendet werden. Die neu herzustellenden Decken werden Eisenbetondecken, die Dacheindeckung Strangfalzziegel sein. Der Stiegenlauf wird aus Kunststeinstufen einseitig eingespannt gebildet werden.
54. Die Ausstattung der wiederherzustellenden Bauteile wird mittlerer Ausführung sein.
55. Durch die Bauführung werden 19 Nutzeinheiten gewonnen und eine vom Verfall gerettet.
56. Im neuaufgebauten Wohnhaus wird sich keine Kellerwohnung befinden.
57. Ebenso ist im Dachboden keine eingebaute Wohnung.
58. Für die Bauausführung wird neben dem Kleingerät, ein Geräte- und Materialaufzug, eine Beton-u.Mörtelmischmaschine zur Verfügung stehen.

W 1381

ARCHITEKT DIPL.-ING. GEORG LIPPERT
staatlich autorisierter und beeideter Architekt
WIEN

Geprüft
22. II. 1952

„RE-KA"
...verwaltungs-Gesellschaft m. b. H.
Wien I. Akademiestraße 2/7a
Telefon R 28-2-92

2.

3

W 4381

Betrifft: Wiederaufbau Wien IV., Petzvalgasse 4,
W 4381.

FESTSTELLUNGSPROTOKOLL.

Das neue Kostenanbot zeigt gegenüber dem Anbot vom Jahre 1951 eine Erhöhung durch die weitere Verschlechterung des Bauzustandes während der Laufzeit des Ansuchens.

Darüber hinaus wurde in das Ansuchen die Verstärkung der Fundamente des Strassentraktes und des Stiegenhauses aufgenommen, die besonders durch die Totalzerstörung des linken Nachbarhauses gelitten haben. Eine zusätzliche Beanspruchung der bestehenden Fundamente entsteht durch den Einbau von Massivdecken gegenüber dem Altbestand, sodass eine Sanierung auch aus diesem Grund erforderlich wird.

Die Unterfangungsarbeiten wurden deshalb im Anbot belassen.

Weiters lege ich 5 Aufnahmen der Schadensstelle bei. Die erhöhten Schutträumkosten wurden im Anbot belassen, da das Herausschaffen auf die Strasse mittels Schiebtruhen nur möglich ist.

Bei der Preisüberprüfung wäre die schwierige Einrichtung der Baustelle zu berücksichtigen.

Wien, den 1o.7.1954.
Ro/B.

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Liegt dem Bewilligungsbescheid

W 4381

zugrunde.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

12/2 66 4

Betrifft: Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Bewerber: Cornel Leopold geb. Rose Hirsch
vertreten durch Gebäudeverwalt. REKA

Ort des Bauvorhabens: Wien, 4., Petzvalgasse 4

Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architektenleistungen	W 11
Grundzahl:	
3fach vorlegen	

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130.

W 4381

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 28. Feb. 1952
Zahl F-IV/7/52
Beilagen 34

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben Wien, IV., Petzvalgasse 4 (Ort)

wird von mir (uns) der (die) Arch. Dipl. Ing. Franz Stechauer, Wien, VII., Burggasse 122a (Name und Anschrift)

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz vereinbart zwischen dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau, den österreichischen Ingenieurkammern und der Bundesinnung der Baugewerbe am 24. November 1949, Zl. B. M. f. H. u. W.: 238.826-III/49) mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) ~~A~~ B

Arbeitsgruppe:*)	I	%*)	~~1.750~~ 1.76X ~~1.736.--~~
Arbeitsgruppe:	~~II~~	%	~~1.256~~ ~~1.257~~
	III	%	~~1.088~~ ~~1.077~~ ~~1.090~~ ~~1.092~~
		%	
Summe der % der reinen Gesamtbaukosten:		%	~~4.070~~ ~~2.855~~

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S ~~1.897.674.93~~ ~~2.111.583.05~~ ~~1.858.052.98~~ 1.833.557.68 die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von . . . . S ~~85.941.43~~ ~~77.652.86~~ ~~53.047.41~~ 52.256.31

ARCHITEKT DIPL.-ING. GEORG LIPPERT staatlich autorisierter und beeideter Architekt WIEN

Geprüft 22. II. 1952

Wien, am 15.III.1951

„REKA"
Gebäudeverwaltungs Gesellschaft m. b. H.
Wien I. Akademiestraße 2/7

(Eigenhändige Unterschrift des Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten.)

*) Art und Umfang der Leistungen sind zwischen Bauherrn und befugtem Planverfasser nach den Gebührensätzen zu vereinbaren. Die vereinbarten Bau- und Arbeitsgruppen sind einzusetzen. Die Prozentsätze sind aus dem Anhang zu den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz zu entnehmen. Liegt die reine Gesamtbaukostensumme zwischen zwei Summen der Gebührensatztabelle, so ist der zutreffende Gebührensatz rechnerisch durch Interpolation zu ermitteln.

St. Dr. Lager-Nr. 915. — Österreichische Staatsdruckerei. Verlag. (St.) 10.735 49

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architektenleistungen	W 11
3fach vorlegen	

Bewerber: Cornel Leopold geb.Rose Hirsch vertreten durch Geb.Verwaltung Reka

Ort des Bauvorhabens: Wien 4.,Petzvalgasse 4

W 4 3 8 1

W 4381

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben Wien 4., Petzvalgasse 4 (Ort)

wird von mir (uns) der (die) Arch.Dipl.Ing. Franz Stechauner, Wien 7.,Burggasse 122 a (Name und Anschrift)

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) B

Arbeitsgruppe:*) I %*) ~~1.712~~ ~~1.728~~ 1.828

Arbeitsgruppe: III % ~~1.063~~ ~~1.073~~ 1.135

.... % ....

.... % ....

2.963%

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten (der mit Fondshilfe zu erbringenden Leistungen): % ~~2.775~~ 2.801

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S ~~2,682.378.91~~ ~~3,301.680.13~~ 2,148.250.26,

die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von . . . . S ~~74.436.01~~ ~~64.470.06~~

5.25 Wust ~~3.907.89~~ 3.384.68

S ~~78.343.90~~ ~~67.854.74~~

S 63.652.66

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds Liegt dem Bewilligungsbescheid W 4381 zugrunde. Für die Richtigkeit der Ausfertigung

Geprüft 10. VII 1954

Architekt Dipl.-Ing. Georg Lippert, staatlich autorisierter und beeideter Architekt, Wien

Die Angemessenheit der Preise wird bestätigt.

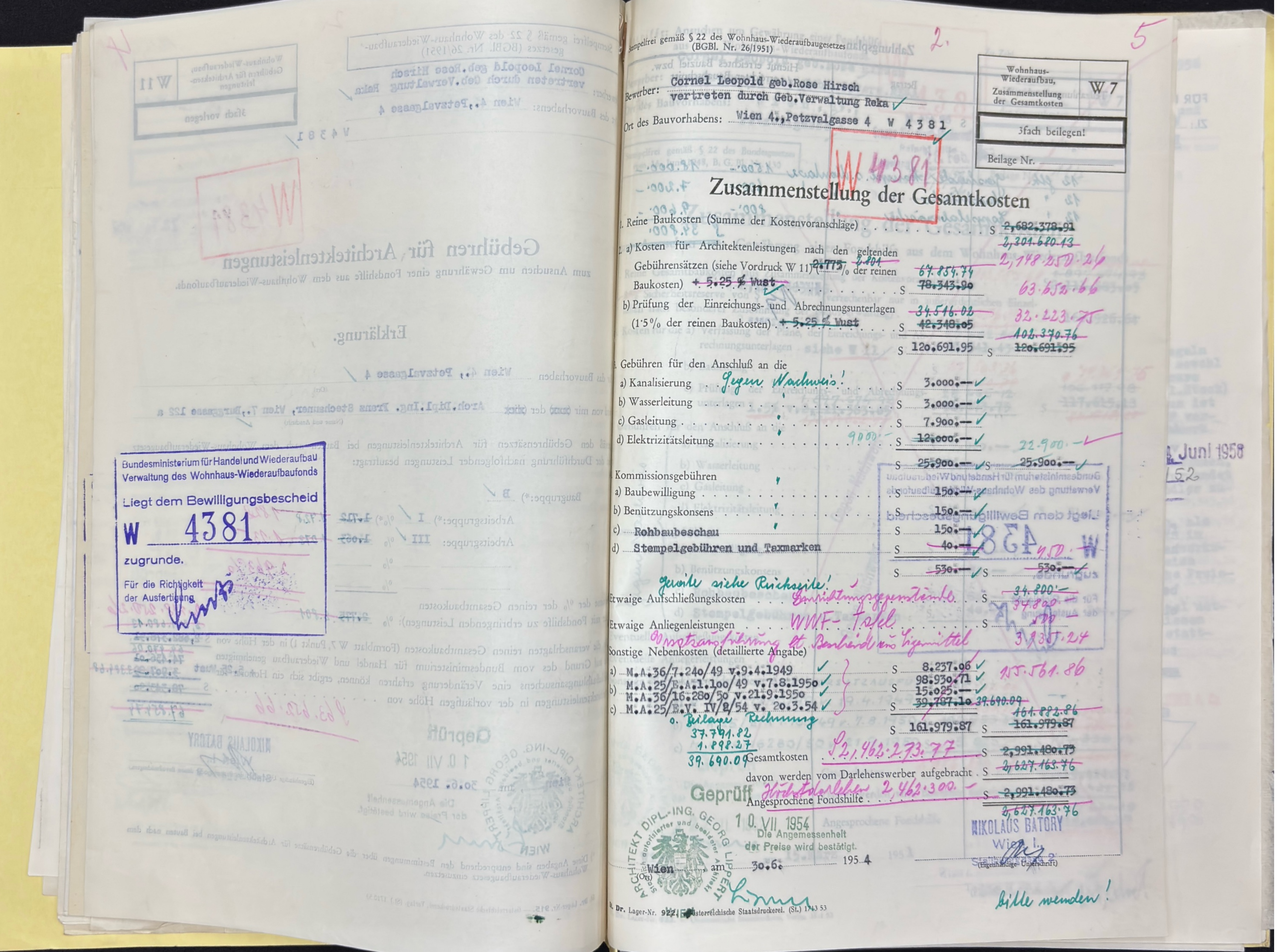
Wien, am 30.6. 1954

NIKOLAUS BATORY

(Eigenhändige Unterschrift des Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten.)

*) Diese Angaben sind entsprechend den Bestimmungen über die Gebührensätze für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz einzusetzen.

St. Dr. Lager-Nr. 915. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 1710 53



Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Liegt dem Bewilligungsbescheid

W 4381

zugrunde.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung

---

2. 5

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

Wohnhaus-Wiederaufbau, Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7
3fach beilegen!	
Beilage Nr.	

Bewerber: Cornel Leopold geb. Rose Hirsch vertreten durch Geb. Verwaltung Reka ✓

Ort des Bauvorhabens: Wien 4., Petzvalgasse 4 W 4381 ✓

W 4381

Zusammenstellung der Gesamtkosten

1. Reine Baukosten (Summe der Kostenvoranschläge) . . . . . S ~~2,682.378.91~~ ~~2,301.680.13~~ 2,148.250.26

2. a) Kosten für Architektenleistungen nach den geltenden Gebührensätzen (siehe Vordruck W 11) (~~2.775~~ ~~2.801~~ % der reinen Baukosten) ~~+ 5.25 % Wust~~ . . . . . S ~~78.343.90~~ ~~67.854.74~~ 63.652.66

   b) Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen (1·5 % der reinen Baukosten) ~~+ 5.25 % Wust~~ . . . . . S ~~42.348.05~~ ~~34.516.02~~ 32.223.75

   S 120.691.95 S ~~120.691.95~~ ~~102.370.76~~

3. Gebühren für den Anschluß an die

   a) Kanalisierung *Gegen Nachweis!* . . . . . S 3.000.-- ✓

   b) Wasserleitung . . . . . S 3.000.-- ✓

   c) Gasleitung . . . . . S 7.900.-- ✓

   d) Elektrizitätsleitung . . . 9000.- . . S ~~12.000.--~~ ✓

   S 25.900.-- ✓ S 25.900.-- ✓ 22.900.-

4. Kommissionsgebühren

   a) Baubewilligung . . . . . S 150.-- ✓

   b) Benützungskonsens . . . . . S 150.-- ✓

   c) Rohbaubeschau . . . . . S 150.-- ✓

   d) Stempelgebühren und Taxmarken . . . . . S ~~40.--~~ ✓

   S 530.-- ✓ S ~~530.--~~ ✓ 450.-

gereihte siehe Rückseite!

5. Etwaige Aufschließungskosten . . . *Einrichtungsgegenstände* . . . S ~~34.800.-~~ 34.800.-

6. Etwaige Anliegenleistungen . . . *WWF-Tafel* . . . S 500.-

Ersatzausführung lt. Bescheid aus Eigenmittel 3.935.24

7. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angabe)

   a) M.A.36/7.240/49 v.9.4.1949 ✓ . . . S 8.237.06 ✓

   b) M.A.25/E.A.1.100/49 v.7.8.1950 ✓ . . . S 98.930.71 ✓
      M.A.36/16.280/50 v.21.9.1950 ✓ . . . S 15.025.-- ✓

   c) M.A.25/E.V. IV/2/54 v. 20.3.54 ✓ . . . S ~~39.787.10~~ 39.690.09

   115.561.86

   o. Beilage Rechnung 37.791.82 + 1.898.27 = 39.690.09

   S 161.979.87 S ~~161.979.87~~ ~~161.882.86~~

Gesamtkosten . . . *S 2,462.273.77* . . . S ~~2,991.480.73~~ ~~2,627.163.76~~

davon werden vom Darlehenswerber aufgebracht . S

Angesprochene Fondshilfe . . . *Höchstdarlehen 2,462.300.-* . . . S ~~2,991.480.73~~ ~~2,627.163.76~~

Geprüft 10. VII 1954
Die Angemessenheit der Preise wird bestätigt.

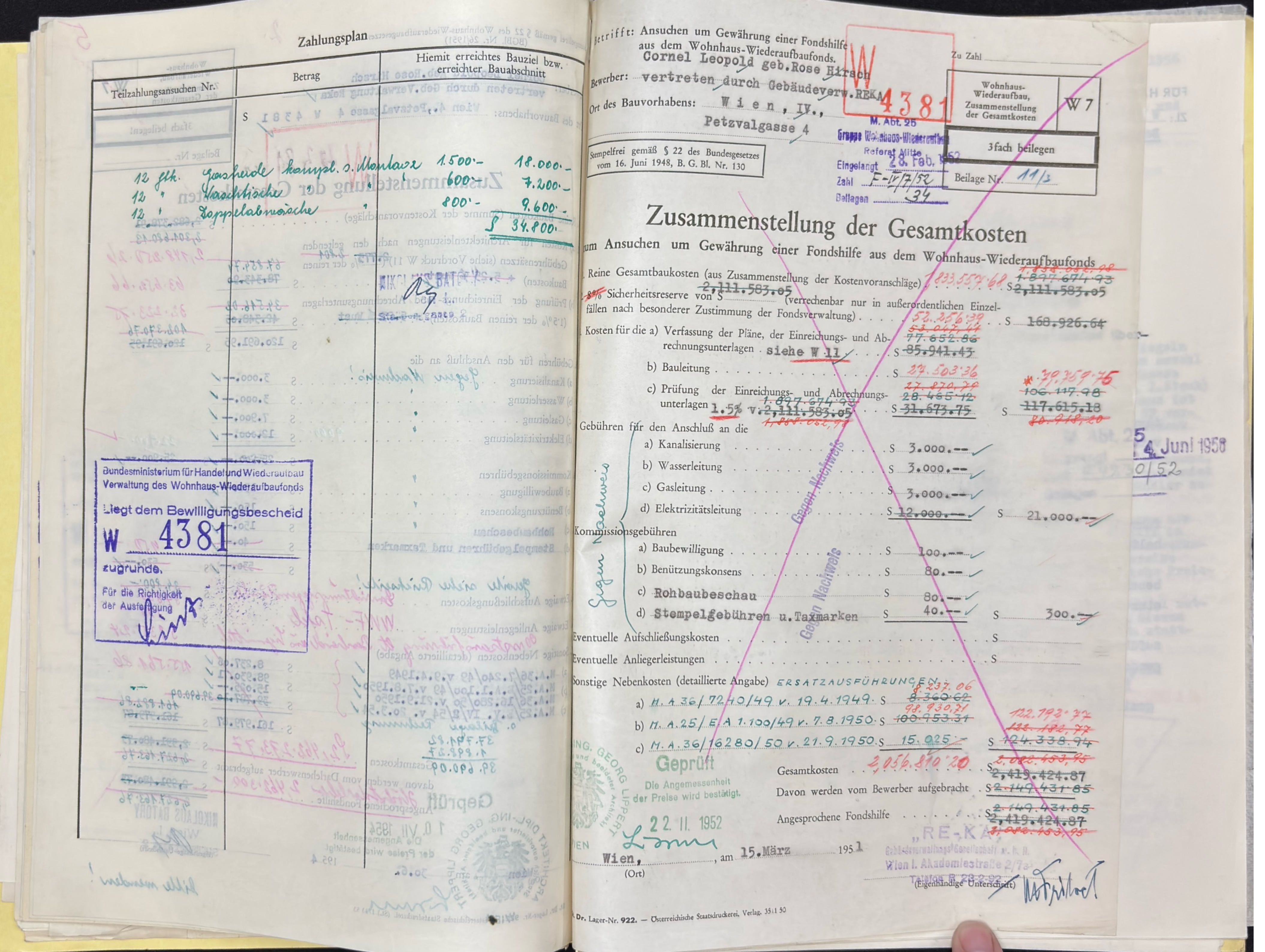
ARCHITEKT DIPL.-ING. GEORG LIPPERT staatlich autorisierter und beeideter Architekt

Wien (Ort), am 30.6. 1954

NIKOLAUS BATORY Wien I., Stallburggasse 2
(Eigenhändige Unterschrift)

bitte wenden!

Dr. Lager-Nr. 922. Österreichische Staatsdruckerei. (St.) 1743 53



Zahlungsplan

Teilzahlungsansuchen Nr.	Betrag	Hiemit erreichtes Bauziel bzw. erreichter Bauabschnitt
12 Stk. Gasherde kompl. s. Montage	1.500.-	18.000.-
12 " Waschtische	600.-	7.200.-
12 " Doppelabwäsche	800.-	9.600.-
		S 34.800.-

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 4381
zugrunde.
Für die Richtigkeit der Ausfertigung

bitte wenden!

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Bewerber: Cornel Leopold geb. Rose Hirsch vertreten durch Gebäudeverw. REKA

Ort des Bauvorhabens: Wien, IV., Petzvalgasse 4

W 4381

Zu Zahl

Wohnhaus-Wiederaufbau, Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7
3fach beilegen	
Beilage Nr. 11/3	

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 28. Feb. 1952
Zahl F-IV/7/52
Beilagen 34

Zusammenstellung der Gesamtkosten

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

1. Reine Gesamtbaukosten (aus Zusammenstellung der Kostenvoranschläge) 1.833.557.68 . . . S ~~2,111.583.05~~ 1.897.674.93 1.858.052.98
2. ~~8%~~ Sicherheitsreserve von S ~~2,111.583.05~~ (verrechenbar nur in außerordentlichen Einzelfällen nach besonderer Zustimmung der Fondsverwaltung) . . . . S ~~168.926.64~~
3. Kosten für die a) Verfassung der Pläne, der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen siehe W 11 . . . S ~~85.941.43~~ 77.652.86 53.042.44 52.256.39
   b) Bauleitung . . . . S 27.503.36
   c) Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen 1.5% v. ~~2,111.583.05~~ 1.897.674.93 1.858.052.98 . . . S ~~31.673.75~~ 28.465.12 27.870.79 . . . S ~~117.615.18~~ 106.117.98 80.918.20 79.759.75
4. Gebühren für den Anschluß an die
   a) Kanalisierung . . . . S 3.000.--
   b) Wasserleitung . . . . S 3.000.--
   c) Gasleitung . . . . S 3.000.--
   d) Elektrizitätsleitung . . . . S 12.000.-- . . . S 21.000.--
5. Kommissionsgebühren
   a) Baubewilligung . . . . S 100.--
   b) Benützungskonsens . . . . S 80.--
   c) Rohbaubeschau . . . . S 80.--
   d) Stempelgebühren u. Taxmarken . . . . S 40.-- . . . S 300.--

Gegen Nachweis

6. Eventuelle Aufschließungskosten . . . . S
7. Eventuelle Anliegerleistungen . . . . S
8. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angabe) ERSATZAUSFÜHRUNGEN
   a) M. A. 36/7240/49 v. 19.4.1949 . S ~~8.360.62~~ 8.237.06
   b) M. A. 25/EA 1.100/49 v. 7.8.1950 . S ~~100.953.31~~ 98.930.71
   c) M. A. 36/16280/50 v. 21.9.1950 . S 15.025.- . . . S ~~124.338.94~~ 122.192.77

Gesamtkosten . . . . S 2,419.424.87 2.056.810.20
Davon werden vom Bewerber aufgebracht . S ~~2.149.431.85~~
Angesprochene Fondshilfe . . . . S 2,419.424.87

Geprüft
Die Angemessenheit der Preise wird bestätigt.
Ing. Georg Lippert
22. II. 1952

Wien, am 15. März 1951

(Ort) (Eigenhändige Unterschrift)

„RE-KA"
Gebäudeverwaltungs-Gesellschaft m. b. H.
Wien I. Akademiestraße 2/7a
Telefon R 28-2-92

4. Juni 1958

Dr. Lager-Nr. 922. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 3511 50

Zl.: W 4381/11-II-14c/56

Wird dem

Herrn Landeshauptmann von Wien
M. A. 25
W i e n XVII
Parhamerplatz 18

im Verfolg der do. Zl.: F - IV/7/52 zur Kenntnisnahme übermittelt.

24. Mai 1956
Für den Bundesminister:
i. A. Pangratz

Für die Richtigkeit der Ausfertigung: [signature]

M. Abt. 25
Außenstelle „Mitte"
Eingelangt: 7. Juni 1956
Zahl: W.W. 362/56
Beilagen:

M. Abt. 25
Eingelangt 14. Juni 1956
Zahl F 4230/52
Beilagen

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU

Zl.: W 4381/11-II-14c/56

Wird dem

Herrn Landeshauptmann von Wien
M. A. 25

W i e n XVII
Parhamerplatz 18

im Verfolg der do. Zl.: F - IV/7/52 zur Kenntnisnahme übermittelt.

24. Mai 1956

Für den Bundesminister:
i. A. Pangratz

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
[signature]

M. Abt. 25
Außenstelle „Mitte"
Eingelangt: 7. Juni 1956
Zahl: W.W. 362/56
Beilagen:

M. Abt. 25
Eingelangt 14. Juni 1956
Zahl F 4230/52
Beilagen

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU

A b s c h r i f t

Zl.: W 4381/11-II 14c / 56

Betr.: Bauvorhaben Wien 4., Petzvalgasse 4;
Genehmigung von Positionswechsel.

An Frau

Cornel Leopold
z. H. d. Bevollmächtigten, Herrn Carl
Theodor Gasselseder & Co

W i e n I
Augustinerstr. 12

Dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau wurde ein Ansuchen um Positionswechsel für das unter ho. Zl. W 4381/5-II-14 vom 23. 1. 1956 genehmigte Bauvorhaben vorgelegt.

Hierüber ergeht nachstehender

B e s c h e i d :

Dem Ansuchen wird Folge gegeben und der geänderten Bauausführung nach Massgabe der beigebrachten Gesuchsbelege unter Einhaltung nachstehender Bedingungen zugestimmt.

1. Die Vorschreibungen des eingangs zitierten Genehmigungsbescheides sind sinngemäss für die neu durchzuführenden Arbeiten einzuhalten.

2. Die Arbeiten sind gemäss der vorgelegten Einreichung auszuführen, wobei keine höheren Kosten als diejenigen des beiliegenden Anbotes in Rechnung gestellt werden dürfen.

Die entbehrlichen Gesuchsbeilagen werden angeschlossen rückgemittelt.

24. Mai 1956
Für den Bundesminister:
i. A. Pangratz

./.



Wien, den 14. Mai 1956

An das
Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau,
Wohnhaus-Wiederaufbaufonds,
W i e n I.,
Stubenring 1

Sta.

IV., Petzvalgasse 4
W 4 3 8 1

Der Altbestand des obangeführten Objektes ist mit Ziegeln ÖF hergestellt. Im Zuge der Wiederherstellung werden sowohl beim Strassentrakt als auch beim Hoftrakt je 3 Geschosse auf dem stehengebliebenen Gebäuderest (Erdgeschoss, 1.Stock) aufgemauert. Für den Strassentrakt und das Stiegenhaus ist vom planenden Architekten zum Teil Ziegelmauerwerk ÖF vorgesehen. Nur für den Hoftrakt schreibt er Ziegelmauerwerk DF vor.

Da es zur Zeit bereits unmöglich ist, DF Ziegel zu bekommen, ersuchen wir, dass auch für den Hoftrakt Ziegel ÖF verwendet werden dürfen, da der Bauunternehmung solche vom Händler zugesichert wurden.

Dieser Positionswechsel kann um so leichter erfolgen, als ein Teil des Objektes, wie bereits angeführt, ohnehin in Ziegeln ÖF aufgebaut wird und für die einzeßnen Mauerwerkspreise in jedem Geschoss bereits gültige Einheitspreise festgelegt sind, so dass sich eine neue nachträgliche Preisgenehmigung erübrigt.

Da dieses Ansuchen darüberhinaus keinerlei Planwechsel notwendig macht bezw. Widmungsänderung der Räume aus diesem Grund nicht erfolgt, ersuchen wir, diesem Ansuchen stattzugeben.

Hochachtungsvoll

CARL THEODOR HASSELSEDER & Co.

Stellungsnahme d. Erstprüfers

Im überprüften Austauschkostenvoranschlag sind lediglich die Einheitspreise für das Mauerwerk ÖF im 3.u.4. Stock neu, jedoch aufgebaut auf den bewilligtem Preis des Mauerwerks ÖF für den 2. Stock, zuzüglich des üblichen Stockwerkzuschlages von S 7.oo. In Anbetracht der gespannten Baustofflage wird das Ansuchen befürwortet.

Geprüft

15. Mai 1956

ARCHITEKT DIPL.-ING. GEORG LIPPERT
Staatlich autorisierter und beeideter Architekt
WIEN

STADTBAUMEISTER
ING. HANS WICHO
HOCH- UND EISENBETONBAU / ADAPTIERUNGEN UND RENOVIERUNGEN
WIEN I., ELISABETHSTRASSE 26 / TEL. B 22-0-02

POSTSPARKASSEN-KONTO 193.109 KREDITVEREIN DER ZENTRALSPARKASSE DER GEMEINDE WIEN 86.821

Titl. Fa.

Gebäudeverwaltung
C.T. G a s s e l s e d e r & Co

W i e n I.,
Augustinerstr. 12

Wien, 16. April 1956
L/H

Betrifft:

Betr.: Bauvorhaben Wien IV., Petzvalg. 4 - W 4.381/9-II-14o/56

Aufstellung zum Ansuchen vom 19.3.1956:

Mauerwerk ÖF 45 cm

Mauerwerk DF 38 cm

Zunahme 7 cm oder 18,4 % für Pos. I/c/4 bis 6 b.
Ausmaß der Pos 3 u. 4 unverändert, da Mauerwerk mit ungleichen Stärken

		entfallende Positionen:				Neue Positionen:			
I/c	Pos. 2)	19,4o m2	a	455,-- =	8.827,--	entfällt			
"	Pos. 3)	61,2o m3	a	465,-- =	28.458,--	61,2o m3	a	430,50 =	26.346,60
"	Pos. 4)	27,9o m3	a	474,-- =	13.224,60	27,9o m3	a	441,-- =	12.3o3,90
"	Pos. 5b)	79,1o m3	a	456,-- =	36.069,60	93,65 m3	a	427,-- =	39.988,55
"	Pos. 6a)	144,-- m3	a	443,-- =	63.792,--	17o,5o m3	a	434,-- =	73.997,--
"	Pos. 6b)	45,3o m3	a	45o,-- =	20.385,--	53,64 m3	a	441,-- =	23.655,24
"	Pos. 7)	66,4o m2	a	6o,-- =	3.984,--	66,4o m3	a	57,-- =	3.784,8o
"	Pos. 8)	545,-- m2	a	6o,-- =	32.700,--	545,-- m3	a	57,-- =	31.065,--
I/B	Pos. 1)	Abbr.1oo,-- m3	a	3 5,-- =	3.500,--				
					210.940,20				211.141,09

Neue Positionen 211.141,09
Entf.Positionen 210.940,20
Überschreitung + 200,89

Die Überschreitung von S 200,89 bei Verwendung von Ziegel ÖF ist durch Einsparung gedeckt.

15. Mai 1956

ING. GEORG LIPPERT
Zivilingenieur
WIEN

Geprüft

Gebäudeverwaltung
CARL THEODOR GASSELSEDER & Co.
Wien, I., Augustinerstraße 12
R 20-6-94 Serie

Stadtbaumeister
Ing. Hans Wicho
Wien, I., Elisabethstraße 26
Tel. B 22-002

Abschrift

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU

Zl.: W 4381/21-II-14c- /56

Betreff: Bauvorhaben Wien 4., Petzvalg. 4

Herrn

Leopold C o r n e l
z.Hd.d.bevollm. Geb.Verw. Carl Theodor
Gasselseder,

W i e n 1.,
Augustinerstr. 12

Bezüglich der Eingabe vom 16.10.1956 um Erhöhung der Materialpreise bei Zimmermann- und Tischlerarbeiten teilt die Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds mit, daß diesem Ansuchen nicht stattgegeben werden kann, da die Preise des genehmigten Kostenvoranschlages auf Basis vom 15.11.1955 beruhen.

Es besteht wohl die Möglichkeit, die Preisberichtigung nach den Prozentsätzen des Erlasses vom 2.10.1956, Zl.: 100.809-II-14a-56 in Anspruch zu nehmen.

7. Dezember 1956
Für den Bundesminister:
i.V. Hosmann

- -

An den

Herrn Landeshauptmann von Wien
M.A. 25

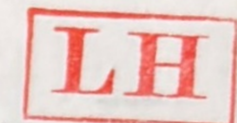
W i e n 17.,
Parhamerpl. 18

zur gefälligen Kenntnisnahme.

7. Dezember 1956
Für den Bundesminister:
i.V. Hosmann.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

STADTBAUMEISTER
ING. HANS WICHO
HOCH- UND EISENBETONBAU / ADAPTIERUNGEN UND RENOVIERUNGEN
WIEN I., ELISABETHSTRASSE 26 / TEL. B 22-0-02



POSTSPARKASSEN-KONTO 193.109 KREDITVEREIN DER ZENTRALSPARKASSE DER GEMEINDE WIEN 86.821

An die

Gebäudeverwaltung
C.T. Gasselseder & Co

Wien I.,
Augustinerstr. 12

Wien, 11. Okt. 1956
L/H

Betrifft:

Betr.: Objekt Wien IV., Petzvalg. 4 - W 4381

Auf Grund eines Erlasses des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau ZL. 100.809/II/14/59 sehe ich mich veranlasst, an Sie mit der Bitte heranzutreten für die Zimmermanns-, Tischler-und Fussbodenarbeiten eine Materialpreiserhöhung beim Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau zu erwirken.

Wir haben diesen Erlass abgewartet in der Hoffnung, dass eine generelle Regelung für diese Arbeitssparten getroffen wird. In Punkt 5) des obzitierten Erlasses weist das Bundesministerium jedoch darauf hin, dass diese Preiserhöhungen einer individuellen Regelung unterliegen. Die von uns eingeholten Kostenvoranschläge zu den einzelnen Professionistenarbeiten ergaben folgende Preiserhöhungen.

Für Zimmermanns-und Fussbodenarbeiten eine Erhöhung von 13,2 % bei Tischlerarbeiten eine Erhöhung von 9,6 %. Dies bedeutet gegenüber dem bewilligten Kredit eine Erhöhung von:

	Alte Summe:	Prozente:	
Zimmermannsarbeiten	103.929,33	13,2 % =	13.718,67
Tischlerarbeiten	151.088,50	9,6 % =	14.504,50
			S 28.223,17.

Ich werde mich sehr bemühen diese Summe von S 28.223,17, die eine Erhöhung der bewilligten Summe des Fondsdarlehens darstellt, durch Einsparungen im gegenständlichen Bauvorhaben zu decken.

Ich bitte Sie, als Fondshilfswerber des Bauvorhabens, mit der Bitte an das Bundesministerium heranzutreten, dieser Preiserhöhung stattzugeben.

Hochachtungsvoll

Stadtbaumeister
Ing. Hans Wicho
Wien, I., Elisabethstr. 26
Tel. B 22-0-02

Geprüft
25. Okt. 1956

ARCHITEKT DIPL.-ING. GEORG LIPPERT
Staatlich autorisierter und beeideter Architekt
WIEN

Betr.: Fondsansuchen F IV/7/52
IV., Petzvalgasse 4

Wien, am 13.III.1952

An die
M.Abt. 25
z.Hd. Herrn Ob. Baurat WALDBRECHT

Das auf einer Mittelparzelle im Jahre 19oo errichtete vierstöckige Wohnhaus, mit zwanzig Wohnungen in einem Vorder- und Hintertrakt, wurde am 21.II.1945 durch Bombentreffer schwer beschädigt. Durch Zerstörung des Stiegenhauses sind alle Nutzeinheiten ausgefallen.

Von der M.Abt. 25 wurden im Jänner und Februar 1949 eine Sofortmassnahme (Abtragungsarbeiten und Pölzungen), von November 1949 bis April 195o und von Februar bis April 1951 Ersatzvornahmen (Abtragungsarbeiten, Pölzungen, Schutt verführen, Errichtung von Notdächern und verlegen von Kunststeinstufen im Erdgeschoss und 1.Stock) in Höhe von S 122.182.77 durchgeführt. Dieser Betrag ist in der Darlehenssumme enthalten und durch Rechnungen belegt(Beilage 13/I,II,III).

Der geplante Wiederaufbau sieht die Wiederherstellung des zerstörten Teiles, unter Aenderung der Geschosshöhen und teilweise neuer Raumteilung vor.

Die im Kostenvoranschlag enthaltenen Arbeiten, welche von der M.Abt. 25 bereits durchgeführt wurden, wurden gestrichen.

Die im Kostenvoranschlag enthaltenen Einrichtungsgegenstände (11 Hermes Vollautomaten, 1 Waschbecken, lo Badewannen einschl. Wannenbatterien, 2 Waschtische, 8 Doppelabwäschen, einschl. Doppelspühltischhähne und Montage) betragen S 56.727,5o.

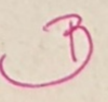
Mit einer Darlehenssumme von S 2,o82.453.-- werden 12 Wohnungen neu gewonnen und lo Wohnungen wieder benützbar gemacht.

Bei den Gebühren für Architektenleistungen (Formblatt W 11) wurden die Baugruppe A und die Arbeitsgruppe II gestrichen, da weniger als 3/4 der Deckenkonstruktion zerstört ist.

Lt. telefonischer Rücksprache ist kein Schlichtungsverfahren anhängig.

Darlehenswerber:	Gebäudeverwaltung " BE-KA " Wien I., Akademiestrasse 2	R 28-2-92
Baumeister:	Ing. Franz W i c h o XVII., Hernalserhauptstr. 42	A 25-o-59
Zivilingenieur:	Dipl.Ing. Georg L i p p e r t Wien III., Am Heumarkt 7	U 14-4-9o

Magistratsabteilung 25
Gruppe Wohnhaus - Wiederaufbau
Referat „Mitte"
(f. d. Bez.: I, 4-9, 19 u. 26
Wien V, Rechte Wienzeile 107



Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Liegt dem Bewilligungsbescheid

W 4381

zugrunde.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)	LH	Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen	W 9

Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten: C.T. Gasselseder & Co

Anschrift des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Wien I., Augustinerstr. 12 Tel.-Nr.

Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl: W 4. 3 8 1

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau [1]

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in **Wien,**

S c h l u s s -

Zahlungsansuchen Nr. [2]

Laut Bescheid vom 23. Jänner 1956, Zl. W 4381/5-II-14/56, wurde für die Wiederherstellung des durch Kriegseinwirkung beschädigten — zerstörten — Wohnhauses in Wien IV., Petzvalg. 4 ein Kredit bis zu S 2,462,300,-- bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S 2,653.499,34 auf Konto-Nr. 20.179 des[3]) C.T.Gasselseder & Co., Gebäudeverwaltung der[3]) Postsparkassa (P.S.A.) in Wien ersucht.

Lfde. Nr.[4])	Firma[5])	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag[6])		Vermerk der Prüfstelle
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
1)	Ing. Hans Wicho, Stadtbaumeister Wien I., Elisabethstr. 26	18.1o.	Schluss	2,106.855,04 ~~2,323.443,30~~		2,084,098	9,27	
2)	Dipl.Ing. Franz Stechauner, Arch. Wien VII., Burgg. 122 a	18.1o.	"	62.383,98 ~~65.079,65~~		61.736	53	
3)	Dipl.Ing. Georg Lippert, Arch. Wien III., Am Heumarkt 7	~~18.1o.~~ 12.11.	"	10.741,25 ~~34.851,65~~		10.742	25	
4)	Gebühren für den Anschluss an die a) ~~Kanalisierung~~ (handschriftlich) ~~2.840,--~~ ~~444,70~~ 415,70 b) Wasserleitung ~~3.000,--~~ b c) Gasleitung 8.460,04 d) Elektrizitätsleitung ~~9.000,--~~ b			20.904,74 ~~23.300,04~~		8.875	74	
	Übertrag:			2.200.885,01 ~~2.446.674,64~~		2,166,342	73	

Anmerkung:

[1]) Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
[2]) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen" das Wort „Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Darlehensnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
[3]) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
[4]) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr." aufzuscheinen.
[5]) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
[6]) Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7379 56

Lfde. Nr.[4])	Firma[5])	Leistungs-Rechnung Datum	Nr.	Betrag S	g	Festgest. Betrag[6]) S	g	Vermerk der Prüfstelle
				~~2.446.674,64~~ 2.200.885,01				
5)	Kommissionsgebühren							
	a) Baubewilligung							
	b) Benützungskonsens		311,--					
	c) Rohbaubeschau		4.015,10					
	d) Stempelgeb. und Taxmarken		-,--	4.706,60		4546/60		
	Stat. Nachweis f. Fundierung		380,50					
6)	Geräte			1.000,-				
7)	Anliegenleistungen: Fondstafel			34.800,--				
	Ersatzvornahme aus Eigenmittel			500,--				
				3.935,24				
8)	Sonstige Nebenkosten (~~lt.beil. Aufst.~~) Ersatzvornahme Mag. Abt.			155.561,86 ~~162.882,86~~				
	Gesamtbetrag:			2.401.388,71 ~~2.653.499,34~~				

Auf Grund örtlicher Prüfung vorliegender Unterlagen (Ausmaßaufnahmen, Abrechnungspläne) wird bestätigt, daß der angegebene Baufortschritt erreicht ... der hierfür verrechnete Betrag auf Grund der Darlehensbewilligung zugrundegelegten techn. Unterlagen ermittelt wurde und angemessen ist. Noch nicht eingebaute Baustoffe bzw. Bauelemente wurden nicht in Rechnung gestellt.

Geprüft

ARCHITEKT DIPL.-ING. GEORG LIPPERT staatlich autorisierter und beeideter Architekt WIEN

Bisherige Gesamtbaukosten:[7])	2.366.686.43
Bisherige Überweisungen:[7])	2.247.000.-
Restguthaben:[7])	119.686.43
Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag:[7])	119.670.-

Bitte Fußnote [7]) zu beachten!

Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes vom 16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bis zu S 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden.

12. Nov. 1957
(Datum)

Gebäudeverwaltung CARL THEODOR HASSELSEDER & Co. Wien, I., Augustinerstraße 12
(Unterschrift des Darlehensnehmers)

Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). Festgestellter Betrag: 2.401.388,71 Geprüft D.S. (Unterschrift)	Eine Teilanweisung wird auf Grund der festgestellten bisherigen Gesamtbaukosten von S .... beantragt.

Raum für Vermerke des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau.

[7]) Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

Zl. ....

LH

Dient nur zur Verrechnung der 1%igen Prüfgebühr.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951).

Beilage zu Zahlungsansuchen Nr. ....

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8 a
3fach einzureichen	

Grundzahl

W 4381

Name des Kreditnehmers: C.T. GASSELSEDER & Co.,

Anschrift des Bauvorhabens: Wien IV., Petzvalg. 4

Rechnungsleger: Arch. Prof. Georg Lippert

Anschrift: Wien III., Am Heumarkt 7

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in Wien

Ort: Wien

Datum: 12.11.57

~~Teil-*)~~
Schluß-*)

Leistungsrechnung Nr.

(Honorarnote)

Auf Grund des beiliegenden Zahlungsansuchens Nr. .... des obenangeführten Kreditnehmers ersuche ich um Überweisung meines Prüfhonorars in der Höhe von 1% der im Zahlungsansuchen von der (den) bauausführenden Firma (Firmen) nachgewiesenen Leistungen.

		Festgestellter Betrag in S:
Gesamtbetrag**): 1% ~~2,106.855,04~~ . . . . S	~~21.068,55~~	20.849,89
Bisherige Überweisung . . . . S		19.300
Restguthaben . . . . S		
Anzuweisender Betrag:		1.550
Dem Kreditnehmer gleichzeitig angewiesener Teilbetrag:		119.670

Den auszuweisenden Betrag bitte ich auf Postsparkassenkonto-Nr. ...., lautend auf .... oder auf

Bankkonto-Nr. Kg 2377, bei der (dem) CA-BV Zweigstelle Kärntnerring 1
(Name des betreffenden Kreditinstitutes)

über PSA-Wien Nr. 90.485 zur Überweisung zu bringen.

ARCHITEKT DIPL.-ING. GEORG LIPPERT staatlich autorisierter und beeideter Architekt WIEN

Stampiglie

[signature] [signature] 1.4.58

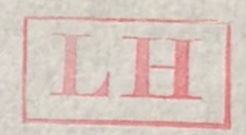
(Unterschrift)

Anmerkung: Diese Honorarnote ist nur zusammen mit einem Zahlungsansuchen des Kreditnehmers einzureichen.

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.
**) Der Gesamtbetrag beinhaltet nicht nur die neu beantragte Prüfgebühr, sondern die Summe sämtlicher vorhergehender Honorarnoten.
Der starkumrandete Teil wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau ausgefüllt.

St. Dr. Lager-Nr. 991. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 4249 57

Stadtbaumeister
Ing. Hans Wicho
Wien, I., Elisabethstraße 26
Tel. 43 31 13



Aufstellung

zum Schlusszahlungsansuchen lt. W 7

Objekt Wien IV., Petzvalg.4

zu 5) Kommissionsgebühren				
a) Baubewilligung	16.3.1956	~~200,—~~ 150,–		
	6.9. "	~~56,—~~		
	19.9. "	~~75,—~~ 100,–		~~331,—~~ 250,–
b) Benützungskonsens				
Kanalbefund	18.9.1957	~~56,—~~ 50,–		
Kaminbefunde		3.911,10		
Stempel f. Konsens	27.9.57	~~48,—~~		~~4.015,10~~ 3967.10
c) Rohbaubeschau				
Bodenbeschau	24.4.1956	~~110,50~~ 89,50		
Eisenbeschau	26.6.1956	~~88,—~~ 82,–		
Rohbaubeschau	18.7.1956	~~94,—~~ 82,–		355.50
Eisenbeschau	1.8.1956	~~88,—~~ 82,–		~~380,50~~
			Gesamt:	~~4.706,60~~ 4546.60

die angeführten Beträge stimmen mit den Originalbelegen überein

zu 8) Sonstiges Nebenkosten		
Ersatzvornahme lt. Bewilligung [illegible]		
a) MA 36/7.240/49 vom 9.4.1949	8.237,06	
b) MA 25/E.A. 1100/49 v. 7.8.1950	98.930,71	
c) MA 36/16.280/50 vom 21.9.1950	15.025,—	
d) MA 25/E.V. IV/2/54 v. 20.3.1954	39.690,09	155.561,86
~~e) Stat. Berechnung v. 13.4.1956~~	~~1.000,—~~	~~162.882,86~~

ARCHITEKT DIPL.-ING. GEORG LIPPERT
Staatlich autorisierter und beeideter Architekt
WIEN

Geprüft

Stadtbaumeister
Ing. Hans Wicho
Wien, I., Elisabethstraße 26
Tel. 43 31 13

In dieser Ausfertigung gilt eine Zahl, die nicht durchgestrichen ist, als richtig. Haken, die die Richtigkeit bekräftigen, finden sich nur in einer Ausfertigung.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3 fach einzureichen

Name des Darlehensnehmers: C.T. Gasselseder & Co.

Anschrift des Bauvorhabens: Wien IV. Petzvalg. 4.

Rechnungsleger: Architekt Franz Stechauner

Anschrift: Wien VII. Burggasse 122a.

Grundzahl

W 4.381

An die Gebäudeverwaltung C.T. Gasselseder

in Wien I. Augustinerstr. 12.

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien

Datum: 18. okt.1957

Schluss-Leistungsrechnung Nr. [1])

Zeit der Leistung, Lieferung:

Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.

Kontobezeichnung:

Bank:

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag [2]) S	Festgestellter Betrag [2]) g
		Kosten für Architektenleistungen						
		~~2,954%~~ 2.961 % von ~~2,323.443,30~~ ~~2.106.855,04~~ 2.084.989,21			~~68,624~~ ~~62.383~~	~~52~~ 98	61.736	53
		B, I 1,827 % III 1.134 % 2.961 %						
		Transport			~~68,624~~ ~~62.383~~	~~52~~ 98		

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 5413 57

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag [2])	
			S	g	S	g	S	g
		Gesamtrechnungssumme:			~~68,624,52~~ 62.383,98	[3])		[3])
		Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:						
		Restschuld:						

1.4.58

Stampiglie: DIPL. ING. STECHAUNER FRANZ BEHÖRDLICH AUTORISIERTER ARCHITEKT WIEN VII. BURGGASSE 122 a TELEFON B 37-8-87

Stechauner
(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). [4])

Festgestellter Betrag: S 62.383,98 (in Worten ....).

ARCHITEKT DIPL.-ING. GEORG LIPPERT behördlich autorisierter und beeideter Architekt WIEN

D. S.

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3fach einzureichen

Name des Darlehensnehmers: CT.Gasselseder & Co.

Anschrift des Bauvorhabens: Wien IV., Petzvalg. 4

Rechnungsleger: Arch.Prof.Georg Lippert

Anschrift: Wien III., Am Heumarkt 7

Grundzahl

W 4381

An
die
Gebäudeverwaltung CT.Gasselseder
in Wien I., Augustinerstr. 12

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien
Datum: 12.11.57

Schluss-Leistungsrechnung Nr. [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: 1953 - 12.11.57.

Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr. 90.485

Bank: CA-BV, Kärntnerring 1

Zahlungsbedingungen:

Kontobezeichnung: Ing. Lippert

Konto-Nr. Kg. 2377

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag [2]) S	Festgestellter Betrag [2]) g
		Überprüfungsgebühr für die Einreichung 0.5 % von 2.148.250.26			10.741.25			
		Transport			10.741.25			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 11.769 56

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag [2]) S	Festgestellter Betrag [2]) g
					10.741	25		
		Gesamtrechnungssumme:			10.741	25 [3])		[3])
		Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:						
		Restschuld:						

Jerneumé 1.4.78

ARCHITEKT DIPL.-ING. GEORG LIPPERT Staatlich autorisierter und beeideter Architekt WIEN

Stampiglie

(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). [4])

Festgestellter Betrag: S .... (in Worten ....).

D. S.

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

In dieser Ausfertigung gilt eine Zahl, die nicht durchgestrichen ist, als richtig. Haken, die die Richtigkeit bekräftigen, finden sich nur in einer Ausfertigung.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3 fach einzureichen

Name des Darlehensnehmers: C.T. Gasselseder & Co

Anschrift des Bauvorhabens: Wien IV., Petzvalg. 4

Rechnungsleger: Stadtbaumeister Ing. Hans Wicho

Anschrift: Wien, I., Elisabethstraße 26 Tel. 43 31 13

Grundzahl: W 4. 3 8 1

An die Gebäudeverwaltung C.T. Gasselseder & Co

in Wien I., Augustinerstr. 12

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien
Datum: 18. Okt. 1957

Schluss-Leistungsrechnung Nr. ....[1])

Zeit der Leistung, Lieferung: .... Beilagen: ....

Postsparkassenkonto-Nr. 193.1o9

Kontobezeichnung: Ing. Hans Wicho

Bank: ....

Konto-Nr. ....

Zahlungsbedingungen: ....

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2]) S	Festgestellter Betrag[2]) g
		Abbrucharbeiten			113.639 ~~145.328~~	07 ~~90~~	113.597	38
		Baumeisterarbeiten			946.588 ~~1,056.713~~	~~57~~ ~~39~~	02	
		Fundierung			202.817 ~~200.387~~	~~04~~ ~~76~~	34	
		Zimmermannsarbeiten			87.174 ~~94.174~~	08 ~~19~~		
		Spenglerarbeiten			~~31.862~~ ~~24.142~~	~~10~~ ~~04~~	~~31.708~~	~~78~~
		Dachdeckerarbeiten			23.533 ~~24.180~~	~~15~~ ~~--~~	50	
		Tischlerarbeiten			~~163.001~~ ~~195.230~~	~~33~~ ~~13~~	153.530	08
		Schlosserarbeiten			~~93.291~~ ~~119.713~~	~~61~~ ~~86~~	91.495	42
		Glaserarbeiten			~~18.119~~ ~~25.343~~	~~58~~ ~~75~~	17.905	62
		Anstreicherarbeiten			72.644 ~~79.018~~	40 ~~21~~		
		Malerarbeiten			31.066 ~~37.373~~	18 ~~10~~		
		Steinmetzarbeiten			32.705 ~~35.598~~	81 ~~71~~		
		Elektro-Installation			~~34.615~~ ~~40.726~~	~~08~~ ~~65~~	33.376	07
		Sanitäre Installation			~~96.862~~ ~~115.032~~	~~26~~ ~~06~~	94.770	80
		Asphhltarbeiten			2.767 ~~2.995~~	54 ~~32~~		
		Transport			~~1.952.688~~ ~~2193.952~~	~~15~~ ~~0~~	1.935.022	52

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 11.769 56

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag [2])	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			1,952.688 ~~2,193.952~~	15 ~~09~~		
		~~Lohnerhöhung I f. Baumeister (6,7%) =~~			~~54.863~~	~~10~~		
		~~Lohnerhöhung II f. " (6,7 + 2,8 %) =~~			~~56.340~~	~~93~~		
		Nachtrags K.V. v. 7.XI.1956	5783,60		10,273 ~~18.287~~	32 ~~18~~		
		Gesamt:			1,962.961 ~~2,323.443~~	47 ~~30~~		
		Lohnerhöhung I u. II	144.083,08		~~143.893~~	57		
					~~2,106.855~~	04		
		1.4.58			2.084.989,41			
		Gesamtrechnungssumme:			2,106.855 ~~2,323.443~~	04 ~~30~~		[3])
		Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:						
		Restschuld:						

Stadtbaumeister
Ing. Hans Wicho
Wien, I., Elisabethstraße 26
Tel. 43 31 13

Stampiglie — (Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). [4])

Festgestellter Betrag: S .... (in Worten ....).

Architekt Dipl. Ing. Georg Lippert — Wien

D. S.

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

In dieser Ausfertigung gilt eine Zahl, die nicht durchgestrichen ist, als richtig. Haken, die die Richtigkeit bekräftigen, finden sich nur in einer Ausfertigung.

A u f s t e l l u n g

BAUMEISTER

zur Schlussrechnung Objekt Wien IV., Petzvalg. 4

Massenermittlung auf Übersichtstabelle der Aufnahmeblätter

A) Abbrucharbeiten

Pos.	Menge	Korr. Menge	Einh.Preise	Insgesamt	Korr. Insgesamt
1)	~~560,89 m3~~	400,69	35,—	~~19.631,15~~	14.024,15
2)	55,99 m3		54,—	3.023,46	
3)	~~235,76 m3~~	173,55	70,—	~~16.503,20~~	12.148,50
4)	277,85 m2		14,—	3.889,90	
5)	62,01 m2		10,—	620,10	
6)	13,33 m3		82,—	1.093,06	
7)	0,54 m3		~~16,80~~ 15,—	~~9,07~~	8,10
8)	5 Stück		97,—	485,—	
9)	1 Stück		108,—	108,—	
10)	entfällt				
11)	81,64 m2		13,—	1.061,32	
12)	~~700,21 m2~~	514,88	8,50	~~5.951,79~~	4.376,48
13)	~~65,42 m2~~	32,71	10,10	~~660,74~~	330,37
14)	70,39 m3		50,—	3.519,50	
15)	~~1278,59 m2~~	1040,46	4,50	~~5.753,66~~	4.682,07
16)	~~528,38 m2~~	497,16	6,—	~~3.170,28~~	2.486,[illegible] 2,96
17)	entfällt				
18)	413,58 m2		20,—	8.271,60	
19)	9,14 m2		30,—	274,20	
20)	entfällt				
21)	541,84 m2		12,50	6.773,—	
22)	242,12 m2		6,—	1.452,72	
23)	~~271,10 m3~~	197,77	50,—	~~13.555,—~~	9.888,50
24)	900,63 kg		1,—	900,63	
25)	749,55 m2		6,—	4.497,30	
26)	246,60 m2		12,—	2.959,20	
27)	~~45,27 m3~~	34,82	30,—	~~1.358,10~~	1.044,60
28)	~~26,24 m3~~	15,60	24,60	~~645,50~~	383,76
29)	63,80 ml		~~8,60~~	~~548,68~~	
30)	28 Stück		28,—	784,—	
31)	~~1116,01 m3~~	707,37	26,—	~~29.016,26~~	18.391,62
32)	11,24 m2		12,—	134,88	
33)	30 Stück		6,—	180,—	
34)	21 Stück		10,—	210,—	
35)	20,70 ml		12,—	248,40	
			Übertrag:	~~137.289,70~~	108.7[illegible]

Pos.	Menge	Einheitspreis	Betrag
		Übertrag:	137.289,70
36)	Pauschale	500,—	500,—
37)	25 Stück	20,—	500,—
38)	20 Stück	30,—	600,—
39)	Pauschale		50,—
40 a)	6 Stück	60,—	360,—
b)	16 "	75,—	1.200,—
41)	Pauschale		1.000,—
42)	5 Stück	50,—	250,—
43)	46,8o m2	19,—	889,20
44)	19 Stück	10,—	190,—
45)	4 Stück	100,—	400,—
46)	4 Stück	25,—	100,—
	Summe Abbrucharbeiten		143.328,90

B) Aufbauarbeiten

Baumeisterarbeiten

Pos.	Menge	Einheitspreis	Betrag
1)	3,52 m3	422,—	1.485,44
3)	59,09 m3	465,—	27.476,85
2)	entfällt		
4)	25,22 m3	474,—	11.954,28
5a)	129,90 m3	420,—	54.558,—
5b)	102,81 m3	456,—	46.881,36
6a)	159,04 m3	443,—	70.454,72
6b)	45,88 m3	450,—	20.646,—
6c)	14,76 m3	710,—	10.479,60
7)	117,30 m2	60,—	7.038,—
8)	entfällt		
9)	568,72 m2	56,—	31.848,32
10)	100,76 m2	58,—	5.844,08
11)	304,23 m2	57,—	17.341,11
12)	1402,56 m2	140,—	196.358,40
13a)	133,15 ml	12,—	1.597,80
13b)	169,15 ml	17,—	2.875,55
13c)	108,— ml	22,—	2.376,—
14a)	90,69 m2	36,—	3.264,84
14b)	1104,63 kg	7,40	8.174,26
14c)	13,82 m3	416,—	5.749,12
15a)	44,08 m2	36,—	1.586,88
15b)	386,02 kg	7,40	2.856,55
15c)	6,06 m3	416,—	2.520,96
		Übertrag:	533.368,12

Pos.	Menge	Einheitspreis	Betrag
		Übertrag:	533.368,12
16)	88,83 m3	95,—	8.438,85
17)	503,39 m2 [336,89]	25,—	12.584,75 [8.422,25]
18)	463,51 m2 [459,17]	38,—	17.613,38 [17.448,46]
19)	220,37 m2 [83,52]	33,50	7.382,40 [2.797,92]
20)	318,80 m2 [308,32]	80,—	25.504,— [24.665,60]
21) - 23)	entfällt		
24)	28,95 ml	106,50	3.083,18
25)	41,54 ml [25,30]	53,—	2.201,62 [1.340,90]
26)	55 Stück [60]	18,55	1.020,25 [1.113,—]
27)	8 Stück	166,50	1.332,—
28)	1 Stück	666,05	666,05
29)	Pauschale		1.300,—
30)	Türstöcke versetzen 86 Stück	68,—	5.848,—
31)	84 Stück	68,—	5.712,—
32)	2 Stück	84,—	168,—
33)	4.061,36 m2 [2.815,83]	22,50	91.380,60 [63.356,18]
34)	243,51 m2 [60,37]	24,—	5.844,24 [1.448,88]
35)	1.236,14 m2 [1.484,94]	17,—	21.014,38 [25.243,98]
36)	231,01 m2 [215,50]	24,—	5.544,24 [5.172,00]
37)	63,86 m2 [60,37]	33,—	2.107,38 [1.992,21]
38)	569,05 m2 [211,55]	10,—	5.690,50 [2.115,50]
39)	228,20 m2	12,—	2.738,40
40)	1.075,09 m2 [1.128,27]	50,—	53.754,50 [56.413,50]
41)	23,04 m2	28,—	645,12
42)	entfällt		
43)	66,35 m2 [63,46]	16,—	1.061,60 [1.015,36]
44)	55,31 m2 [56,55]	39,—	2.157,09 [2.205,45]
45)	14,76 m2	36,—	531,36
46)	38,88 m2 [36,14]	44,—	1.710,72 [1.590,16]
47)	38,88 m2 [36,14]	7,70	299,38 [278,28]
48)	entfällt		
49)	1.320,44 m2	44,—	58.099,36
50)	entfällt		
51)	1.612,39 m2	7,50	12.092,93
52)	373m36 m2	20,—	7.467,20
53)	373,36 m2	7,50	2.800,20
54)	11,68 ml	40,—	467,20
55)	8,20 ml [10,20]	53,10	435,42 [541,62]
56)	1 Stück	111,—	111,—
57)	5,04 m3	54,— [45,—]	272,16 [226,80]
58)	Pauschale		70,—
59)	2,— ml	85,10	170,20
		Übertrag:	902.687,78

		Übertrag:	~~816.530,04~~ 902.687,78
60)	84 Paar	18,—	1.512,—
61)	86 Stück	52,—	4.472,—
62)	697,38 ml	20,—	13.947,60
63)	16 Stück	45,—	720,—
64)	23 Stück	42,—	966,—
65)	88,37 m2 83.52	8,—	~~706,96~~ 668,16
66)	~~88,37 m2~~ 118.06	24,50	~~2.165,07~~ 2.892,47
67)	12 Stück	409,—	4.908,—
68)	2 Stück	443,—	886,—
69)	94,20 ml	12,—	1.130,40
70)	Pauschale		5.200,—
71)	249,12 m2	11,—	2.740,32
72)	12,96 m3	17,60	228,10
73)	363,60 m2	44,—	15.998,40
74)	12,96 m3	26,—	336,96
75)	12,60 m2	69,—	869,40
76)	~~16,88 m3~~ 15.08	430,—	~~7.258,40~~ 6.484,40
77)	~~12,50 m3~~ 9.00	95,—	~~1.231,20~~ 855,—
78)	~~12,50 m3~~ 9.00	230,—	~~2.980,80~~ 2.070,—
79)	~~140,45 m2~~ 113.45	27,—	~~3.792,15~~ 3.063,15
80)	~~12,50 m2~~ 16.80	90,—	~~1.125,—~~ 1.503,—
81)	6 Stück	112,—	672,—
82)	295,76 m2	35,60	10.529,06
83)	95,56 m2	44,50	4.252,42
84)	439,55 m2	28,—	12.307,40
85a)	~~6~~ 11 Stück	400,—	~~2.400,—~~ 4.400,—
b)	8 Stück	430,—	3.440,—
c)	~~6 Stück~~	~~460,—~~	~~2.760,—~~
86)	Pauschale		2.000,—
87)	24 Stück	6,—	144,—
88)	~~181,80 m2~~ 60,60	34,—	~~6.181,20~~ 2.060,40
89)	~~397,70 ml~~ 203.40	24,—	~~9.544,80~~ 4.881,60
90)	18,— ml	12,—	216,—
91)	72,90 m2	6,—	437,40
92)	7 Stück	35,—	245,—
93)	27 Stück	20,—	540,—
94)	2 Stück	390,—	780,—
95)	2 Stück	182,—	364,—
		Übertrag:	~~1.032.675,82~~ 935.050,68

13

			935.050,~~68~~ 15
		Übertrag:	1,032.675,82
96)	62,05 ml	45,—	2.792,25
97)	61,50 ml	20,—	1.230,—
98)	18,— ml	65,—	1.170,—
99)	80,85 ml	40,—	3.234,—
100)	23 Stück	118,—	~~1.416,—~~ 2.714,—
101)	~~151,79~~ m2 169.20	21,—	~~3.187,59~~ 3.553,20
102)	~~7284,62~~ m2 5.624,40	1,30	~~9.470,01~~ 7.311,72
103)	4,81 m2	12,—	57,72
104)	~~29,60~~ ml 25.50	50,—	~~1.480,—~~ 1.275,—
		Summe Baumeisterarbeiten	~~1,056.713,39~~ 958.388,~~57~~ 02
	abzügl. gewonnenes Ziegel	29.500,- à 0,40 =	— 11.800,—
			946.588,~~57~~ 02

Aufstellung

zur Lohnerhöhung für Baumeisterarbeiten Objekt

Wien IV., Potzvalgasse 4

Abbr. Abarbeiten	143.328,90	113.639,07
Baumeisterarbeiten	1,056.713,39	946.588,57
Fundierung	200.387,78	
Summe Baumeisterarbeiten	1,400.430,07	1.060.227,64
Stichtagleistung	818.852,23	
Leistung nachher	581.577,84	

Lohnerhöhung I

6,7 % von S 818.852,23		54.863,10

Lohnerhöhung II

6,7 % v. S 581.677,84	= 38.965,71	
2,8 % v. " 620.543,55	= 17.375,22	56.340,93
	Gesamt:	111.204,03

1. Lohnerhöhung: 3.3 % von 1.060.227,64 = 34.987,51

7. 12. III. 56 (Arbeitsbeginn) bis 7. 5. IV. 56 (1. Teilrechnung) 62 Tage

7. 12. III. 56 — " — bis 1. IV. 56 (Stichtag) 25 Tage

1. Teilrechnung v. 7. 5. IV. 56 S 101.129.–

3,4 % von (1.060.227,64 − 101.129,– × 25/62 = 1.038.243,07) = 34.660,70

2. Lohnerhöhung S Teilrechnung vom 11. XII. 56 S 618.589,23

3.6 % von [1.060.227,64 − 623.544,11] × 1.067 = 465,806,20 = 9.257,88

1.746.603,80

A u f s t e l l u n g

zur Schlussrechnung Objekt W i e n IV., Petzvalg. 4

F u n d i e r u n g

1) entfällt			
2) Fussbodenaufbruch	121,43 m3	15,—	1.821,95
3) Erdaushub	60,97 m3	65,—	3.963,05
4) entfällt			
5) Pölzung	332,07 m2	34,—	11.290,38
6) "	159,56 m2	48,—	7.658,88
7) "	270,76 m2	24,—	6.498,24
8) Erdaushub	428,75 m3	125,—	53.593,75
9) Stampfbeton	267,98 m3	441,—	118.179,18
10) Hinterfüllung	221,74 m3	30,—	6.652,20
11) Fernverführung	383,29 m3	25,—	9.582,25
12) bis 16) entfällt			
17) ~~Scheidemauern aufstellen~~ Betonfußboden	121,43 m2	25,—	3.035,75
	S u m m e:	S	222.275,13

Lohnerhöhung - Fundierung

Summe . . . . S 222.275,13

1) Lohnerhöhung 6,7 % v. S 222.275,13	.	"	14.892,43
2. " 2,8 % v. " 237.167,56	.	"	6.640,69
Gesamt:		S	243.808,25

Aufstellung

Zur Schlussrechnung Objekt Wien IV., Petzvalfasse 4.

Zimmererarbeiten

Massenermittlung auf Übersichtstabelle der Aufnahmeblätter

Pos.1) Tramdecke
28.11 m2 — Per m2 S 154.28 — S 4.336.81

Pos.2) Satteldachstühle
198.76 m2 — per m2 S 112.63 — S 22.386.34

Pos.3) Schiffboden
~~815.49 m2~~ 807,87 — per m2 S 73.89 — S ~~60.256.56~~ 59.693,51

Pos.4) Dachgauben
~~3 Stück~~ — per Stück S ~~771.40~~ - — S ~~2.314.20~~

Pos.5) entfällt

Pos.6) Bodenrinne
12.25 lfm — per lfm S 61.83.- — S 757.42

S ~~90.051.33~~ 87.174,08

Lohnerhöhung I
4 % von ~~90.051.33~~ 87.174,08 - P.3 — S ~~3.602.05~~ ~~3.485,88~~ 1.099,22
2,5% v. P.3 — 1.492,34

Lohnerhöhung II 8. Teilrechnung v. ~~14.~~ 11. XII. 56 S ~~22.000,-~~ 27.000,-
~~2.8 % von 93.653.38~~ — S ~~2.622.29~~ ~~2.633,43~~
2,8% ~~3%~~ von [(87.174,08 - 22.000,-) x 1,04 = 67.781,04] = 1.897,87

~~Materialpreiskorrektur :~~

~~Material Anteil 50% von 90.051.33 = 45.035.66,-~~

~~hievon 18.6 % =~~ — ~~S 8.374.77~~ ~~5.519,31~~

Summe Zimmererarbeiten.......... S ~~104.650.44~~

~~93.693,39~~

91.663,51

A u f s t e l l u n g

zür Schlussrechnung, Objekt Wien IV., Petzvalgasse 4.

SPENGLERARBEITEN

Massen ermittelt lt. Übersichtstabelle der Aufnahmeblätter

Pos.	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Betrag
Pos. 1)	Saumabdeckung	34,75	lfm.	53.94	1.874.42
Pos. 1a)	Streichen von Pos.1)	17,38	m2	8.35	145.12
Pos. 2)	Saumrinnen	35.65	lfm	73.o8	2.6o5.3o
Pos. 2a)	Streichen von Pos. 2)	23.44	m2	8.35	195.72
Pos. 3)	Saumstutzen	7	Stk.	6o.32	422.24
Pos. 3a)	Streichen von Pos. 3)	~~0.90~~ 1.05	m2	8.35	~~7.52~~ 8.77
Pos. 3 b)	Saumstreifen	187.52	lfm	13.92	2.61o.28
Pos. 4)	entfällt				
Pos. 4a)	entfällt				
Pos. 5)	Presskiessaum	1o4.95	lfm	27.84	2.921.81
Pos. 5a)	Streichen von Pos. 5)	26,24	m2	8.35	219.1o
Pos. 6)	Ichsenabdeckung	21,62	m2	92.8o	2.oo6.34
Pos. 6a)	Streichen von Pos. 6)	21.62	m2	8.35	~~150.53~~ 180.53
Pos. 7)	Abortdach	1.49	m2	92.8o	138.27
Pos. 7a)	Streichen von Pos. 7)	1.49	m2	8.35	12.44
Pos. 8)	Kamineinfassungen Str.	31.82	lfm	47.56	1.513.36
Pos. 9)	" Hof	33.o6	lfm	83.52	2.761.17
Pos. 1o)	Streichen von 8) + 9)	37.52	m2	8.35	313.29
Pos. 11)	Giebeleinfassung	49.5o	lfm	32.48	1.6o7.76
Pos. 11a)	Streichen von Pos. 11)	16.34	m2	5.22	85.29
Pos. 12)	Firsteindeckung	18.34	lfm	41.76	765.88
Pos. 12a)	Streichen von Pos 12)	7.34	m2	5.22	38.31
Pos. 13)	Aussteigfenster	3	Stück	342.2o	1.o26.6o
Pos.13a)	Streichen von Pos. 13)	4.5o	m2	16.24	73.o8
Pos.14)	Fensterrutschen	9.45	m2	99.76	942.73
Pos.14a)	Streichen von Pos.14)	9.45	m2	8.35	78.91
Pos.15)	Bodenrinne	12.25	lfm	6o.32	738.92
Pos.16)	Fenstersohlbänke	193.45	lfm	34.22	6.619.86
Pos.17)	Schneerechen	18.15	lfm	44.66	81o.58
Pos. 18)	entfällt				
Pos.19)	Wassersammelkessel	1	Stk.	216.92	216.92
				Übertrag	~~30.940.06~~ 30.933,00

	Übertrag				~~30.940.06~~ 30.933.00
Laut Nachtragskostenvoranschlag	Massenaufstellung Aufmassblatt 66				
Pos. 1)	Dunstrohr	4.00	lfm	~~83,93~~ 56,–	~~335.72~~ 224,–
Pos. 2)	Dunstrohrkappe	1	Stk.	74.15	74.15
Pos. 3)	Dunstrohrplatte	o.49	m2	142.1o	~~71.00~~ 69,73
Pos. 4)	Stutzeneinfassung	16	Stk.	~~28.5o~~ ~~28,10~~ 25,50	~~456.00~~ ~~449,60~~ 408,–
	Summe				~~31.876.93~~ 31.862,10

1) Lohnerhöhung 8.5 % von ~~31.876.93~~ 31.862,10 — ~~2.7o9.54~~ 2.708,28

2) " 2.8 % von ~~34.586.47~~ — ~~968.42~~ 418,66

8. Teilrechnung v. 14. XII. 56 ≠ 19.000,–

~~3 %~~ von [(31.862,10 – 19.000,–) × 1.085 = 13.955,38] =

Summe der Spenglerarbeiten — ~~35.554.89~~ 3.126,94

==

~~34.989,04~~

34.780.38

2)

A u f s t e l l u n g

zür Schlussrechnung, Objekt Wien IV., Petzvalgasse 4.

SPENGLERARBEITEN

Massen ermittelt lt. Übersichtstabelle der Aufnahmeblätter

Pos.	Bezeichnung	Menge	Einheitspreis	Betrag
Pos. 1)	Saumabdeckung	34,75 lfm.	53.94	1.874.42
Pos. 1a)	Streichen von Pos.1)	17,38 m2	8.35	145.12
Pos. 2)	Saumrinnen	35.65 lfm	73.08	2.605.30
Pos. 2a)	Streichen von Pos. 2)	23.44 m2	8.35	195.72
Pos. 3)	Saumstutzen	7 Stk.	60.32	422.24
Pos. 3a)	Streichen von Pos. 3)	~~0.90~~ 1.05 m2	8.35	~~7.52~~ 8.77
Pos. 3 b)	Saumstreifen	187.52 lfm	13.92	2.610.28
Pos. 4)	entfällt			
Pos. 4a)	entfällt			
Pos. 5)	Presskiessaum	104.95 lfm	27.84	2.921.81
Pos. 5a)	Streichen von Pos. 5)	26,24 m2	8.35	219.10
Pos. 6)	Ichsenabdeckung	21,62 m2	92.80	2.006.34
Pos. 6a)	Streichen von Pos. 6)	21.62 m2	8.35	~~150.53~~ 180.53
Pos. 7)	Abortdach	1.49 m2	92.80	138.27
Pos. 7a)	Streichen von Pos. 7)	1.49 m2	8.35	12.44
Pos. 8)	Kamineinfassungen Str.	31.82 lfm	47.56	1.513.36
Pos. 9)	" Hof	33.06 lfm	83.52	2.761.17
Pos. 10)	Streichen von 8) + 9)	37.52 m2	8.35	313.29
Pos. 11)	Giebeleinfassung	49.50 lfm	32.48	1.607.76
Pos. 11a)	Streichen von Pos. 11)	16.34 m2	5.22	85.29
Pos. 12)	Firsteindeckung	18.34 lfm	41.76	765.88
Pos. 12a)	Streichen von Pos 12)	7.34 m2	5.22	38.31
Pos. 13)	Aussteigfenster	3 Stück	342.20	1.026.60
Pos.13a)	Streichen von Pos. 13)	4.50 m2	16.24	73.08
Pos.14)	Fensterrutschen	9.45 m2	99.76	942.73
Pos.14a)	Streichen von Pos.14)	9.45 m2	8.35	78.91
Pos.15)	Bodenrinne	12.25 lfm	60.32	738.92
Pos.16)	Fenstersohlbänke	193.45 lfm	34.22	6.619.86
Pos.17)	Schneerechen	18.15 lfm	44.66	810.58
Pos. 18)	entfällt			
Pos.19)	Wassersammelkessel	1 Stk.	216.92	216.92
		Übertrag		~~30.940.06~~ 30.933,00

Übertrag

Laut Nachtragskostenvoranschlag Massenaufstellung Aufmaßblatt 66 ~~30.940.06~~ 33.933,00

Pos.	Bezeichnung	Menge	Einheit	Preis	Betrag
Pos. 1)	Dunstrohr	4.00	lfm	83,93	335.72
Pos. 2)	Dunstrohrkappe	1	Stk.	74.15	74.15
Pos. 3)	Dunstrohrplatte	0.49	m2	142.10	~~71.00~~ 69,73
Pos. 4)	Stutzeneinfassung	16	Stk.	~~28.50~~ 28.10	~~456.00~~ 449,60

Summe ~~31.876.93~~ 31.862,10

1) Lohnerhöhung 8.5 % von ~~31.876.93~~ 31.862,10 ~~2.709.54~~ 2.708,28

2) " 2.8 % von 34.586.47 ~~968.42~~ 418,66

8. Teilrechnung v. 14. XII. 56 ℛ 19.000,–

3% von [(31.862,10 – 19.000,–) × 1.085 = 13.955,38] = 3.126,94

Summe der Spenglerarbeiten ~~35.554.89~~ 34.989,04

A u f s t e l l u n g

zur Schlussrechnung Objekt Wien IV., Pet[illegible]valgasse 4.

Dachdeckerarbeiten:

Massen lt. Aufnahmebuch Blatt 43

Strangfalzziegeldeckung			
237.03 m2	per m2 S 43.32	S	10.268.14
Firsteindeckung			
12.14 lfm	per lfm S 25.08	S	304.47
Presskiesdach			
284.23 m2	per m2 S 45.60	S	12.960.89
		S	23.533.50

Lohnerhöhung I				
8.5 % von 23.533.50 =		S	2.000.35	} ~~2.375,77~~
Lohnerhöhung II 8. Teilrechnung v. ~~14.~~ 11. XII. 56 S 12.000,-			350,13	
~~3%~~ 2,8% von [(23.533,50 - 12.000,-) x 1,085 = 12.513,85] =			~~375,42~~	
~~2.8 % von 25.533.85.~~ =		S	~~714.95~~	
			25.884,24	
	Summe Dachdeckerarbeiten......	S	~~26.248.80~~	
			~~25.909,27~~	

Aufstellung

zur Schlussrechnung Obj. Wien IV., Petzvalg. 4

Tischlerarbeiten

Stiegenhandlauf aus Kunststoff 49,65 lfm a 65,-

Summe Fenster		74.227,69	
Summe Türen		91.176,53	
Summe Tischlerarbeiten		165.404,22	
Stichtag Leistg. f. Lohnerh. = 27.000,--			
1. Lohnerhöhung 4,5 % v. S 27.000,-- =		1.215,--	
2. Lohnerhöhung 4,5 % v. "138.404,22 =		6.228,19	
2,8 % v. "144.632,41 =		4.049,70	
Materialpreiskorrektur			
40 % Anteil S 66.161,68 hievon 18,6 % =		12.305,94	189.203,05
Stiegenhandlauf 49,65 ml 113,--		5.610,45	
+ Lohnerhöhung 4,5 % =		252,47	
" " 2,8 % =		164,16	6.027,08
	Summe Tischlerarbeiten		195.230,13

Tischlerarbeiten

	Türen neu und rep.			Preis lt.KV	Pos. lt. KV	Anzahl		Betrag
1)	Wohnungseingangstüre	85/194/18	voll	580,- ~~735,63~~	29 b	12	Stk	~~8.827,56~~ 6960,-
2)	Wohnungsinnentüren	85/194/18	Einfüllung	672,--	(37 a	4	"	2.688,--
3)	Wohnungsinnentüren	85/194/18	Glas		(37 a	11	"	7.392,--
4)	Wohnungs~~eingang~~innentüren	85/194/ 8	Einfüllung	480,- ~~606,--~~	(37 b	17	"	10.302,--
5)	Wohnungsinnentüren	85/194/ 8	Glas		(37 b	5	"	3.030,--
6)	Wohnungsinnentüren	70/194/18	Einfüllung	544,15	33	6	"	3.264,90
7)	Wohnungsinnentüren	70/194/12	Einfüllung	544,15	33	2	"	1.088,30
8)	Wohnungsinnentüren	70/194/12	Glas	544,15	33	2	"	1.088,30
9)	Wohnungsinnentüren	70/194/ 8	Glas		(33 a	2	"	1.082,30
10)	Wohnungsinnentüren	70/194/ 8	Einfüllung	440,- ~~541,15~~	(33 a	11	"	5.952,65
11)	Wohnungsinnentüren	65/194/18	Glas		(39	1	"	566,13
12)	Wohnungsinnentüren	60/194/18	Glas	566,13	(39	1	"	566,13
13)	Wohnungsinnentüren WC	60/194/ 8	Einfüllung		(39	10	"	5.661,30
14)	Wohnungsinnentüren(Futterst.)	100/205/60	Dreifüllung	593,49	35	2	"	1.186,98
15)	Terrassentüre	110/244/R	Glas	1.198,33	43 a	2	"	2.396,66
16)	Hauseingangstor	150/450/R	Glas	1.963,--	28 a	1	"	1.963,--
17)	Windfang	140/405/R	Glas	1.916,--	26	1	"	1.916,--
18)	"	140/320/15	Glas	1.955,24	27	2	"	3.910,48
19)	Hofausgangstüre	100/200/15	Glas	593,49	35	1	"	593,49
20)	Kellerabgangstüre	85/200/15	Einfüllung	648,--	49	1	"	648,--
21)	Wohnungsinnentüre WC	65/200/15	Dreifüllung	504,--	50	1	"	504,--
22)	Wohnungsinnentüre	90/200/ 8	"	500,- ~~606,--~~	51	4	"	2.424,--
23)	Wohnungsinnentüre	100/200/18	"	696,--	52	2	"	1.392,--
24)	Wohnungsinnentüre WC	65/200/15	"	392,11	40	9	"	3.528,99
25)	Wohnungsinnentüre	90/200/15	"	294,--	53	14	"	4.116,--
26)	Kellertüren	80/180/15	"	281,93	54	2	"	563,86
27)	Wohnungsinnentüren	100/200/15	"	296,45	(55	5	"	1.482,25
28)	Wohnungsinnentüren(Futterst.)	100/200/60	"		(55	8	"	2.371,60
29)	Wohnungseingangstüren	100/200/18	Glas	296,80	56	10	"	2.968,--
30)	Wohnungsinnentüren	125/250/18	"	405,35	57	19	"	7.701,65
				Summe Türen				91.176,53

82,133,67
-7,606,20
80,527,47

– 4% aller P. *
* 41,978,72

	Fenster neu und rep.		Maß		Flügel	Preis lt. KV	Pos. lt. KV	Anzahl	Betrag
31)	Rahmen-oder Pfostenstockfenster		100/160	dopp.	4	556,27)	1)	47	26.144,69
32)	"		100/160	"	4 (LF)			12	6.675,24
33)	"		150/160	"	6	632,17	6	4	2.528,68
34)	"		150/200	"	12	742,13	3 a	2	1.484,26
35)	"	WK	150/140	"	6	864,20	11 a	1	864,20
36)	"	Bad	80/80	"	4	309,40	46	2	618,80
37)	"	WC	35/65	"	2	115,- ~~192,--~~	47	9	1.728,--
38)	"	Gang E.	150/200	"	$12	742,13	30	1	742,13
39)	"	WC	35/95	"	2	225,60	8 b	10	2.256,--
40)	"	D - IIIStiege	120/160	einf.	2	421,99	12	2	843,98
41)	"	E.- III. "	120/205	"	2 4	835,72	7	3	2.507,16
42)	"	III.-D .Gang	150/160		3	560,84	11	3	1.682,52
43)	"	E.- III. "	150/205	"	6	835,72	7	3	2.507,16
44)	"		100/200	dopp.	6	654,50	18 a	2	1.309,--
45)	"	III. + IV.Bad	80/80	einf.	1	309,40	48	2	618,80
46)	Pfostenstockfenster		95/200	dopp.	6	394,07	1 b	15	5.911,05
47)	"		95/200	"	8	313,19	20	14	4.384, 66
48)	"		60/200	"	4	240,94	22	4	963,76
49)	"		150/200	"	12	460,51	19	3	1.381,53
50)	"		100/200	"	6	313,19	18	23	7.203,37
51)	"		92/170	einf.	4	354,54 ~~374,54~~	25	5	1.872,70
						Summe Fenster			~~74.227,69~~

72.470,86
− 2.694,60
69.776,26

– 40% außer P.*

A u f s t e l l u n g

zur Schlussrechnung

Objekt IV., Petzvalg. 4

S c h l o s s e r a r b e i t e n

Summe Fenster	36.633,50	28.202,97
Summe Türen	37.103,70	35.784,44
Summe Gewichtsschlosserarb.	35.506,13	27.508,01
	109.243,33	95.291,61
1. Lohnerhöhung 7% von 95.291,61	1.050,—	6.670,41
2. " 7 % v. 94.243,33	6.597,03	6404,68
" 2,8 % v. 100.839,28	2.823,50	2253,74
Summe Schlosserarbeiten	119.713,86	104.539,38

Massenermittlung auf Aufnahmeblätter 82+83

Schlosserarbeiten

	Türen neu und rep.				Anzahl	PostNr. lt. KV	Preis lt. KV	Betrag
1)	Wohnungseingangstüre	einf.	neu	12 Stk.	12 Stk.	29 b *	~~413,95~~ 315,-	4.967,40
2)	Wohnungsinnentüren	"	"		70 "	31	177,60	12.432,--
3)	Wohnungsinnentüren WC	"	"		10 "	49 *	~~182,50~~ 153,-	1.825,--
4)	Terrassentüre	verb.	"		2 "	50 *	410,40	820,80
5)	Hauseingangstor	einf.	"		1 "	28	599,40	599,40
6)	Windfang	"	"		3 "	26 + 27	588,30	1.764,90
7)	Aussentüren	"	"		2 "	31	177,60	355,20
8)	Wohnungsinnentüre WC	"	"		1 "	49 *	~~182,50~~ 153,-	182,50
9)	"	"	rep.		38 "	35 b	72,15	2.741,70
10)	Wohnungseingangs-und ~~innentüre zweif.~~	rep.	[illegible]		~~109~~ 10	~~44~~ *	~~377,40~~ 200,-	~~10.944,60~~ 2.000,-
11)	Wohnungsinnentüren zweifl. rep. (analog Pos 35 b. 2x S 72,15 = 144,30)				19	*	144,30	2.741,70
								~~36.633,50~~
								~~30.130,60~~
								28.978,70
							− 4% a. d. P. *	775,73
								28.202,97

* Preise noch nicht genehmigt

Massenermittlung auf Aufnahmeblätter 82 + 83

2)

	Fenster neu und rep.				Flügel	Anzahl	Post. Nr. lt. KV	Preis lt. KV	Betrag
11)	Rahmenstockfenster	doppelt	2 teil.	neu	4	59 Stk	46 *	~~267,50~~ 260,–	15.782,50
12)	"	"	3 "	"	6	4 "	1	304,70	1.218,80
13)	"	"	3 "	"	12	2 "	3	604,95	~~1.299,--~~ 1.209,90
14)	" WK	"	3 "	"	6	1 "	1	304,70	304,70
15)	" Bad IV	"	2 "	"	4	2 "	47 *	253,50	507,--
16)	" WC	"	1 "	"	2	9 "	9	283,05	2.547,45
17)	" Gang E.	"	3 "	"	12	1 "	6	233,10	233,10
18)	" WC	"	1 "	"	2	10 "	9	283,05	2.830,50
19)	" Stiege III	einf.	2 "	"	2	2 "	7	157,62	315,24
20)	" Stiege E.-III	"	2 "	"	4	3 "	7	157,62	472,86
21)	" Gang III--D.	"	3 "	"	3	3 "	11	144,30	432,90
22)	" Gang E.-III.	"	3 "	"	6	3 "	1	304,70	914,10
23)	"	doppelt	2 "	"	6	2 "	1	304,70	609,40
24)	"	"	2 "	rep.	6	15 "	1 b	127,65	1.914,75
25)	"	"	2 "	"	8	14 "	4 b	210,90	2.952,60
26)	"	"	1 "	"	4	4 "	48 *	114,85	459,40
27)	"	"	3 "	"	12	3 "	3 b	266,40	799,20
28)	"	"	2 "	"	6	23 "	1 b	127,65	2.935,95
29)	"	einfach	2 "	"	4	5 "	48 *	114,85	574.25
									~~37.103,70~~
									~~37.414,60~~

* Preise noch nicht genehmigt

– 4% ändern P. *

36.572,70
– 787,66
35.784,44

Gewichtsschlosser Massenermittlung auf Aufnahmeblatt 66 u. 84

	Gewichtsschlosser		Pos. Nr. lt. KV	Einh.Pr. lt. KV	Betrag
1)	17,-- m Terrassengeländer		11	239,90	4.078,30
2)	2 Stück Bodentüren		4	945,92	1.891,84
3)	1 Stiege	Pausch.	10	1.183,34	1.183,34
4)	1 Leiter	"	60 *	536,80	536,80
5)	1 Fenster 1o7/80		61 *	~~514,10~~ 400,-	514,10
6)	11 } 13 Kellerfenster		~~51~~ } 9	~~327,60~~ 167,01	~~3.603,60~~ 2.181,53
7)	2 } Fenster 4o/5o		52	~~182,10~~	364,20
8)	1 } Fenster 114/130		~~53~~ } 5	~~556,60~~	~~556,60~~
9)	1 } 4 Fenster 99/130		54	~~556,60~~ 320,69	~~556,60~~ 1.282,76
10)	1 } Fenster 1o4/130		~~55~~	~~556,60~~	~~556,60~~
11)	1 } Fenster 164/130		56	~~664,20~~	~~664,20~~
12)	~~28,--~~ 29.80 ml Stiegengeländer		2 a	~~507,30~~ 323,43	~~14.204,40~~ 9.638,21
13)	3,10 m Abschlussgel. b. Keller		3	275,95	855,45
14)	~~30,--~~ 31.05 ml Anhaltestange		~~13~~ 1	49,70	~~1.491,--~~ 1.543,19
15)	~~2,40~~ 2.35 m Stiegengeländer im Hof		2 a	~~507,30~~ 323,43	~~1.217,52~~ 760,06
16)	~~1,40~~ 1.35 m Anhaltestane " "		~~15~~ 1	49,70	~~69,58~~ 48,67
17)	1 Abstreifgitter		18 a *	411,50	411,50
18)	1 Stufengitter		18 b *	174,10	174,10
19)	2 Schwelleneisen		57	80,60	161,20
2o)	12 Stk. Z. Eisenflügel		12	96,05	1.152,60
21)	1 Schutzgitter	Pausch.	58 *	~~504,30~~ 280,-	504,30
22)	1 Klopfstange	"	17	406,80	406,80
23)	~~4~~ 12 Stk. Wandgriffstützen		59 *	~~33,80~~ 28,00	~~135,20~~ 336,-
24)	~~6~~ 5.15 m Handlauf		1	36,05	~~216,30~~ 185,66
					~~35.506,13~~
					~~27.846,41~~

24.508,07

* Preise noch nicht genehmigt

A u f s t e l l u n g

zur Schlussrechnung Objekt
Wien IV., Petzvalgasse 4

G l a s e r a r b e i t e n

				Preis lt.KV	Betrag
1)	Neuverglasung	4/4	~~226,2904 m2~~ 237,43	44,66	~~10.106,13~~ 10.603,62
2)	~~entfällt~~ Neuverglasung	6/4	9,04 m²	89,32	807,45
3)	Neu Kathedral		25,5~~769~~ "	76,56	1.952,~~81~~ b 3.05
4)	entfällt				
5)	Rohglas		1,3~~068~~ "	102,08	133,40 b
6)	Glasbruch	a) 4/4	~~102,0176~~ " Kein Nachweis! lt. KV 45,00 m²	44,66	~~4.556,11~~ 2.009,70
		c) Kathedr.	~~0,9542~~ " Kein Nachweis!	76,56	73,05
7)	Umglasen		~~108,02~~ m2 Kein Nachweis! lt. KV 32,00 m²	30,16	~~3.257,88~~ 965,12
8)	~~Nachkitten~~		~~717,52~~ " Kein Nachweis	~~2,16~~	~~1.549,34~~
9)	Drahtglas		8.5806 "	~~192,--~~ 167,–	~~1.647,48~~ b 1432,96
10)	~~Neuverglasung 3 mm~~		~~9.0432 "~~	~~85,75~~	~~775,45~~
					~~24.052,15~~ ~~18.119,58~~ 17.905,62
				1. Lohnerhöhung	
			2,5 % von 18.119,58	2,5 %	~~601,30~~ 452,99
				2. Lohnerhöhung	
			2,8 ~~3~~ % von 18.572,57	2,8 %	~~690,30~~ 557,18 / 1010,17
				Gesamt:	~~25.343,75~~ ~~19.129,75~~ 18.867,75

N e u v e r g l a s u n g

Massenermittlung

	Türen neu und rep.			K.	3 mm	4/4	D	R.
1)	Wohnungsinnentüren	3 x 54/69	11 Stück	12.2958				
2)	"	3 x 54/69	5 "	5.5890				
3)	"	3 x 54/54	4 "	3.4992				
4)	"	3 x 54/51	1 "	0.8262				
5)	"	3 x 54/45	1 "	0.729				
6)	Terrassentüre	4 x 44/126	2 "		4.4352			
7)	"	4 x 44/72	2 "		2.5344			
8)	Hauseingangstor	24 x 16/54	1 "		2.0736			
9)	Windfang	54 x 20/60	1 "			6.4800		
10)	"	16 x 16/36 + 24 x 20/60	2 "			7.6032		
11)	Hofausgangstüre	15 x 16/48	1 "			1.1520		
				22,9392	9.0432	15.2352		

	Fenster				4/4	3 mm	K	D	R
1)	Rahmenstockfenster		2 x 38/146 + 2 x 42/156	59 Stk.	142.7800				
2)	"		3 x 4o/160 + 1 x 4o/156 + 2 46/156	4 Stk.	~~15.2448~~ 15,9168				
3)	"		12 x 44/62 + 6 x 44/66	2 "	10.0320				
4)	"	WK	2 x 54/108 + 2 x 58/116	1 "	2.5120				
5)	"	WC	28/64 + 27/63	9 "	1.6128		1.5309		
6)	"	Bad IV	2 x 3o/66 + 2 x 36/76	2 "	1.8864				
7)	"	Gang E	12 x 44/62 + 6 x 44/66	1 "	5.0160				
8)	"	WC	2 x 28/38	10 "	2.1280				
9)	"III.-D.Stiege		2 x 52/146	2 "	3.0369				
10)	"E.-III. "		2 x 52/120 + 2 x 52/60	3 "	5.6160				
11)	"III.-D.Gang		3 x 40/146	3 "	5.2560				
12)	"E.-III. "		3 x 40/126 + 3 x 40/60	3 "	6.6960				
13)	"		4 x 44/62 + 2 x 85/60	2 "	4.2224				
14)	"III.+IVBad		4 x 36/36	2 "			1.0368	~~1.0368~~	
15)	Pfostenstockfenster		12 x 44/62 + 6 x 44/66	~~1~~ 3 "	~~5.0160~~ 15,0480				
16)	Eisenfenster		2 x 21/39 (65/42)	11 "				1.8018	
17)	"		2 x 21/51 (40/50)	2 "				0.4284	
18)	Dachfenster		33/66	6 "					1.3068
19)	"		18 x 21/42(114/130)	1 "				1.5876	
2o)	"		15 x 21/42(99/13o)	1 "				1.3230	
21)	"		15 x 21/42 (104/130)	1 "				1.3230	
22)	"		24 x 21/42 (164/130)	1 "				2.1168	
					~~211.0552~~ 222,1412				
				+	15.2352	9,0432	~~2.5677~~ 22,9392	8.5806	1.3068
					~~226.2904~~ 237,4264		25,5069		

Aufstellung

zur Schlussrechnung Objekt Wien IV.,
Petzvalg. 4

Anstreicherarbeiten

Massenermittlung auf Aufmassblätter 99 - 110

1)	Anstrich auf neuen Holzfl. 571,46+421,29	~~957,33~~ 992,75 m2	40,—	~~38.293,20~~ 39.710,—
2)	Anstrich auf alten "	537,57 "	49,—	26.340,93
3)	Anstrich auf Eisen	~~152,10~~ 138,48 "	27,07	~~4.117,35~~ 3.748,82
5)	Remex - Sockel	~~253,53~~ 225,62 ml	9,60 *	~~2.261,09~~ 2.165,95
6)	Steinemail	1,50 m2	60,— *	90,—
7)	Anhaltestange + Klopfstange 58,60 + 5,10	~~72,90~~ 63,70 ml	6,— *	~~437,40~~ 382,20
8)	Kaminputztürln	86 Stück	2,40 *	206,40
9)	~~Grundieren d. Rauhseiten~~	~~251,33 m2~~	~~7,20~~	~~1.809,57~~

	~~73.555,94~~ 72.644,40	
1. Lohnerhöhung 4,5 % von 72.644,40	~~3.310,02~~	3.269,—
2. Lohnerhöhung ~~2,8~~ ~~3~~ 2,8 % von 75.913,40 2125,58	~~2.152,25~~	~~2.277,40~~
		~~5.546,40~~
Summe Anstreicherarbeiten	~~79.018,21~~	
	78.~~170,80~~	
	038.P8	

* Preise noch nicht genehmigt.

A u f s t e l l u n g

zur Schlussrechnung Objekt
Wien IV., Petzvalg. 4

M a l e r a r b e i t e n

2)	Maler mit Walzmuster in den Wohnungen	~~6.922,67~~ 6.851,15	3,80	~~26.306,15~~ 26.034,37
3a)	Malerei im Stiegenhaus	~~883,65~~ 293,30	5,67	~~5.010,30~~ 1.663,01
3b)	Malerei auf den Gängen	~~716,04~~ 767,38	4,39	~~3.143,42~~ 3.368,80
				~~34.459,87~~ 31.066,18

1. Lohnerhöhung 5,5 % von 31.066,18 = 1.708,64	~~1.895,29~~
2. Lohnerhöhung 2,8 % von 32.774,82 = ~~[illegible]~~ [illegible] ~~2.6[illegible],88~~	~~1.017,94~~
Summe Malerarbeiten	~~37.373,10~~
	~~33.7[illegible],[illegible]~~
	33.6[illegible],57

A u f s t e l l u n g

zur Schlussrechnung Objekt Wien IV.,
Petzvalgasse 4

S t e i n m e t z a r b e i t e n

Massenermittlung auf Aufnahmeblatt 118

Pos.	Bezeichnung	Menge	Preis	Betrag
1)	Stiegenstufen Kellerlief.	15,60 ml	95,—	1.482,—
2)	Diff. " III. u.IV. Hoftrakt	15,— ml	118,—	1.783,50
3)	Stieg. " aus Dol.Kunststein als Spitzstufe	~~111,75 ml~~ 111,65	127,60	~~14.259,30~~ 14.246,54
4)	Bord ", sonst wie Pos. 3)	15,15 ml	92,—	1.393,80
5)	entfällt			
6 a)	Kellerstufen + Diff.Stuf. versetzen	30,60 ml	45,—	1.377,—
6b)c)	entfällt			
6 d)	Stufen II. - III. versetzen	~~41,35 ml~~ 41,25	55,—	~~2.274,25~~ 2.268,75
6e)	Stufen III. - IV. "	36,30 "	55,—	1.996,50
6 f)	Stufen IV. - D. "	34,10 "	60,—	2.046,—
6 g)	Bordstufen II. - D. "	~~15,50 "~~ 15,15	60,—	~~930,—~~ 909,—
7)	entfällt			
8)	Stufeninstandsetzung	~~12,— "~~ 10,40	72,—	~~864,—~~ 748,80
9)	Hauseing.Stuf. auswechseln	7,50 "	186,—	1.395,—
10)	Stufenköpfe anarbeiten	69 Stück	20,88	1.440,72
11)	Kunststeinwassernase	~~29,87 ml~~ 27,90	58,—	~~1.732,46~~ 1.618,20
			G e s a m t:	~~32.974,53~~ 32.705,81

Zusammenstellung

zur Schlussrechnung Objekt Wien IV., Petzvalgasse 4

Steinmetzarbeiten

Ausgeführt lt. Anbot	~~32.974,53~~ 32.705,81	
1. Lohnerhöhung 5 % von 32.705,81	~~1.648,73~~	1.635,29
2. Lohnerhöhung ~~3~~ 2,8 % von 34.341,10	~~969,45~~	~~1.030,23~~ 961,55
		~~2.665,52~~
Summe Steinmetzarbeiten	~~35.592,71~~ ~~35.371,53~~ 35.302,65	

A u f s t e l l u n g

zur Schlussrechnung Objekt Wien IV., Petzvalgasse 4

E l e k t r o i n s t a l l a t i o n

ZUSAMMENSTELLUNG

Summe	A	S	7,39o.45	
Summe	B	"	~~5,218.28~~	4.921,79
Summe	C	"	~~17,839.35~~	14.684,40
Summe	D		-	
Summe	E	"	2,3oo.22	
Summe	F	"	~~3,4o5.o1~~	3.134,15
Summe	G	"	~~487.76~~	468,26
Summe	H	"	395.81	
Summe	I	"	4oo.2o	
Summe	K	"	~~94o.--~~	
		S	~~38,376.88~~ 34.615,08	

−3%

Stichtagleistung S 5.000.--

1. Lohnerhöhung	3.6 %	~~v. S 5.000.-~~ S 34.615,08	S	~~18o.--~~ ~~1.246,14~~
2. "	~~3.6 %~~	~~v. S 33.376.88~~	S	~~1.2o1.57~~ 872,05
	~~2.8 %~~	~~v. S 34.578.45~~	S	~~968.2o~~ ~~905,33~~
			S	~~4o.726.65~~ 2.149,37

(handwritten: 8. Teilrechnung v. 14. XII 56 S 5.000,–)

(handwritten: 6% [(34.615,08 − 5.000,–) × 1.036 = 30.107,72)

(handwritten: 2,8 → 5.322,56)

(handwritten right column: 33.376,67; 7.799,40; ~~36.764,45~~; 35.328,72)

A) Parteiensteigleitung und Hauptleitung

1 Stk.	Hauptanschl. Kast. 500 x 300 m. Schloss	101,50	101,50
3 "	UZ Sicherungen60 Amp.	~~43,22~~ 34,22	102,66
1 "	Nulleiterklemme 60 Amp.	16,24	16,24
40,15 m	Hauptleitung 4 x 16 mm2 CU	56,84	2.282,13
	Kleinmaterial 10 %		228,21
4 Stück	Abzweig. Kast. m. Klemmen	38,28	153,12
5 "	Gangverteiler	98,83	494,15
52 "	Sicherung UZ 2 kompl. 6 Amp.	13,92	723,84
105	Monteur-u.Helferstd.	31,32	3.288,60
	Summe A)		7.390,45

B) Zuleitung v. Gangverteiler z.d.einz. Wohnungen

250,40 m Zuleitung in 23 mm Rohr und 4 mm CU	9,28	~~2.323,71~~ 2.281,95
10 % Verschnitt		~~232,37~~ 228,20
		2.411,64
85 Montuer-und Helferstunden	31,32	2.662,20
Summe b)		~~5.218,28~~ 4.421,79

C) Wohnungsinstallation

~~105 Wand-und Deckenauslässe m. 8 Stecker u. 13 Schukost.~~

8 Stück	Steckkontakt	10,44	83,52
42 Stück	Schalter	11,48	482,16
28 "	Wechselschalter	13,28	371,84
33 "	Schalter und Steckdose	27m12	894,96
13 "	Schukostecker	16,18	210,34
15 "	Verteiler	27,26	408,90
14 "	Zählerbrett	17,40	243,60
623 m	Rohrleitung 2 x 1,5 CU	4,64	2.890,72
	10 % Verschnitt und Verbindungen	~~31,32~~	289,07
~~382~~	~~Monteur-und Helferstunden~~	~~31,32~~	~~11.964,24~~
	Summe C)		~~17.839,35~~ 14.664,40

E) Wohnungsstarkstromglockeninstallation *

74,1o m Bergm. Rohr 11 mm mit 2 x 1 mm CU	4,06	300,85
10 % Verschnitt		30,09
13 Stück Starkstromglocken	54,52	708,76
13 " Starkstromglockentasten	12,64	164,32
35 Monteur-und Helferstunden	31,32	1.096,20
(lt. Anbot 2.304,23)	Summe E)	2.300,22

F) Stiegenhausbeleuchtung *

10 Stück Auslässe mit Stieg.Hausautom.:		
1 Stieg. Hausautom.	185,60	185,60
1 Verteiler m 6 UZ Elem.	83,52	83,52
7 Starkstromtasten	6,84	47,88
1 Tag-und Nacht-Abendschalter	11,36	11,36
2 Unterputzschalter	11,48	22,96
1 Feuchtraumschalter	21,--	21,--
45 m Rohrleitung 2 x 1,5 mm CU	4,64	208,80
10 % Verschnitt		20,88
8 m Rohrleitung 3 x 1,5 mm CU	5,56	44,48
26 m " 4 x 1,5 mm CU	6,41	166,66
10%Verschnitt		16,67
10 m Feuchtraumkabel	12,18	121,80
1 Stk. " T-Dose	20,88	20,88
2 " " Armaturen	41,76	83,52
75 Monteuer-und Helferstunden	31,32	2.349,--
	Summe F)	3.405,01
lt. Anbot		3.134,15

G) Lichtinstallation im Keller

7 m V.R. - Kabel mit Schellen	12,18	85,26
2 Stück V.R. Armaturen	41,76	83,52
2,5 m " Leitungen m. Schellen	14,84	37,10
9 Monteur-und Helferstunden	31,32	281,88
	Summe G)	487,76
lt. Anbot		468,26

H) Starkstromglockeninstallation f. Hauswart *

~~13,20 m Rohrleitung 2 x 1 mm CU~~	4,06	53,59
30,-- m Leitungsdraht 1 mm CU	0,81	24,30
1 Stk. Starkstromglocke	54,52	54,52
1 " Starkstromtaster	12,64	12,64
~~8 Monteur-Helferstunden~~	31,32	250,56
(el. Arbeit 423,65	Summe H)	395,61

I) Hausnummernbeleuchtung *

2 Stk. UZ - Elem.	13,92	27,84
9 m Rohrleitung m 2 x 1,5 mm Cu	4,64	41,76
1 Stk. Schalterkasten	17,40	17,40
1 " Hausnummerntafel m Glühl.	156,60	156,60
5 Monteur-und Helferstunden	31,32	156,60
el. Arbeit	Summe II	400,20

K) Bleuchtungskörper für Stiegenhausbeleuchtung

10 Stück Coupe - Leuchten 200 mm	** ~~94,-~~ 67,20	~~940,-~~ 672,-
	Summe K)	940,--

* Trotz wiederholter u. dringender Mahnung wurden keine überprüfbaren Unterlagen beigebracht

** Preise noch nicht genehmigt.

A u f s t e l l u n g

zur Schlussrechnung Objekt Wien IV., Petzvalgasse 4

Gas- und Wasserinstallation

Gas

Pos.	Menge		Einheitspreis	Betrag	Summe
I.) Kellerleitung					
1)	13,55 lfm		128.59	1.742.39	
2)	12,7o "		94.6o	1.2ol.42	
3)	4 Stk.		213,44	853.76	
4)	2 "		127.6o	255.2o	
5)					
6)					
7)	4 "		71.46	285.84	
8)					
9)	9 "		7.66	68.94	
1o)	5 "		6.38	31.9o	
11)	Pauschale	4.439,45 / 5.194,65 × 2.530,- =		~~2.702.80~~ 2.162,39	
				~~7.142.25~~	~~7.142.25~~ 6.601,84
II) Steigleitungen					
12)	8.o5 lfm		94.6o	~~8o4.1o~~ 761,53	
13)	6.6o "		66.53	439.1o	
14)	6.6o "		45.41	299.71	
15)	6.o5 "		33.76	2o4.25	
16)	35 % von	1.704,59	~~1.747.16~~	~~611.51~~ 596,61	
17)	5 % von	1.704,59	~~1.747.16~~	~~87.36~~ 85,23	
18)	2 Stk.		72o.36	1.44o.72	
19a)	2 "		38.6o *	77.2o	
2o)	Pauschale	3.904,35 / 5.620,71 × 3.300,- =		~~3.828.--~~ 2.292,28	
				~~7.791.95~~	~~7.791.95~~ 6.196,63
III) Verteilungsleitungen					
13)	9.9o lfm		~~66.6o~~ 66,53	~~559.34~~ 658,65	
21)	1o.4o "		33.76	351.1o	
22)	59.65 "		28.77	1.716.13	
23)	4.1o "		22.62	92.74	
24)	5 % von	2.818,62	~~2.819.31~~	~~14o.95~~ 14o.93	
25)	~~25~~ 35 % von	2.818,62	~~2.819.31~~	~~986.55~~ 986.52	
26)	21 Stk.		1o6.26	2.231.46	
				6.177,53	
			Übertrag		~~14.934.2o~~ 12.798,47

* Preise noch nicht genehmigt

				Übertrag		14.934.2o (corr.: 12.798,47)
27)	1	Stk.		79.69	79.69	
28)	1	"		15.31	15.31	
28a)	21	"		24.38 (corr.: 22,97)	511.98 (corr.: 482,37)	
29)	Pauschale		5.402,67 / 6.754,90 × 3.740,–		4.338.4o (corr.: 4.675,75)	
					11.123.75	11.123.75 (corr.: 11.430,65)

IV) Wohnungsleitungen

14)	7.2o	lfm		45.41	326.96	
3o)	37.1o	"		28.76	1.o66.99	
23)	1.5o	"		22.62	33.93	
31)	34.85	"		15.66	545.75 (corr.: 543,66)	
32)	5 %	von	1.971,54	1.973.62	98.7o (corr.: 98,58)	
33)	35 %	von	1.971,54	1.973.62	69o.9o (corr.: 690,04)	
34)	Pauschale		4.848,20 / 2.760,16 × 4.180,–		4.848.8o (corr.: 2.379,72)	
					7.612.o2	7.612.o2 (corr.: 5.139,88)

v) Gasmesserplatten

36b)	21	Stk.		1o2.66	2.155.86	2.155.86

Wasser

VI) Kellerleitungen Wasser

37a)	32.2o	lfm		58.99	1.899.48	
37b)	15.1o	"		48.o2	725.1o	
37c)	7.2o	"		36.71	264.31	
37d)	4.5o	"		21.87	98.42	
38a)	35 %	von		2.987.31	1.o45.45	
38b)	5 %	von		2.987.31	149.35	
39a)						
39b)	1	Stk.		224.81	224.81	
39c)	4	"		145.41	581.64	
39d)	1	"		1o1.62	1o1.62	
39e)	1	"		57.83	57.83	
4oa)	1	"		41.57	41.57	
4ob)	4	"		31.18	124.72	
4oc)	1	"		23.38	23.38	
4od)	1	"		15.6o	15.6o	
41)	Pauschale		4.436,28 / 5.353,28 × 1.180,–		1.368.8o (corr.: 1.423,91)	
					6.722.o8	6.722.o8 (corr.: 6.777,19)

VII) Steigstränge

42a)	–					
42b)	58.oo	lfm		36.71	2.129.18	
42c)	29.8o	"		26.56	791.49	
37d)	4.6o	"		21.87	1oo.6o	
43a)	35 %	von		3.o21.27	1.o57.45	
43b)	5 %	von		3.o21.27	151.o6	
44)	24	Stk.		35.o3	84o.72	
45)	24	"		23.31	559.44	
46)	Pauschale		5.125,13 / 5.629,44 × 2.380,–		2.76o.8o (corr.: 2.614,43)	8.244,37
					8.39o.63	8.39o.63
						.83 / 8.54

~~VIII) Wohnungsleitungen kalt~~ Übertrag

~~37d)~~

46.546,47 [illegible] 50.[illegible] ~~44.390,56~~

			Übertrag	~~5o.938.54~~ 44.390,56

VIII) Wohnungsleitungen kalt

Pos.	Menge	Einheitspreis	Betrag	Summe
37d)	1o9.7o lfm	21.87	2.399.14	
49a)	35 % von	2.399.14	839.75	
49b)	5 % von	2.399.14	119.96	
5o)	64 Stk.	16.3o	1.o43.2o	
47)	11.-- lfm	49.5o	544.5o	
48)	219.3o "	1.91	418.86	
49)	25 % von	544.5o	136.--	
51)	15 Stk.	23.31	349.65	
52)	1 "	35.o3	35.o3	
53)	9 "	~~22.97~~ 15,31	~~206.73~~ 137,79	
54)	Pauschale $\frac{6.024,01}{6.076,15}$ × 3.480,–		~~4.o36.8o~~ 3005,05	~~1o.129.51~~ ~~9.027,06~~ 8188

IX) Warmwasserleitungen

Pos.	Menge	Einheitspreis	Betrag	Summe
55)	87.7o lfm	28.o7	2.461.74	
56)	175.4o "	1.91	335.ol	
57)	38 Stk.	22.5o	855.--	
58)	-			
59)	35 % von	2.461,74 ~~3.651.75~~	~~1.278.2o~~ 861,61	
6o)	~~75~~ % von	2.461,74 ~~3.651.75~~	182.6o ~~123,07~~	172,32
61)	Pauschale $\frac{4.636,45}{2.833,24}$ × 2.860,–		~~3.317.6o~~ 4.680,40	~~8.43o.15~~ ~~9.316,53~~ 9165,78

X) Abflussleitungen Strassentrakt

	Pos.	Menge	Einheitspreis	Betrag	Summe
	63)	3.25 m	91.o6	295.94	
N.K.V.	4)	15.oo "	7o.2o	1.o53.--	
N.K.V.	5)	5 Stk.	23.5o	117.5o	
	65)	2 "	66.35	132.7o	
	66)	6.oo m	137.43	824.58	
	67)	19.25 lfm	51.22	925.98	
	68)	8.55	63.67	544.38	
	69a)	o.25 m2	283.42 *	7o.85	
	69) ~~7o)~~	5 Stk ~~25 % von~~	~~1.17o.5o~~ 113,56	~~292.5o~~ 567,80	
	7oa)	25 % von	~~1.428.64~~ 2.590,88	~~1o7.25~~ 647,72	
	~~7ob)~~	~~25 % von~~	~~2.294.94~~	~~573.75~~	
	71)	Pauschale $\frac{4009,95}{5.354,35}$ × 3.080,–		~~3.572.8o~~ 2,306,61	~~8.511.23~~ ~~7.427,06~~ 547,06

XI) Abflussleitungen Hoftrakt

	Pos.	Menge	Einheitspreis	Betrag	Summe
N.K.V.	6)	45.15 m	122.-	5.5o8.3o	
	73)	13 Stk.	146.74	1.9o7.62	
	74)	6 "	93.15	558.9o	
	76)	2 "	119.94	239.88	
	77)	1o.oo m	137.43	1.374.3o	
	78)	25.4o "	63.67	1.617.22	
	67)	16.35 m	51.22	837.45	
	79)	1o Stk.	113.56	1.135.6o	
	8o)	25 % von	~~4.964.57~~ 3.828,97	~~1.241.14~~ 957,24	
	~~8oa)~~	~~25 % von~~	~~5.5o8.3o~~	~~1.377.o8~~	
	81)	Pauschale $\frac{8.628,21}{8.797,58}$ × 3.135,–		~~3.636.6o~~ 3.074,62	17.211,13 19.434.o9

			Übertrag	~~97.443.52~~ ~~87.434,36~~ 89.688,26

			Übertrag	~~97.443.52~~ ~~87.434,36~~
XII)	Waschküche			
1o3)	1 Stk.		567.53	
1o4)	2 "	112.81	225.62	
1o5)	Montage		95.7o	888.85
XIII)	W.C.			
84)	13 Stk.	567.53	7.377.89	
1o2)	13 "	89.32	1.161.16	8.539.05
XIV)	Montage von Waschtischen und Doppelabwäschen			
	~~14 Stk.~~	~~178.64~~	~~2.5oo.96~~	~~2.5oo.96~~
		Summe insgesamt		~~1o9.372.38~~
				~~96.862,26~~
		−5%		99.727,76
			−	4.956,36
				94.770,80

ZUSAMMENSTELLUNG

Stichtagsleistung	~~50.000.--~~			
1. Lohnerhöhung 3.6 % von	96.862,26 ~~50.000.--~~	3.390,75	~~1.800.--~~	~~3.487,04~~
2. Lohnerhöhung ~~3.6 % von~~	8. Teilrechnung v. 14. XII. 56 $ 50.000,- ~~59.372.38~~		~~2.137.41~~	
2,8 % von [(96.862,26 − 50.000,−) × 1,036 = 48.549,30] =	~~2.8 % von 61.509.79~~	1.287,37	~~1.722.27~~	~~1.456,48~~
				~~4.943,52~~
		S	~~115.032.06~~	
			~~101.805,78~~	
			98.842,26	

A s p h a l t a r b e i t e n

A u f s t e l l u n g

zur Schlussrechnung Objekt W i e n IV.,
Petzvalgasse 4

Massenermittlung auf Aufmaßblatt 108

1) Gussasphalt 2 cm auf U-Beton

49,68 m2	44,08	2.189,89

2) Asphaltleisten an den Wänden

~~43,63~~ 40,48 m	14,27	~~622,60~~ 577,65

Summe Asphaltarbeiten	~~2.812,49~~ 2.767,54
1. Lohnerhöhung 3,6 % v S ~~2.812,49~~ 2.767,54 – 99,63	~~101,25~~
2. Lohnerhöhung ~~2,8~~ 2,8 % v S ~~2.913,74~~ 2.867,17 = ~~86,1~~ 80,28 ~~185,65~~	~~81,58~~
Gesamt:	~~2.995,32~~

~~2.953,19~~ 2.95…

47,45

NACHTRAGSOFFERT v. 7.XI.1956

Objekt Wien IV., Petzvalg. 4
Massenermittlung u. Übersichtsblatt der Aufnahmebeiträge

I. Baumeisterarbeiten

2) 33,40 ml	~~119,60~~ 80,-	~~3.994,64~~	2672,-
3) ~~79,19~~ 80,29 ml	~~78,20~~ 40,-	~~6.192,66~~ ~~6.278,68~~	3211,60
	Summe Baumeisterarbeiten	~~10.187,30~~	
		~~10.272,32~~	5883,60

II. Installationsarbeiten

4) 15,-- ml bei San. Installation verrechnet	70,20	1.053,-
5) 5 Stück	23,50	117,50
6) 45,15 ml	122,-	5.508,30
Summe Installationsarbeiten		6.678,80

Zusammenstellung

Summe	Baumeisterarbeiten	10.187,30
"	Installationsarbeiten	6.678,80
	Gesamtsumme:	16.866,10

Z U S A M M E N S T E L L U N G

zum Nachtragsoffert v. 7. XI. 1956

Objekt Wien IV., Petzvalg. 4

Baumeisterarbeiten		~~10.273,32~~ ~~10.187,30~~	5.883,60 384,20
1. Lohnerhöhung 6,7 % v. ~~10.187,30~~ 10.273,32		~~682,55~~	~~688,31~~ 226,-
2. " ~~2,8~~ 3.6 % v. 10.869,85 10.464,63		~~304,35~~	394,62
	Summe Baumeisterarb.	~~11.174,20~~ 11.355,25	~~11.082,93~~ 6503,80
Installationsarbeiten		6.678,80	
1. Lohnerhöhung 3,6 % v. 6.678,80		240,44	
2. " 2,8 % v. 6.919,24		193,74	
	Summe Installationsarb.	7.112,98	
	Summe Nachtragsoffert	18.287,18	

Aufstellung der Lohnerhöhung

Objekt Wien IV., Petzvalg. 4

	1.+2. Lohnerhöhg.		Mat.Preis Korrektur
Baumeisterarbeiten ~~79.545,66 + 12.203,98 + 1.082,93~~	~~111.204,03~~	~~92.832,57~~	97,335.76
Zimmererarbeiten	~~6.224,34~~	~~5.519,34~~	~~8.374,77~~ 4,489.43
Spenglerarbeiten	~~3.677,96~~	~~3.126,94~~	3,077.60
Dachdeckerarbeiten	~~2.715,30~~	~~2.375,77~~	2,350.77
Tischlerarbeiten	~~11.909,52~~	~~11.598,70~~	~~12.305,94~~ 9,735.64
Schlosserarbeiten	~~10.470,53~~	~~9.247,77~~	8,657.82
Glaserarbeiten	~~1.291,60~~	~~1.010,17~~	971.53
Anstreicherarbeiten	~~5.462,27~~	5.546,40	5,394.58
Malerarbeiten	~~2.913,23~~	~~2.691,88~~	2,626.33
Steinmetzarbeiten	~~2.618,18~~	~~2.665,52~~	2,596.87
Elektroinstallation	~~2.349,77~~	~~2.149,37~~	2,077.45
Sanitärinstallation	~~5.659,68~~	~~4.943,52~~	4,677.46
Asphaltarbeiten	~~182,83~~	~~185,65~~	178.87
Summe Lohnerhöhung	~~166.679,24~~	~~143.893,57~~	144.083,09
Summe Materialpreiskorrektur			~~20.680,71~~

~~Genehmigtes Fondsdarlehen . . . . S 2,148.250,26~~

~~Summe Arfbauarbeiten . . . .~~	~~2,323.443,30~~ 2,106.855,04	
~~**Abzüglich:**~~		
~~1.und 2. Lohnerhöhung~~	143.893,57 ~~166.679,24~~	
~~Mat.Pr. Korrektur~~	~~20.680,71~~	
	~~187.359,95~~	" ~~2,136.083,35~~ 1,962.961,47
~~Einsparung~~		S ~~12.166,91~~
		175.288,79



Stadtbaumeister
Ing. Hans Wiche
Wien, I., Elisabethstraße 26
Tel. 43 31 18

Stadtbaumeister
Ing. Hans Wicho
Wien, I., Elisabethstraße 26
Tel. 43 31 13

12. Februar 1958
W/H

An die

Gebäudeverwaltung
C.T. Gasselseder & Co

Wien I.,
Augustinerstr. 12

Betr.: Wiederaufbau Wien IV., Petzvalg. 4 - W 4381

Verzeichnis

über die mir zur Verfügung gestellten Arbeitspläne für den Wiederaufbau Wien IV., Petzvalg. 4, nach denen die Wiederaufbauarbeiten durchgeführt wurden:

a) Polierpläne 1:50 von:
   2. Stock Hoftrakt
   3. " "
   4. " "
   3.u.4.Stock, Strassentrakt
   Dachgeschoss Hof-und Strassentrakt
   Kaminschnitt " " "
b) Werkzeichnung für die Herstellung der Kunststeinstufen im Masstab 1:25. Plan wurde der Steinmetzfirma Teufel übergeben und nach demselben die Stufenanlage hergestellt. *
c) Stufenquerschnitt 1:5, Plan wurde ebenfalls der Fa. Teufel übergeben. *
d) Differenz-und Eingangsstufenquerschnitte 1:5, Plan wurde ebenfalls der Fa. Teufel übergeben. *
e) Schnitte von Gesimsen und Terrassendecke 1:2
f) Schnitt Stiegenhauspodest 1:25
g) Werkzeichnung für die Hauseingangstür 1:25, diese wurde der Tischlerfirma Müller übergeben zur Herstellung des Haustores. *

Die Pläne von b), c), d) und g) befinden sich nicht in meinen Händen, sondern bei den Professionisten.

Die Pläne lagen auf der Baustelle auf, bis auf die mit * bezeichneten

12. Feb. 1958
Geprüft

ARCHITEKT DIPL. ING. GEORG LIPPERT staatlich autorisierter und beeideter Architekt WIEN

Stadtbaumeister
Ing. Hans Wicho
Wien, I., Elisabethstraße 26
Tel. 43 31 13

DIPL.-ING. GEORG LIPPERT
ARCHITEKT
WIEN III, AM HEUMARKT 7

<u>Betrifft:</u> Wiederaufbau des Wohnhauses
Wien IV., Petzvalgasse 4
W 4381

STELLUNGNAHME DES ERSTPRÜFERS
==============================

Das o.a. Bauvorhaben wurde gemäss den eingereichten und bewilligten Plänen und Kostenvoranschlägen durchgeführt. Geringfügige Abweichungen haben eine rationellere Wohnungseinteilung, Vergrösserung der Wohnfläche und eine Verringerung der Baukosten verursacht. Die Ausführung der Arbeiten ist gut, verschiedene Kleinigkeiten bedürfen noch der Vollendung (Fussboden Keller, Stiegenbeleuchtung, Anstrichergänzung, u.s.w.).

Die tatsächlichen reinen Baukosten (ohne Lohnerhöhung)belaufen sich auf . . . . S 1,962.961,47
gegenüber den bewilligten reinen Baukosten von S 2,148.25o,26
und ergeben somit eine <u>Einsparung</u> von . . . . <u>S 185.288,79</u>

Selbst die Gesamtkosten einschliesslich Lohnerhöhung bleiben mit den ausgewiesenen Beträgen

lt. W 9	von	S 2,4o1.388,71	und
lt. W 8 a	von	<u>S 21.o68,55</u>	
	mit	S 2,422.457,26	

gegenüber der bewilligten Darlehenssumme von S 2,462.3oo.- um <u>S 39.842,74</u> niederer als diese.

Im einzelnen ist zu der Schlussrechnung folgendes zu bemerken:

Die im W 9 ausgewiesenen Beträge über Wasser- und Elektro-Anschlüsse sind keine endgültigen, da bisher noch keine Vorschreibungen der zuständigen Magistrats-Abteilung vorliegen. Es wurden daher die im W 7 geschätzten Beträge belassen und können erst nach Eintreffen der Vorschreibungen richtiggestellt werden.

Da es sich bei o.a. Bauvorhaben um einen Teilschaden handelt, ergaben sich im Zuge der Bauausführung einige notwendige Änderungen,über die ein Nachtragskostenvoranschlag gelegt ist. Da diese Preise noch nicht vom Wohnhaus-Wiederaufbaufonds genehmigt sind, wurden sie in der Rechnung kenntlich gemacht.

Bei den Einsparungen fällt am meisten ins Gewicht, dass die Ausmasse des abzubrechenden Mauerwerks und der abzutragenden Decken geringer gehalten werden konnten, als vorauszusehen war und die Mehrleistungen bei Putzinstandsetzungen weit überwiegen. Auch die Fundierungen konnten gemäss stat. Nachweis im Ausmass geringer gehalten werden als ursprünglich vorgesehen. Die Zimmermannsarbeiten verringerten sich, da das Stiegenhaus mit einer Massivdecke abgeschlossen wurde und über der Waschküche ein massives Flachdach statt Satteldach mit Dachgauben gemacht wurde, was auch beim Dachdecker eine Einsparung verursachte. Lediglich beim Spengler wurde dadurch eine Erhöhung verursacht.

Die Tischlerarbeiten hätten lt. Anbot eine Erhöhung ergeben, da die bei der Anbotstellung noch als verwendbar angesehenen alten Fensterstöcke in der Zwischenzeit unbrauchbar geworden sind und auch im allgemeinen der Zeitraum zwischen Anbotstellung und Ausführung die Schäden an den Holzteilen vergrössert hat, eine geringfügige Umplanung aber ermöglichte, dass die angebotene Summe gehalten wurde. Das gleiche trifft auch für die Schlosserarbeiten zu. Die Gewichtschlosserarbeiten verringerten sich, weil ein Teil des Stiegengeländers schon in Ersatzvornahme ausgeführt war und das Ausmass des Terrassengeländers geringer wurde.

Der Umfang der Glaserarbeiten dürfte wohl gleich geblieben sein. Die in der Schlussrechnung ausgewiesene Neuverglasung ist erheblich geringer, als die im Anbot vorgesehene; die Umglasung jedoch erheblich höher, konnte aber in ihrem vollen Umfang nicht anerkannt werden, da der ausdrücklich im Anbot verlangte genaue Nachweis nicht erbracht wurde.

Durch die Umplanung bei den Tischlerarbeiten hat sich auch die Anstrichfläche vermindert und wurde bei den Anstreicherarbeiten geringere Kosten erzielt. Die Malerarbeiten erhöhten sich, da die schadhaften Putzflächen grösser als angenommen waren und somit auch das Ausmass der Malerarbeiten vergrössert wurde.

Die Steinmetzarbeiten verringern sich vor allem durch das Weglassen von Stiegenpodesten.

Die Elektro-Installationen überschreiten den angebotenen Betrag. Ein noch darüber hinausgehender Betrag wurde zwar in der Rechnung angesprochen, konnte aber mangels überprüfbaren Unterlagen (Pläne) nicht anerkannt werden. Auch bei der sani-

tären Installation ergaben sich durch die rationellere Leitungsführung und durch die Umplanung geringere Kosten.

Abschliessend kann gesagt werden, dass durch geringfügige Abweichungen vom genehmigten Plan, die durch den Verlauf der Kamine in den bestehenden Mittelmauern notwendig wurden, bei Verbesserung und zum Teil Vergrösserung der Wohnungen ausserdem geringere Kosten angelaufen sind,als vorgesehen und genehmigt waren.



Wien, am 12.XI.1957
Lie/T



<u>Betrifft:</u> Wiederaufbau des Wohnhauses
Wien IV., Petzvalgasse 4

W 4381

STELLUNGNAHME DES ERSTPRÜFERS

Die im vorliegenden Nachtragskostenvoranschlag enthaltenen Leistungen wurden im Zuge der Bauausführung notwendig und wurden den zeitlichen Erfordernissen der Bauführung gemäss bereits ausgeführt. Im einzelnen dazu:

<u>Spenglerarbeiten:</u>

Das Ausmünden des Abortabfallstranges am Flachdach unmittelbar beim Stiegenhausaufbau machte eine Höherführung der Entlüftung notwendig. Die Stützeneinfassungen des Terrassengeländers waren im Anbot nicht enthalten, aber bei der Ausführung notwendig.

<u>Tischlerarbeiten:</u>

Die durch den Verlauf der Kamine bedingte geringfügige Umplanung verursachte zum Teil das Entfallen der zweiflügeligen Türen, Veränderungen der Türstockstärken und einiger Fenster, sodass die nun ausgeführten Türen und Fenster zweckmässiger sind, den Wohnwert erhöhen und eine Kostenverringerung darstellen.

Da im bewilligten Kostenvoranschlag über Tischlerarbeiten beinahe jedes Fenster und jede Türe einzeln beschrieben wurde und den Zustand der einzelnen Teile zum Zeitpunkt der Anbotstellung als Grundlage hatte, die Zwischenzeit aber z.B. damals noch verwendbare Fensterflügel und Stöcke nun unbrauchbar machte, war das Anbot trotz der Vielfalt der Positionen zum Zeitpunkt der Bauausführung eine sehr problematische Ausführungsgrundlage und konnte nur als Vergleichsbasis für die tatsächliche Ausführung herangezogen werden.

Schlosserarbeiten:

Das gleiche trifft für die Beschlagschlosser und zum Teil für die Gewichtschlosserarbeiten zu. Ein Schutzgitter am Flachdach bei der äussersten Kamingruppe wurde notwendig, weil damit viele Meter Terrassengeländer eingespart werden konnten. Eine Leiter zum Flachdach über Waschküche und Stiegenhaus, sowie ein Ausstiegfenster dorthin wurde durch die Einsparung von Dachgauben notwendig.

Glaserarbeiten:

Das Instandsetzen der Kittfälze an den zu streichenden Fenstern war notwendig, um den Anstrich zu ermöglichen. Das Verglasen der Eisenfenster mit Drahtglas anstelle von Rohglas ist zweckmässiger.

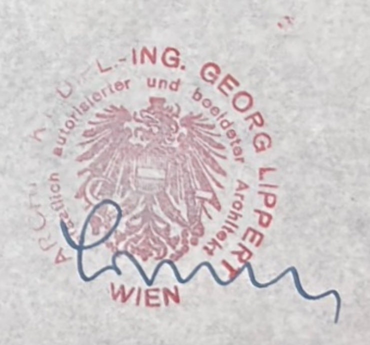
Anstreicherarbeiten:

Da entlang der Hausflure und Stiegenläufe keinerlei Sockel vorgesehen war, wurde ein Remex-Sockelanstrich durchgeführt, um ein frühzeitiges Verschmutzen der Wände zu vermeiden. Ebenso wurde aus diesem Grunde ein Anstrich bei dem allgemein zugänglichen Wasserauslass im Hausflur aufgebracht. Der Anstrich der Anhaltestangen im Stiegenhaus und/der Kamintürln war im genehmigten Anbot übersehen worden.

Elektro-Installation:

Ebenso waren die Beleuchtungskörper für das Stiegenhaus im Anbot nicht enthalten.

Die Genehmigung des Nachtragsanbotes wird befürwortet, weil es sich bei den einzelnen Leistungen um Positionsänderungen handelt, die wesentliche Minderkosten verursachten bzw. notwendig waren oder eine Verbesserung des Baues bedeuten.



Wien, am 12.XI.1957
Lie/T

In dieser Ausfertigung gilt eine Zahl, die nicht durchgestrichen ist, als richtig. Haken, die die Richtigkeit bekräftigen, finden sich nur in einer Ausfertigung.

N A C H T R A G S K O S T E N V O R A N S C H L A G

Preisbasis des Hauptanbotes

Spenglerarbeiten

Pos.	Beschreibung	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
1)	Dunstrohr aus verz. Eisenblech Ø 150 einschl. Rohrschellen 4,-- ml	per ml	83,93	335,72
2)	Dunstrohrkappe auf Pos. 1) NKV 1 Stück			74,15
3)	Dunstrohrplatte aus Zinkblech einschl. Rohrstutzen und Befestig ung 0,49 m2	per m2	142,10	~~71,--~~ 69,63
4)	Stutzeneinfassung aus verz. Eisenblech einschl. der Befestigung 16 Stück	per Stk.	28,10	~~456,--~~ 449,60
	Summe Spenglerarbeiten			936,87

Tischlerarbeiten

Pos.	Beschreibung	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
8b)	Rahmenstockfenster 1-teil. 2 Verbundflügel 0,35/0,95 *alte Stöcke mitverwendet* 10 Stück	per Stk.	~~225,60~~ 190,-	~~2.256,--~~ 1.900,-
11a)	Pfostenstockfenster 15o/14o, 6-flgl. 1 Stück *als Pos 6 verrechnen*	per Stück	~~824,20~~	~~824,20~~
18a)	Pfostenstockfenster 100/200 mit Kämpfer und 2 Oberlichtflügel 2 Stück *Mittelpreis zw. Pos 1 u. Pos 6*	per Stück	~~654,55~~ 596,-	~~1.309,--~~ 1.192,-
29b)	Wohnungseingangstüre 85/194/18, einflgl., glatte Türe in verstärkter Ausführung 12 Stück	per Stück	735,63	8.827,56
28a)	Hauseingangstor 150/450/R zweiflügelig mit insgesamt 24 Glaslichten, mit Glasleisten, Eiche natur 1 Stück			1.963,--
33a)	Einflügelige Kreuztüre 7o/194/8 mit und ohne Glaslichte 13 Stück *Pos 33 abzügl. geringere Stockstärke (S 30,-)*	per Stück	~~541,15~~ 511,15	~~7.034,95~~ 6.683,95
	Übertrag:			~~22.214,71~~ 20.566,51

Pos.	Bezeichnung		Einheitspreis	Gesamt
		Übertrag:		~~22.214,71~~ 20.566,51
37a)	wie vor nur 85/194/18			
	15 Stück verrechnen als Pos 31	per Stück	~~672,—~~ 547,93	~~10.080,—~~
31a ~~37b)~~	wie vor nur 85/194/8			
	22 Stück verrechnen wie Pos vor abzügl. geringerer Stockstärke (S 30,-)	per Stück	~~606,—~~ 517,93	~~13.332,—~~ 11.394,46
43a)	Terrassentüre 110/244/R als Verbundtüre ausgeführt mit Kreuzsprosse			
	2 Stück	per Stück	1.198,33	2.396,66
46)	Rahmenstockfenster 0,80/0,80/ Verbundflügel			
	2 Stück	per Stück	309,40	618,80
47)	Rahmenstockfenster wie 8 c nur 0,35/0,65			
	9 Stück	per Stück	192,—	1.728,—
48)	Pfostenstockfenster 0,80/0,80/18 mit 1 festst. Flügel und Kreuzsprossen			
	2 Stück	per Stück	~~309,40~~ 180,-	~~618,80~~ 360,-
49)	Kellerabgangstüre 0,85/200/15			
	1 Stück verrechnen als Pos 31		~~648,—~~ 547,93	~~648,—~~
50)	Wohnungsinnentür 0,65/200/15 Dreifüllung			
	1 Stück verrechnen als Pos 33		~~504,—~~ 544,15	~~504,—~~
51)	wie vor nur 0,90/200/8			
	4 Stück ermittelt aus Pos 31 u. 35 abzügl. geringerer Stockstärke		~~606,—~~ 544,-	~~2.424,—~~ 2.176,-
52)	wie vor nur 100/200/18			
	2 Stück verr. Pos 35	per Stück	~~696,—~~ 593,49	~~1.392,—~~
53)	einflgl. Kreuztüre 90/200/15 rep.			
	14 Stück	per Stück	294,—	4.116,—
54)	wie vor als Kellertüren und 80/180/15 rep.			
	2 Stück	per Stück	281,93	563,86
55)	Wohnungsinnentüren 100/200			
	13 Stück	per Stück	296,45	3.953,85
56)	Wohnungseingangstüren 100/200/18 zweifl. rep.			
	10 Stück	per Stück	296,80	2.968,—
57)	Wohnungsinnentüren 125/250/18 zweiflgl. rep.			
	19 Stück	per Stück	405,35	7.701,65
	Summe Tischlerarbeiten			~~75.160,33~~ 58.443,79

Beschlagschlosserarbeiten

Pos	Beschreibung		Einheitspreis	Betrag
29b)	Wohnungseingangstür o,85/194 einflügelig neu beschlagen in Leichtmetall inkl. Briefeinwurf und Visitkartenbehälter			
	12 Stück	per Stück	413,95	4.967,40
46)	Rahmenstockfenster 1oo/16o 4-flgl. in Leichtmetall neu beschlagen			
	59 Stück	per Stück	267,50	15.782,50
47)	Rahmenstockfenster o,8o/o,8o 4-flgl. als Verbundfenster in Leichtmetall neu beschlagen			
	2 Stück	per Stück	253,50	507,—
48)	Pfostenstockfenster 4-flgl. Reparieren			
	9 Stück	per Stück	114,85	1.033,65
49)	WC-Türen neu beschlagen mit Verriegelung sonst wie Post 31)			
	11 Stück	per Stück	182,50	2.007,50
50)	Terrassentüre mit Rahmenstock als Verbundtüre ausgebildet in Leichtmetall beschlagen sonst wie Pos 31)			
	2 Stück	per Stück	410,40	820,80
	Summe Beschlagschlosserarbeiten			25.118,85

Gewichtsschlosserarbeiten

Pos	Beschreibung		Einheitspreis	Betrag
~~2a)~~	~~Stiegengeländer genau Bestand angepasst~~ *lt. Anbot Pos 2 zu verrechnen!*			
	~~30,40 ml~~	~~per ml~~	~~507,30~~	~~15.421,92~~
18a)	Fussabstreifgitter mit Tasse			
	1 Stück			411,50
18b)	Stufengitter bei Eingang			
	1 Stück			174,10
51)	Kellerfenster 6o/4o versperrbar 2 Glaslichten, 1 perf. Blechlichte *nach Pos 9 instandzusetzen!*			
	11 Stück	per Stück	~~327,60~~	~~3.603,60~~
52)	Einprofilfenster, Keller 4o/5o			
	2 Stück	per Stück	~~182,10~~	~~364,20~~
53)	Einprofilfenster " 114/130 *nach Pos 5 instandzusetzen!*			
	1 Stück			~~556,60~~
	Übertrag:			~~20.531,92~~ 585,60

Pos.	Bezeichnung	Einheit	Preis	Betrag
		Übertrag:		~~20.531,92~~ 585,60
54)	Einprofilfenster Keller 99/130 1 Stück			~~556,60~~
55)	Einprofilfenster " 104/130 1 Stück			~~556,60~~
56)	Einpfofilfenster " 164/130 1 Stück			~~664,20~~
	(54–56: nach Pos 5 instandzusetzen!)			
57)	Schwelleneisen für Hoftüre 2 Stück	per Stück	80,60	161,20
58)	Schutzgitter am Flachdach 140/90 cm samt Umschließungsspangen 1 Stück			504,30
59)	Wandgriffstutzen 4 Stück	per Stück	~~33,80~~ 28,—	~~135,20~~ 112,—
60)	Leiter für Flachdach 1 Stück			536,80
61)	Aussteigfenster Flachdach 1o7/8o 1 Stück			514,10
	Summe Gewichtsschlosserarbeiten			~~24.160,92~~ 2.414,—

Glaserarbeiten

Pos.	Bezeichnung	Einheit	Preis	Betrag
8)	Instandsetzen der Kittfälze an den Innenflügel 717,52 ml	per ml	2,16	1.549,84
9)	Drahtverglasung in Eisenprofilfenster 8,5806 m2	per m2	192,—	1.647,48
10)	Neuverglasung ~~in 3 mm Maschinglas 9,062 m2~~ nach Pos 2	per m2	~~85,75~~ 89,32	~~775,45~~
	Summe Glaserarbeiten			~~3.972,77~~ 3.197,32

Anstreicherarbeiten

Pos.	Bezeichnung	Einheit	Preis	Betrag
5)	Abwaschbarer Emex-Sockel im Stiegenhaus und Gänge 235,53 ml	per ml	9,60	2.261,09
6)	Steinemailanstrich bei Wasserleitung Erdgeschoss 1,50 m2 (kleinste Fläche!)	per m2	60,—	90,—
7)	Anstrich der Wandseitigen Anhaltestange 72,90 ml	per ml	6,—	437,40
8)	Kaminputztürln streichen 86 Stück	per Stück	2,40	206,40
		Übertrag:		2.994,89

		Übertrag:		2.994,89
9)	Grundieren der Rauhseiten			
	~~251,33 m2~~	per m2	~~7,20~~	~~1.809,57~~
		Summe Anstreicherarbeiten		~~4.804,46~~ 2.994,89

<u>Elektroinstallation</u>

K) Beleuchtungskörper - Stiegenhaus		
10 Stk. Coupe - Leuchten	94,--	940,--
Summe Elektroinstallation		940,--

Z U S A M M E N S T E L L U N G

Spenglerarbeiten	~~916,87~~ 929,10
Tischlerarbeiten	~~75.160,33~~ 58.443,79
Beschlagschlosserarbeiten	25.118,85
Gewichtsschlosserarbeiten	~~24.160,92~~ 2.414,–
Glaserarbeiten	~~3.972,77~~ 3.197,32
Anstreicherarbeiten	~~4.804,46~~ 2.994,89
Elektroinstallation	940,--
Gesamt:	S ~~135.094,20~~ 94.037,95



Stadtbaumeister
Ing. Hans Wicho
Wien, I., Elisabethstraße 26
Tel.

Zl.: W 4381/26-II-14c-56

Wird dem

Herrn Landeshauptmann von Wien

W i e n 17.,
Kalvarienbergg. 37

zur Kenntnisnahme übermittelt.

7. Feber 1957

Für den mit der Vertretung des Bundesministers für Handel und Wiederaufbau betrauten Bundesminister für Finanzen:

Rieder

M. Abt. 25
Eingelangt 15. Feb. 1957
Zahl F 4230/52.
Beilagen

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

M. Abt. 25
Außenstelle „Mitte"
Eingelangt: 19. Feb. 1957
Zahl: W.W. 103/57
Beilagen:

.\.

Abschrift

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU

Zl.: W 4381/26-II-14c- /56
Betreff: Bauvorhaben Wien 4., Petzvalg. 4

Herrn

Cornel Leopold
z.Hd.d. Geb.Verw. C.Th. Gasselseder & Co.,

Wien 1.,
Augustinerstr. 12

Dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau wurde ein Ansuchen um Positionswechsel für das unter ho. Zl.: W 4381/5-II-14-55 vom 23.1.1956 genehmigte Bauvorhaben vorgelegt.

Hierüber ergeht nachstehender

Bescheid:

Dem Ansuchen wird Folge gegeben und der geänderten Bauausführung nach Maßgabe der beigebrachten Gesuchsbelege unter Einhaltung nachstehender Bedingungen zugestimmt:

1.) Die Vorschreibungen des eingangs zitierten Genehmigungsbescheides sind sinngemäß für die neu durchzuführenden Arbeiten einzuhalten.

2.) Die Arbeiten sind gemäß der vorgelegten Einreichung auszuführen, wobei keine höheren Kosten als diejenigen des beiliegenden Anbotes in Rechnung gestellt werden dürfen. Lohn- und Preisbasis, Stichtag: 15.11.1955

3.) Über die nachgewiesenen Einsparungen in der Höhe von S 5.196.55 kann erst nach ho. vorheriger schriftlicher Genehmigung verfügt werden.

Die entbehrlichen Gesuchsbeilagen werden angeschlossen rückgemittelt.

7. Feber 1957

Der mit der Vertretung des Bundesministers für Handel und Wiederaufbau betraute Bundesminister für Finanzen:

Rieder

./.

In dieser Ausfertigung gilt eine Zahl, die nicht durchgestrichen ist, als richtig. Haken, die die Richtigkeit bekräftigen, finden sich nur in einer Ausfertigung.

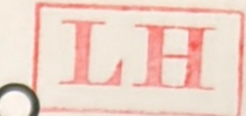
STADTBAUMEISTER

ING. HANS WICHO

HOCH- UND EISENBETONBAU / ADAPTIERUNGEN UND RENOVIERUNGEN

WIEN I., ELISABETHSTRASSE 26 / TEL. B 22-0-02

POSTSPARKASSEN-KONTO 193.109



Wien, 7. Nov. 1956
L/H

Nachtrags - **KOSTENVORANSCHLAG**

an die
Gebäudeverwaltung
C.T. Gasselseder & Co
Wien I.,
Augustinerstr 12

Pos. Nr.		Einzeln S	Zusammen S
	Betr.: Objekt Wien IV., Petzvalg. 4 - W 4.381 Preisbasis wie im Originalkostenvoranschlag		
1	~~ca 15,-- m3 Kaminkopfmauerwerk aus Ziegel ÖF in PZM gemauert herstellen. Die Sichtflächen mit reschem KZM grob und fein verputzen, die Oberfläche glatt verrieben. Betonabdeckplatte leicht armiert mit Wassernase versehen, Oberfläche verrieben herstellen~~ ~~per m3~~	~~710,--~~	~~10.650,--~~
2)	ca 33,40 ml Stahlbetongesimse mit einer Ausladung bis 50 cm und einer Plattenstärke von 10 cm entsprechend den statischen Erfordernissen armiert herstellen und mit der darunter befindlichen Stahlbetondecke verhängen per ml A: 54,40 " " S: 65,20	~~119,60~~ 80,-	~~3.994,64~~ 2.672,-
3)	ca 81,-- ml Stahlbetongesimse mit einer Ausladung von 20 cm sonst wie Post 2) per ml A: 36,80 " " S: 41,40	~~78,20~~ 40,-	~~6.334,20~~ 3.240,-
4)	ca 8,50 ml Steinzeugrohr ∅ 150 liefern und verlegen für die liegende Kanalisation per ml A: 21,20 " " S: ~~57,10~~ 49.-	~~78,30~~ 70.20	~~665,55~~ 596,70
5)	3 Stück einfach Abzweiger ∅ 150/100 liefern und verlegen, als Aufzahlung auf Post 4) per St. A: ~~13,--~~ 10.- " " S: ~~24,50~~ 13.50	~~37,50~~ 23.50	~~112,50~~ 70,50
6)	ca 50,-- ml Abortabfallstrang aus Duritrohren ∅ 150 inkl. Abzwiger und Formstücke liefern und versetzen samt allen Rohrhaken und Dichtungsmaterial per ml. A: 19,-- " " S: 103,--	122,--	6.100,--

G e g e n ü b e r s t e l l u n g

Entfallende Positionen

6c) Kaminkopfmauerwerk
~~6,30 m3 a 710,-- = 4.473,--~~

59) Steinzeugrohre ø 200 liegend
8,-- ml a 85,10 = 680,80

55a) Steinzeugrohre ø 100
39,-- ml a ~~52,10~~ 53.40 = 2.070,90

55b) Steinzeug ø 200 Abfallrohr
54,-- ml a 84,-- = 4.536,--

55c) Abzweiger ø 100 u. ø 200
21 Stück a 22,15 = 465,15

67) Bodensyphon Bäder
11 Stück a 409,-- = 4.499,--

~~85c) Fensterstürze 75 cm Mauer~~
~~6 Stück a 460,-- = 2.760,--~~

Gas-und Wasserinstallation

62) Gussrohr ø 125 mm
8,-- ml a 168,78 = 1.350,24

63) Gussrohr ø 70 mm
14,-- ml a 91,06 = 1.274,84

64) Gussabzweiger ø 125 mm
4 Stück a 146,74 = 586,96

65) Gussabzweiger ø 70 mm
6 Stück a 66,35 = 398,10

72) Gussrohr ø 100
16,-- m a 125,86 = 2.013,76

Steinmetzarbeiten

~~5) Podeste~~
~~3 Stück a 1.223,80 = 3.671,40~~

~~28.780,15~~
17.875.75

12.679,20
5.196.55

Neue Positionen

Pos.	Menge		Einheitspreis	Betrag
~~1)~~	~~15,-- m3~~	~~a~~	~~710,--~~ =	~~10.650,--~~
2)	33,40 ml	a	~~119,60~~ 80,- =	~~3.994,64~~ 2.672,-
3)	81,-- ml	a	~~78,20~~ 40,- =	~~6.334,20~~ 3.240,-
4)	8,50 ml	a	~~78,30~~ 70.20 =	~~626,40~~ 596.70
5)	3 Stück	a	~~37,50~~ 23.50 =	~~112,50~~ 70.50
6)	50,-- ml	a	122,-- =	6.100,--
				~~27.817,74~~
				~~17.096,04~~
				12.679,20

Der Aufwand für die neuen Positionen wird somit durch die entfallenden Positionen des Originalkostenvoranschlages, sowie durch Einsparungen restlos gedeckt.

Begründung zum Positionswechsel

Pos.1) In der Eingabe vom 16.4.1956 wurde um den Austausch der Ziegel NF gegen solche von ÖF angesucht. Da die Lage sich auf dem Baustoffsektor nicht gebessert hat, mussten auch die Rauchfangköpfe mit Ziegel ÖF hergestellt werden.

Pos.2) und 3)
Die Ausführung der Gesimse war mit Ziegel (Hourdisplatten) und Hackscharen vorgesehen. Um eine einwandfreie statische Verhängung der Gesimse mit den darunter befindlichen Decken zu gewährleisten, wurden die Gesimse in Stahlbeton ausgeführt.

Pos.4) und 5)
Der vorhandene Steinzeugrohrkanal, an den angeschlossen werden musste, ist mit Rohren ∅ 150 ausgeführt, so dass die Weiterführung ebenfalls nur in dieser Dimension möglich war.

Pos.6) Der Abfallstrang war in Steinzeugrohren ∅ 200 vorgesehen. In der Praxis zeigt sich, dass sich Steinzeugrohre nur für liegende Kanalisationen eignen, bei Verwendung in Abfallsträngen weisen sie bald Sprünge auf. Aus diesem Grund wurde die Verwendung von Duritrohren vorgesehen.

Stadtbaumeister
Ing. Hans Wicho
Wien, I., Elisabethstraße 26
Tel. B 22-0-41

ARCHITEKT DIPL.-ING. GEORG LIPPERT staatlich autorisierter und beeideter Architekt WIEN

13. Dez. 1956
Geprüft



Betrifft: Wiederaufbau Wien IV., Petzvalgasse 4 W 4381
Austauschkostenvoranschlag.

STELLUNGNAHME DES ERSTPRÜFERS

Zu Pos. 1) Die Ausführung eines geputzten Kaminkopfes wird nicht befürwortet, da dies weder zweckmässig, noch durch die Lage am Baustoffmarkt zwingend gegeben ist.

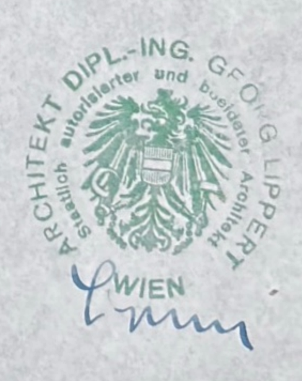
Zu Pos.2 u.3) Ein Stahlbetongesimse ist einem gemauerten Gesimse aus statistischen Gründen und wegen geringerer Anfälligkeit für Schäden vorzuziehen. Der Austausch ist als zweckmässig zu befürworten.

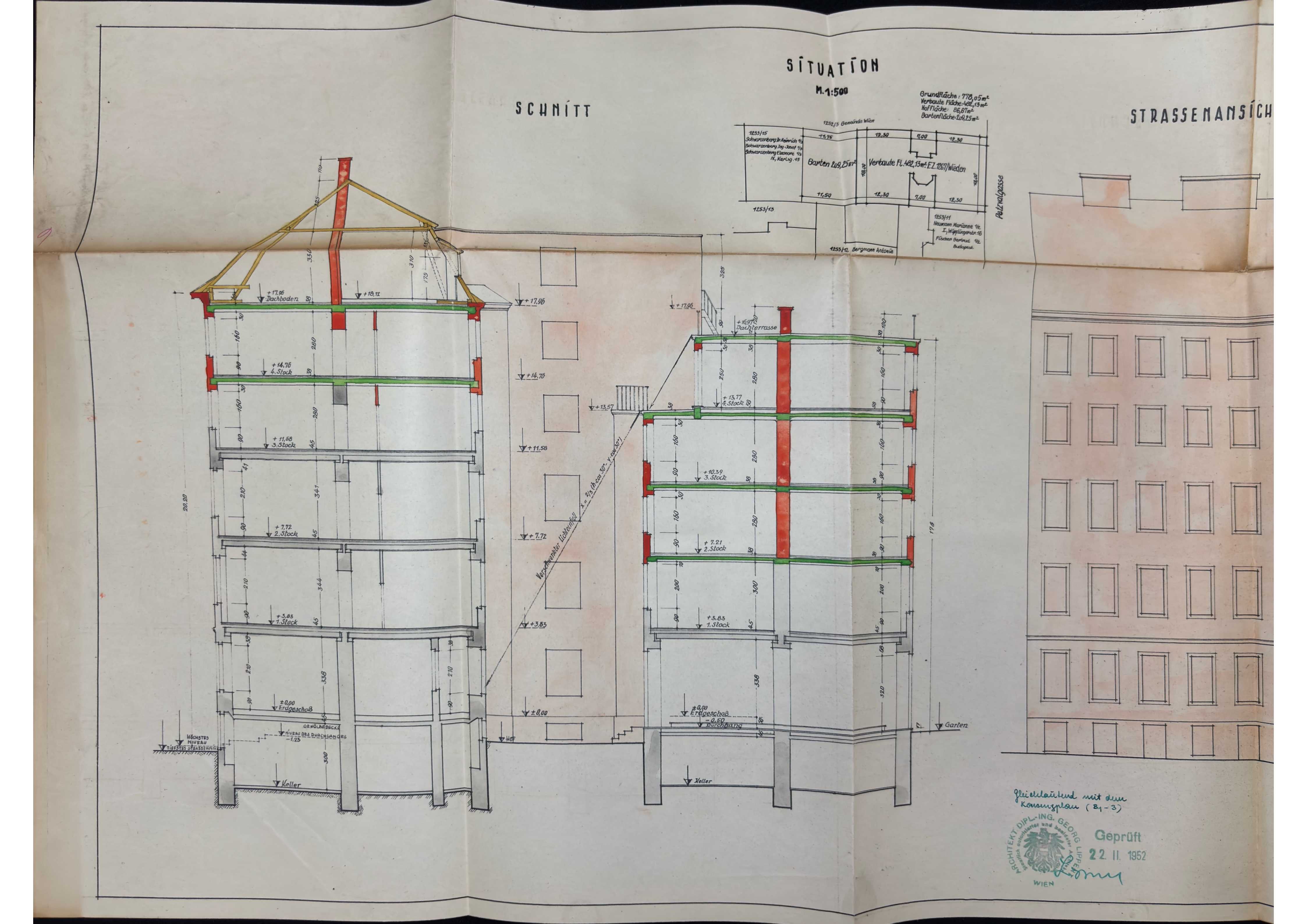
Zu Pos.4 u.5) Gemäss dem Altbestand zwingend notwendig.

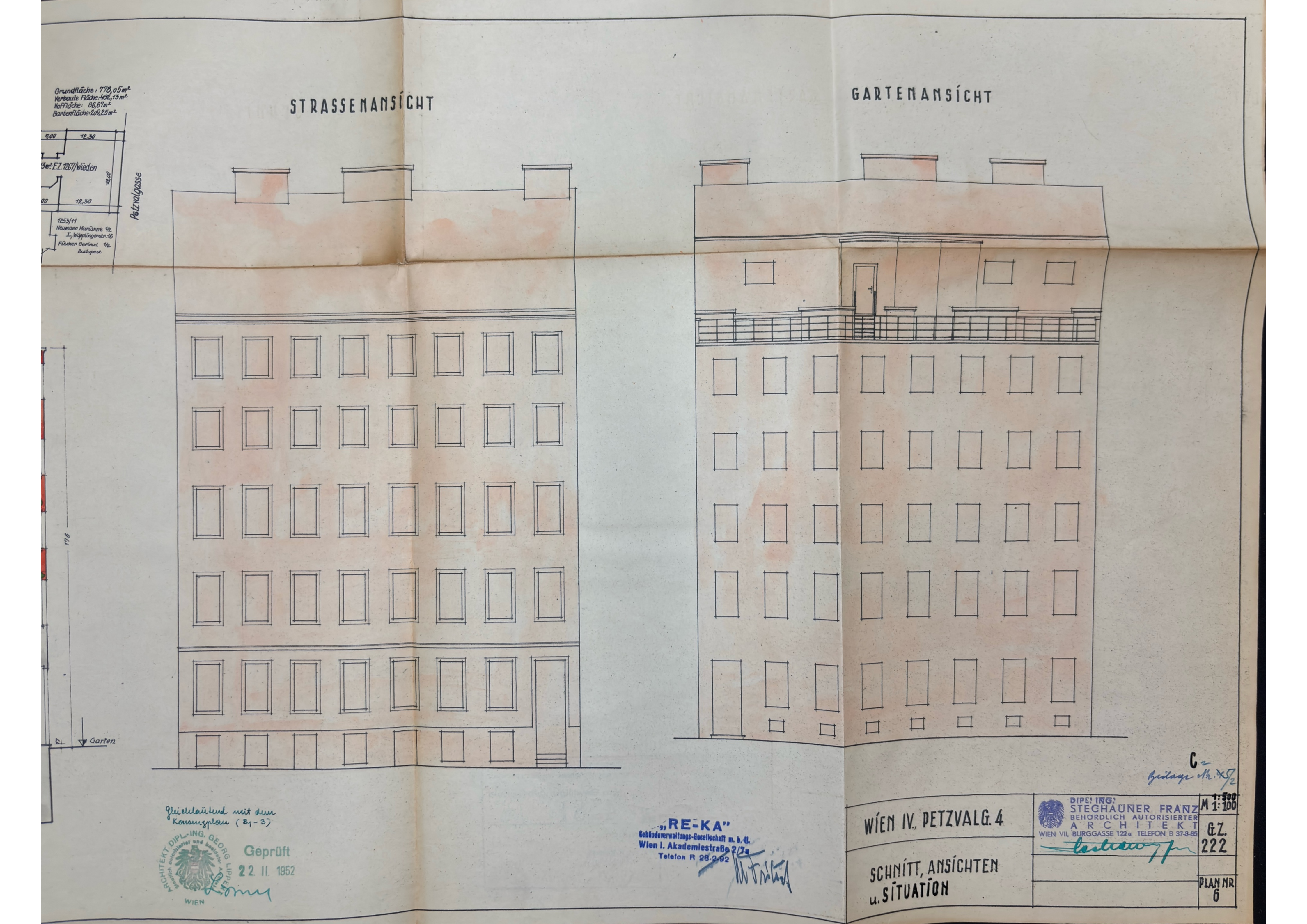
Zu Pos.6) Es erscheint zweckmässiger, die Abfallstränge aus Duritrohre statt aus Steinzeugrohre herzustellen, da bei letzteren erheblich weniger Gebrechen auftreten. Die Kosten der Duritabfallrohre sind durch die genehmigten Mittel für die gemischten Abfallstränge aus Steinzeug und Gußrohren gedacht.

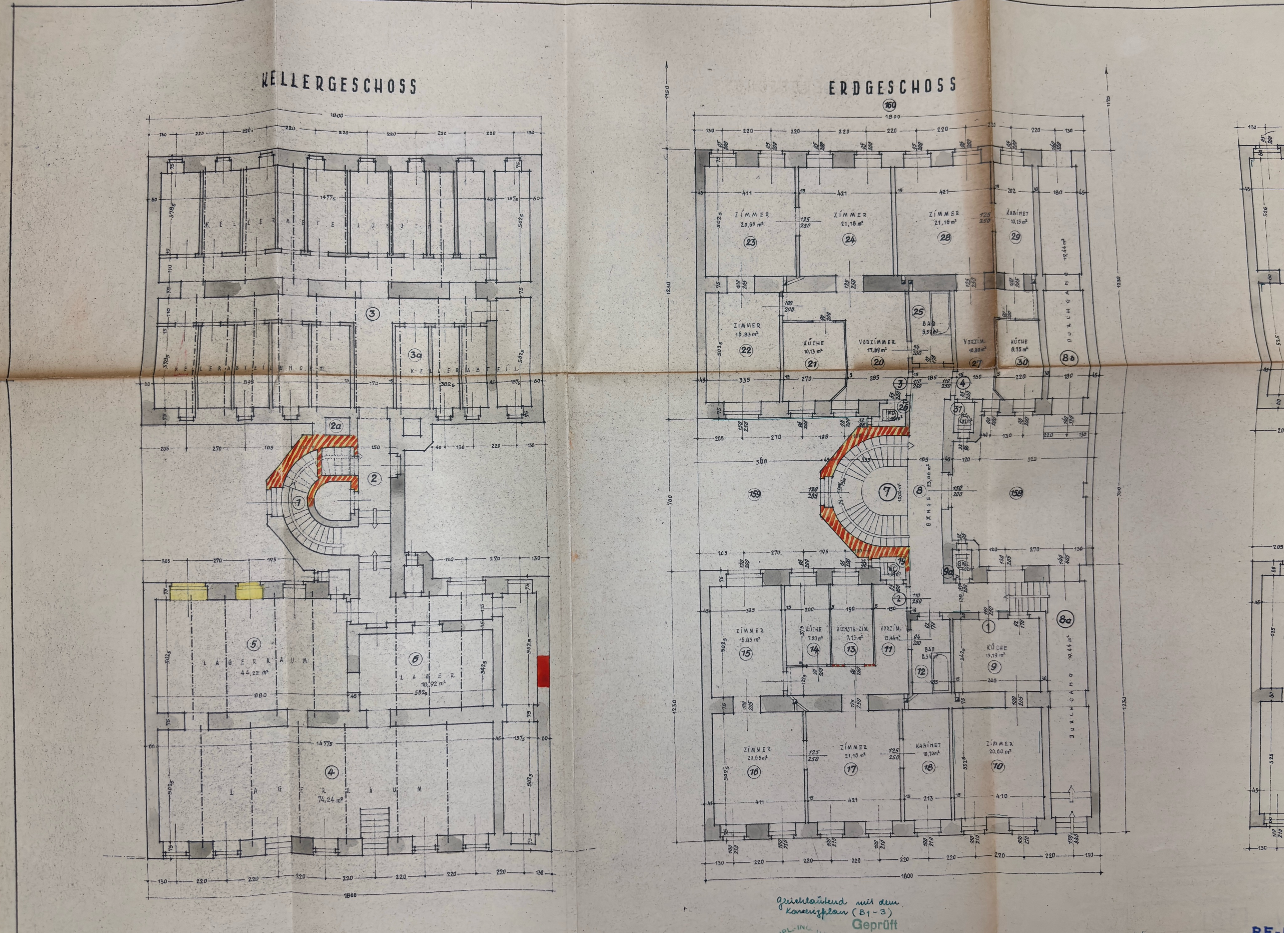
Durch den vorgeschlagenen Austausch entstehen keine Mehrkosten.

Wien, am 14. Dezember 1956.
Li/G

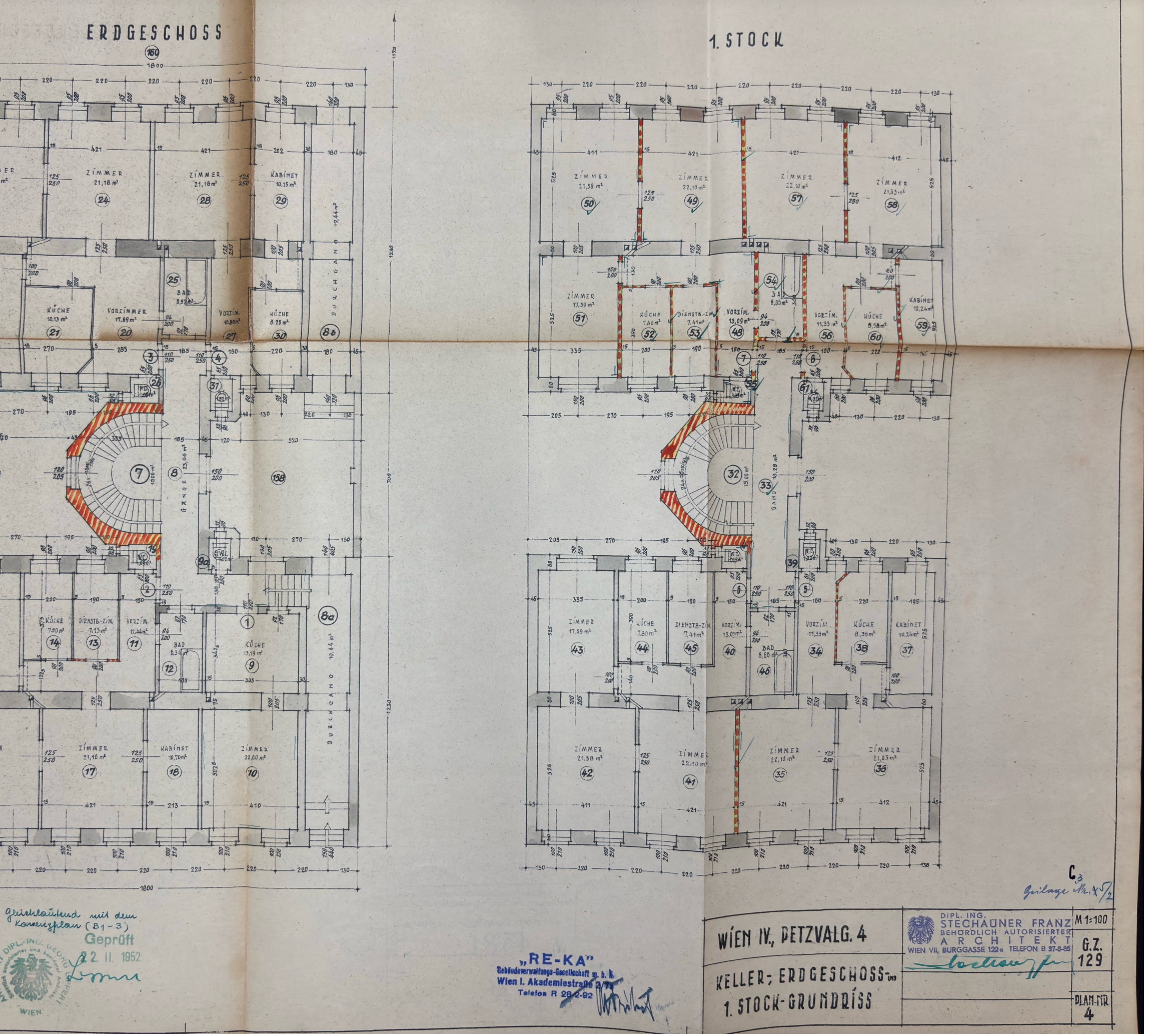



SITUATION
M. 1:500
SCHNITT
STRASSENANSICH
Grundfläche: 778,05 m²
Verbaute Fläche: 482,13 m²
Hoffläche: 86,67 m²
Gartenfläche: 209,25 m²
Garten 209,25 m²
Verbaute Fl. 482,13 m² EZ. 1267/Wieden
Petzvalgasse
Dachboden
Dachterrasse
4. Stock
3. Stock
2. Stock
1. Stock
Erdgeschoß
Durchgang
Keller
Hof
Garten
Verschwenkter Lichteinfall
Gleichlautend mit dem Konsensplan (B1-3)
ARCHITEKT DIPL.-ING. GEORG LIPPERT
WIEN
Geprüft
22. II. 1952


Grundfläche: 778,05 m²
Verbaute Fläche: 482,13 m²
Hoffläche: 86,67 m²
Gartenfläche: 209,25 m²
7,00
12,30
E.Z. 1267/Wieden
12,30
1253/11
Neumann Marianne 1/2
I., Wipplingerstr. 16
Fischer Gertrud 1/2
Budapest.
Petzvalgasse
STRASSENANSICHT
GARTENANSICHT
Garten
C
WIEN IV., PETZVALG. 4
SCHNITT, ANSICHTEN
u. SITUATION
DIPL. ING.
STEGHAUNER FRANZ
BEHÖRDLICH AUTORISIERTER
ARCHITEKT
WIEN VII, BURGGASSE 122a TELEFON B 37-8-85
M 1:500
1:100
G.Z.
222
PLAN NR
6
„RE-KA"
Gebäudeverwaltungs-Gesellschaft m. b. H.
Wien I. Akademiestraße 2/7a
Telefon R 28-2-92
Gleichlautend mit dem Konsensplan (B1-3)
ARCHITEKT DIPL.-ING. GEORG LIPPERT
WIEN
Geprüft
22. II. 1952

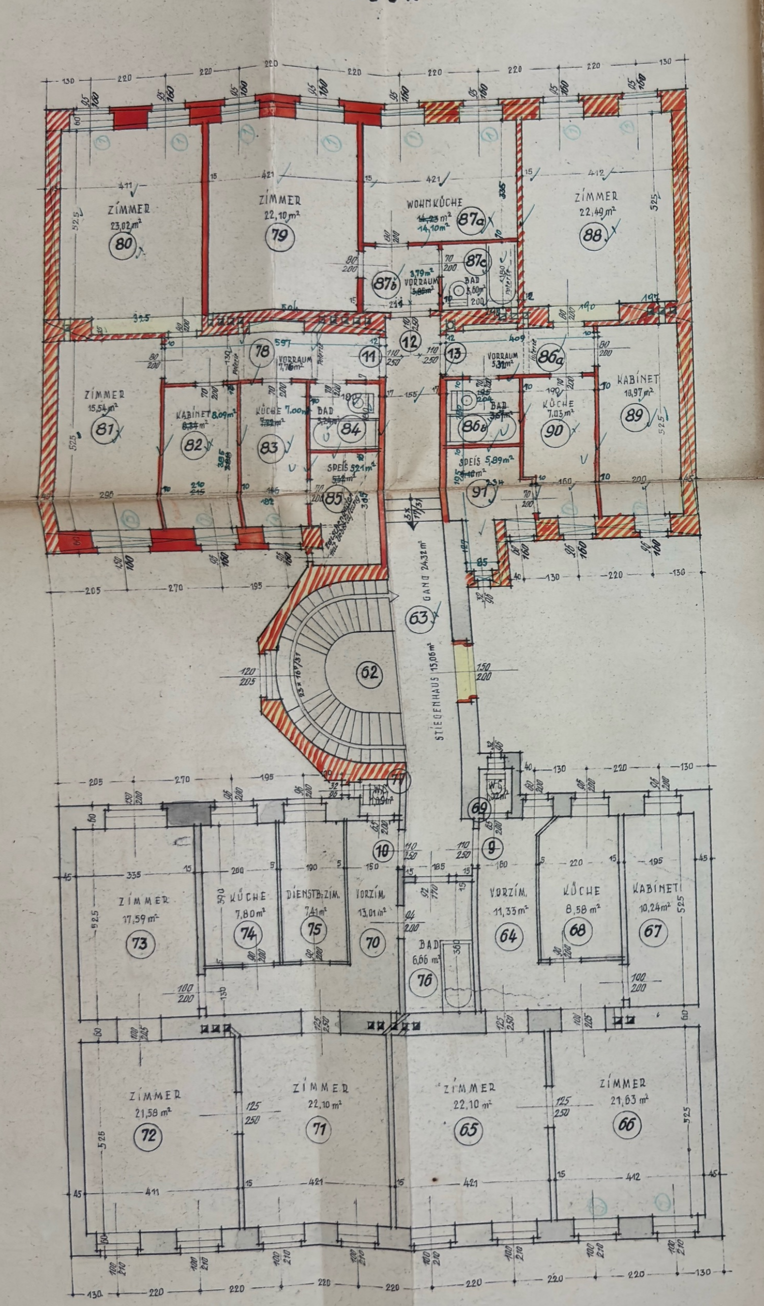


KELLERGESCHOSS
KELLERABTEILUNGEN
KELLERABTEIL
LAGERRAUM
44,22 m²
LAGER
18,92 m²
LAGERRAUM
74,24 m²
ERDGESCHOSS
ZIMMER
20,85 m²
ZIMMER
21,16 m²
ZIMMER
21,18 m²
KABINET
10,15 m²
ZIMMER
16,83 m²
KÜCHE
10,13 m²
VORZIMMER
17,89 m²
BAD
5,32 m²
VORZIM.
10,80 m²
KÜCHE
8,25 m²
DURCHGANG
19,44 m²
GÄNGE
23,66 m²
ZIMMER
15,83 m²
KÜCHE
7,50 m²
DIENSTB.-ZIM.
7,13 m²
VORZIM.
12,44 m²
BAD
8,34 m²
KÜCHE
13,19 m²
DURCHGANG
19,44 m²
ZIMMER
20,85 m²
ZIMMER
21,18 m²
KABINET
10,70 m²
ZIMMER
20,60 m²
Gleichlautend mit dem Konsensplan (B1-3)
Geprüft
22. II. 1952

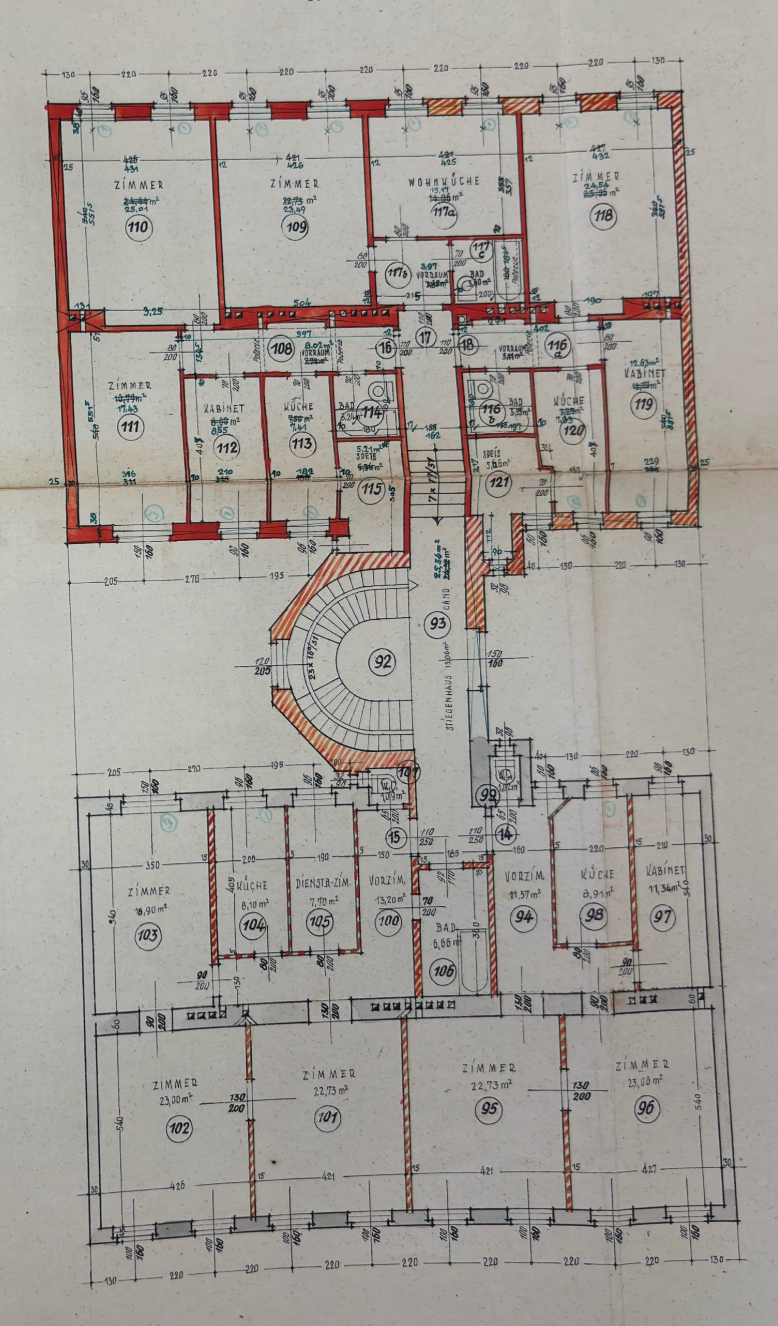


ERDGESCHOSS
1. STOCK
ZIMMER
KÜCHE
VORZIMMER
BAD
KABINET
DIENSTB.-ZIM.
DURCHGANG
GANG
C3
Beilage Nr. X 5/2
WIEN IV., PETZVALG. 4
KELLER-; ERDGESCHOSS- UND 1. STOCK-GRUNDRISS
DIPL. ING. STECHAUNER FRANZ
BEHÖRDLICH AUTORISIERTER ARCHITEKT
WIEN VII, BURGGASSE 122a TELEFON B 37-8-85
M 1:100
G.Z. 129
PLAN-NR. 4
Gleichlautend mit dem Konsensplan (B1-3)
Geprüft 22. II. 1952
ARCHITEKT DIPL.-ING. GEORG LIPPERT
WIEN
„RE-KA"
Gebäudeverwaltungs-Gesellschaft m. b. H.
Wien I. Akademiestraße 2/7
Telefon R 28-2-92

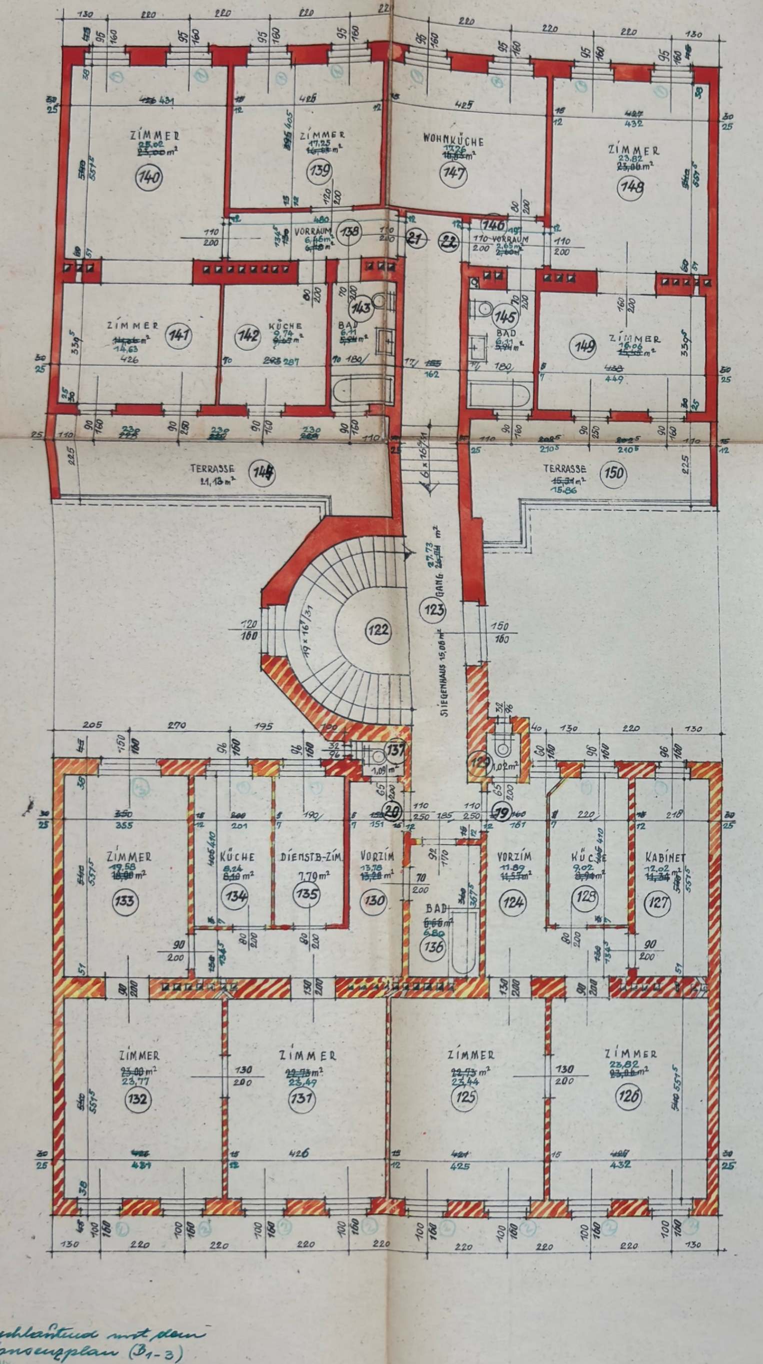
2. STOCK

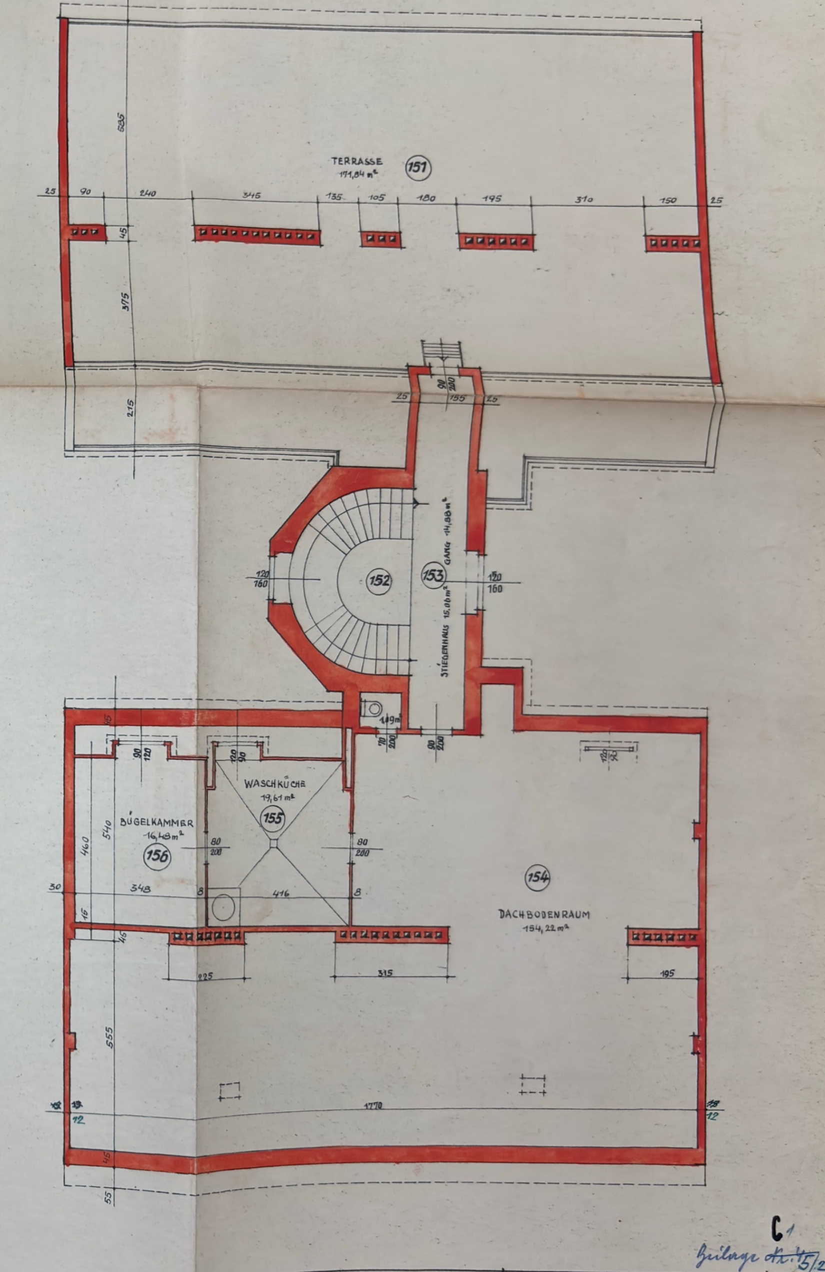


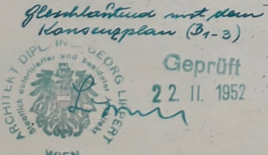
3. STOCK



DACHGESCHOSS





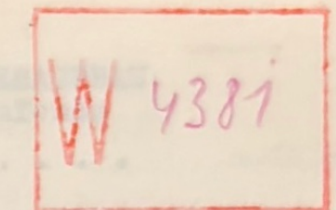


Gleichlautend mit dem Konsensplan (B1-3)

Beilage Nr. 5/2

WIEN IV., PETZVALG. 4	DIPL. ING. STECHAUNER FRANZ BEHÖRDLICH AUTORISIERTER ARCHITEKT WIEN VII, BURGGASSE 122a TELEFON B 37-8-85	M 1:100
2., 3., 4. STOCK- UND DACHGESCHOSS-GRUNDRISS		G.Z. 130
		PLAN NR 5

2)



8

Z u s a m m e n s t e l l u n g

	Summe alt	Abstrich	Summe neu
Abbrucharbeiten	172.959,29	22.354,03	150.605,26
Aufbauarbeiten	1,115.318,23	74.987,52	1,040.330,71
Fundamentarbeiten	~~213.173,40~~ 223.173.40	3.173,76	~~209.999,64~~ 219.999.64
Zimmermannsarbeiten	103.929,33	-	103.929,33
Speng lerarbeiten	28.455,72	-	28.455,72
Dachdeckerarbeiten	25.834,47	-	25.834,47
Tischlerarbeiten	163.045,30	11.956.80	~~163.045,30~~ 151.088.50
Schlosserarbeiten	70.593,02	2.823.72	~~70.593,02~~ 67.769.30
Gewichtsschlosserarb.	43.397,50	1.628,33	41.769,17
Glasererarbeiten	27.693,49	-	27.693,49
Anstreicherarbeiten	91.809,22	13.266,66	78.542,56
Malerarbeiten	29.260,51	2.123,04	27.137,47
Steinmetzarbeiten	54.800,60	14.385,72	40.414,88
Elektroinstallation	34.064,67	1.021,94	33.042,73
Gaks-u. Wasserinst.	112.480,54	5.624,03	106.856,51
Asphaltieren	4.864.81	-	4.864.81
Ges amt:	~~2,286.815,29~~ 2,301.680.10	~~138.565,03~~ 153.345.55	2,148.250,26

Wien, am 25.3.1955

„RE-KA"
Gebäudeverwaltungs-
Gesellschaft m. b. H.

ARCHITEKT DIPL.-ING. GEORG LIPPERT
Staatlich autorisierter und beeideter Architekt
WIEN

Stadtbaumeister
Ing. Hans Wich
Wien, I., Elisabethstraße 26
Tel. B 22-002

BUNDESMINISTERIUM FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Berichtigung zu . W 4381 . . . .
(Grundzahl)

Blatt Nr. 1 (zu dem Kostenvoranschlag vom ...30.6.1954..)

Position	altes (Ausmaß)	neues (Ausmaß)	△ (Ausmaß)	alter (Einheitspreis)	neuer (Einheitspreis)	△ (Einheitspreis)	Gesamtsumme
	I. Abbrucharbeiten				Übertrag:		
1)	570,-- m3	-	-	45,--	35,--	- 10,--	5.700,--
2)	51,-- m3	-	-	64,20	54,--	10,20	520,20
3)	229,-- m3	-	-	74,--	70,--	4,--	916,--
4)	300,-- m2	-	-	18,20	14,--	4,20	1.260,--
5)	141,30 m2	-	-	11,10	10,--	1,10	155,43
16)	861,-- m2	-	-	5,20	4,50	0,70	602,70
16)	794,-- m2	-	-	6,70	6,--	0,70	555,80
17)	479,-- m2	0,00 m2	479,-- m2	5,10	-	-	2.395,--
18)	590,55 m2	-	-	24,--	20,--	4,--	2.362,20
20)	38,-- m2	-	-	6,70	6,--	0,70	26,60
24)	7.943,-- kg	-	-	1,50	1,--	0,50	3.971,50
25)	532,30 m2	-	-	8,--	6,--	2,--	1.064,60
30)	72 Stück	-	-	30,--	28,--	2,--	144,--
31)	965,-- m3	-	-	28,--	26,--	2,--	1.930,--
37)	25 Stück	-	-	30,--	20,--	10,--	250,--
38)	25 "	-	-	50,--	30,--	20,--	500,--
3			Summe I. Abbrucharbeiten				22.354,03
	III. Aufbauarbeiten						
5a)	109,70 m3	-	-	435,--	420,--	15,--	1.645,50
5b)	79,10 "	-	-	465,--	456,--	9,--	711,90
6a)	144,-- m3	-	-	460,--	443,--	17,--	2.448,--
6b)	45,30 m3	-	-	476,--	450,--	26,--	1.177,80
6c)	6,30 m3	-	-	740,--	710,--	30,--	189,--
7)	66,40 m2	-	-	68,--	60,--	8,--	531,20
8)	545,-- m2	-	-	72,--	60,--	12,--	6.540,--
					Übertrag:		13.243,40

b.w.

Position	altes	neues	△	alter	neuer	△	Gesamtsumme
	Ausmaß			Einheitspreis			
					Übertrag:		13.243,40
9)	184,-- m2	~~60,--~~	-	60,--	56,--	4,--	736,--
10)	302,-- "	~~71,--~~	-	71,--	58,--	13,--	3.926,--
11)	107,-- "	-	-	67,30	57,--	10,30	1.102,10
12)	1.526,65 "	-	-	148 ,--	140,--	8,--	12.213,20
17)	352,80 "	-	-	27,90	25,--	2,90	1.023,12
18)	331,80 "	-	-	42,--	38,--	4,--	1.327,20
20)	116,50 "	-	-	90,--	80,--	10,--	1.165,--
21)	135,25 m2	-	-	90,--	80,--	10,--	1.352,50
33)	3.879,-- m2	-	-	23,--	22,50	0,50	1.939,50
35)	895,50 "	-	-	18,--	17,--	1,--	895,50
38)	165,-- "	-	-	12,--	10,--	2,--	330,--
49)	1.231,-- "	-	-	50,--	44,--	6,--	7.386,--
50)	110,-- "	-	-	95,--	44,--	51,--	5.610,--
60)	146,-- "	73,--	73,--	19,--	18,--	1,--	1.460,--
61)	54,-- "	-	-	57,--	52,--	5,--	270,--
62)	612,- ml	-	-	24,--	20,--	4,--	2.448,--
69)	75,-- ml	-	-	23,--	12,--	11,--	825,--
73)	165,-- m2	-	-	78,70	44,--	34,70	5.725,50
74)	8,-- m3	-	-	28,--	26,--	~~18~~ 2,--	16,--
76)	11,74 m3	-	-	455,-	430,--	25,--	293,50
98)	18,-- ml	-	-	95,--	65,--	30,--	540,--
	27.900 Stück Ziegel a 0,40 S =						11.160,--
			Summe III. Aufbauarbeiten				74.987,52
				Summe:			

Vorstehende Berichtigungen wurden
einvernehmlich zur Kenntnis genommen:

„RE-..." Gebäudeverwaltungs-Gesellschaft m. b. H.

. . . .
Darlehenswerber

Rechnerisch überprüft:

Stadtbaumeister
Ing. Hans Widho
Wien, IV, Elisabethstraße 26
Tel. B 22-002

. . . .
Baufirma, Baumeister, Architekt

Wien, am . . . .

. . . .
Ziviltechniker

BUNDESMINISTERIUM FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Berichtigung zu . . . W. 4.381 . . . . . .
(Grundzahl)

Blatt Nr. 2.. (zu dem Kostenvoranschlag vom ... 30.6.1954..)

Position	altes	neues	△	alter	neuer	△	Gesamtsumme
	Ausmaß			Einheitspreis			
					Übertrag:		
	Fundierungsarbeiten						
4)	99,18 m3	0,00 m3	99,18 m3	32,--	-	-	3.173,76
	Gewichtsschlosserarbeiten						
6)	2 Stück	-	-	273,46 [illegible]	-	-	546,92 [illegible]
7)	1 Stück	-	-	596,64	-	-	596,64
8)	1 Stück	-	-	484,77	-	-	484,77
				Summe Gewichtsschlosserarb.			1.628,33
	Anstreicherarbeiten						
1)	1.272,-- m2	-	-	45,83	40,--	5,83	7.415,76
2)	490,50 m2	-	-	60,82	49,--	11,82	5.850,90
				Summe Anstreicherarbeiten			13.266,66
	Malerarbeiten						
2)	4.423,-- m2	-	-	4,28	3,80	0,48	2.123,04
	Steinmetzarbeiten						
1)	17,-- ml	-	-	117,74	95,--	22,74	386,58
4)	16,80 "	-	-	99,18	92,--	7,18	120,62
6a)	17,-- ml	-	-	103,82	45,--	58,82	999 94
6d)	40,80 ml	-	-	121,80	55,--	66,80	2.725,44
6e)	37,60 ml	-	-	127,60	55,--	72,60	2.729,76
6f)	37,60 ml	-	-	133,80 [4]	60,--	67,40	2.534,24
6g)	16,80 ml	-	-	121,80	60,--	61,80	1.038,24
7)	3 Stück	-	-	1.314,86	700,--	614,86	1.844,58
8)	34,-- ml	-	-	118,90	72,--	46,90	1.594,60
9)	6,-- ml	-	-	254,62	186,--	68,62	411,72
				Summe Steinmetzarbeiten			14.385,72

b.w.

Position	altes	neues	△	alter	neuer	△	Gesamtsumme
	Ausmaß			Einheitspreis			
					Übertrag:		
	Elektrikerarbeiten						
3 % Abstrich von 34.064,67 =							1.021,94
	Gas-und Wasserinstallation						
5% Abstrich von 112.480,54 =							5.624,03
	Zusammenstellung						
	Abbrucharbeiten						22.354,03
	Aufbauarbeiten						74.987,52
	Fundierungsarbeiten						3.173,76
	Anstreicherarbeiten						13.266,66
	Malerarbeiten						2.123,04
	Gewichtsschlosserarbeiten						1.628,33
	Steinmetzarbeiten						14.385,72
	Elektrikerarbeiten						1.021,94
	Gas-und Wasserinstallation						5.624,03
						Gesamt:	138.565,03
Ti – 40%				6.295.35			
Ti	Pos. 29			1803.35			
	29a			1.634.10			
	30			2.224.–			14.780.52
				5.661.45			
Schlo – 40%				2.823.72			
							153.345.55
				Summe:			

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 4381
zugrunde.
Für die Richtigkeit der Ausfertigung
[signature]

Vorstehende Berichtigungen wurden einvernehmlich zur Kenntnis genommen:

„RE-KA" Gebäudeverwaltungs Gesellschaft m. b. H.
[signature]
. . . .
Darlehenswerber

Rechnerisch überprüft:
Stadtbaumeister
Ing. Hans Wicho
Wien, Elisabethstraße 26
[signature]
. . . .
Baufirma oder Architekt

Wien, am . 25.3.1955 . . . . .

Architekt Dipl.-Ing. G. Lippert, Wien
[signature]
. . . .
Ziviltechniker

I Baumeisterarbeiten:

A) Baustelleneinrichtung:

Der Aufwand für die gesamte Baustelleneinrichtung ist auf die Einheitspreise umgelegt.

B) Abbrucharbeiten:

1) ca 57o.-- m3 imHofe und im rückwärtigen Garten lagernden Schutt mit Schiebtruhen auf den Gehsteig vor das Haus führen, dort bis zur Fernverführung lagern

per m3 ~~5o.8o~~ 35.- ~~28.956.--~~ 25.650.-

2) ca 51.-- m3 im Keller und auf dem Stiegenabgang zum Keller lagernden Schutt, sonst wie Post vor

per m3 ~~64.2o~~ 54.- 3.274.2o

3) ca 229.-- m3 beschädigtes aufgehendes Ziegelmauerwerk abtragen, rückgewonnene Ziegel reinigen bis zur Wiederverwendung seitlich stapeln

Per m3 Arb. 7o.--
Sonst. 4.--
~~74.--~~ 70.- 16.946.--

4) ca 3oo.-- m2 Ziegelscheidemauern 15 cm stk. abtragen sonst wie Post vor

per m2 Arb. 16.--
Sonst. 2.2o
~~18.2o~~ 14.- 5.46o.--

5) ca 141.3o m2 Scheidewände 5 cm stk. abtragen sonst wie Post 3

per m2 Arb. 1o.--
Sonst. 1.1o
~~11.1o~~ 10.- 1.568.43

6) ca 19.4o m3 beschädigtes Stiegenhausziegelmauerwerk abtragen, einschl. der noch vorhandenen Stufenköpfe, sonst wie Post 3

per m3 Arb. 76.--
Sonst. 6.--
82.-- 1.59o.8o

7) ca o.54 m2 Trockenziegelmauerwerk aus Fenster- und Türöffnungen abtragen, sonst wie Post 3

per m3 Arb. ~~16.8o~~ 15.- ~~9.o7~~ 8.10

8) ~~ca~~ 6 Stück beschädigte Kachelöfen abtragen, brauchbare Teile nach Anordnung der Bauleitung lagern, anfa llenden Schutt auf die Stra ße schaffen und dort zur Fernverführung lagern

per Stück Arb. 85.--
Sonst. 12.--
97.-- 582.--

9) 2 Stück beschädigte Küchenherde ca 8o/11o/8o groß abtragen, sonst wie Post 8

per Stk.Arb. 92.--
Sonst. 16.--
1o8.-- 216.--

Übertrag: ~~58.6o2.5o~~ 55.895.53

			Übertrag:		~~58.602.50~~ 55.295.53
10)	ca 3.50 m2	Plattengewölbe über der Stiegenspindel im Keller abtragen sonst wie Post 3	per m2	28.40	99.40
11)	ca 116.-- m2	Terrazzopflaster abtragen, die verwendbaren Platten von Mörtel reinigen, bis zur Wiederverwendung seitlich lagern, anfallenden Schutt auf die Straße schaffen, dort bis zur Fernverführung lagern	per m2	13.--	1.508.--
12)	ca ~~525.--~~ 615.-- m2	Brettelboden einschl. des Blindboden und der Polsterhölzer, über zu untersuchenden Decken abtragen, das gesamte Holz entnageln und bis zur Wiederverwendung seitlich lagern	per m2	8.50	~~4.462.50~~ 5.227.50
13)	ca 32.-- m2	schadhaften Zementestrich aufbrechen, den anfallenden Schutt auf die Straße schaffen, dort bis zur Fernverführung lagern	per m2	10.10	323.20
14)	ca ~~70.13~~ 55.-- m3	auf abzutragenden Decken vorhandene Beschüttung abräumen und auf dei Straße schaffen, dort bis zur Fernverführung lagern	per m3	~~56.--~~ 50.--	~~3.927.28~~ 2.750.--
15)	ca 861.-- m2	schadhaften Wandverputz abschlagen, Fugen auskratzen, Mauerwerk reinigen einschl. der erforderl. Gerüstung	per m2	~~5.20~~ 4.50	4.477.20
16)	ca ~~1.028.48~~ 794.-- m2	schadhaften Deckenverputz abschlagen, einschl. der erforderlichen Gerüstung	per m2	~~6.70~~ 6.--	~~6.890.82~~ 5.319.80
17)	ca 479.-- m2	Stukkaturschalung unter abzutragenden Decken entfernen, Schalungsbretter entnageln und im Hofe lagern (~~gestrichen~~: in Pos. 18 enthalten)	per m2	5.10	~~2.442.90~~ ~~2.395.--~~
18)	ca 590.55 m2	schadhafte Tram- bzw. Tramtraversendecke abtragen einschl. der Sturzschalung, Holz entnageln und im Hofe lagern	per m2	~~25.--~~ 24.--	~~14.763.75~~ 14.173.20
19)	ca 52.-- m2	Stiegenplatzelgewölbe abtragen, verwendbare Ziegel reinigen und im Hof zur Wiederverwendung lagern	per m2	30.--	1.560.--
20)	ca 38.-- m2	schadhaften Gewölbedeckenverputz abschlagen,	per m2	~~6.70~~ 6.--	254.60
21)	ca 420.-- m2	Notdächer bestehend aus einer Lage Dachpappe der Schalung un der Kanthölzer abtragen, das Holz entnageln und im Hofe lagern	per m2	12.50	5.250.--
22)	ca 275.50 m2	Deckenunterstellungen ausbauen, das Holz im Hofe lagern	per m2	6.--	1.653.--
23)	ca ~~294.52~~ 289.82 m3	das zufolge Post 3)4)5)6)15)16) angefallende Schuttmaterial herablassen, auf den Gehsteig schaffen und zur Fernverführung lagern	per m3	~~56.--~~ 50.--	~~16.493.12~~ 14.491.--
			Übertrag:		~~122.708.27~~ 114.777.43

Übertrag: ~~122.708.27~~ 114.777.43

24) ca 7.943.-- kg verbogene Träger auslösen, abwinden im Hof bzw. im Garten lagern

per kg ~~1.60~~ 1.50 ~~1.-~~ — ~~12.708.80~~ 11.914.50

25) ca 532.30 m2 schadhaften Hof- bzw. Gartenfassadenverputz abschlagen Fugen auskratzen. Mauerwek reinigen

per m2 ~~8.--~~ 6.- — 4.258.40

26) ca 296.10 m2 Gassenfassadenverputz abschlagen teilw. abstemmen!

per m2 ~~14.--~~ 12.- — ~~4.145.40~~ 3.553.20

27) ca 31.-- m3 das zufolge Post 25 und 26 angefallene Schuttmaterial mittels Schiebtruhen auf Gehsteig zwischenführen und dort bis zur Fernverführung lagern

per m3 ~~33.--~~ 30.- — ~~1.023.--~~ 930.-

28) ca 16.-- lm gußeiserne Abfallrohre Ø 200 abtragen und im Hofe lagern

per lm 24.60 — 393.60

29) ca 65.-- lm provisorisch montierte Hängerinne an den Notdächern abtragen, auf die Straße schaffen zur Verführung lagern

per lm 8.60 — 559.--

30) ca 72 Stück Fenster- bzw. Türstöcke auslösen und im Hofe lagern

per Stk. ~~30.--~~ 28.- — 2.160.--

31) ca ~~969.52~~ 965.- m3 ~~xmxN~~ auf dem Gehsteig lagernden Schutt auf ein Fuhrwerk verladen und auf eine Planie verführen

per m3 Arb. 10.70
Sonst. ~~18.30~~ 26.-
~~29.--~~ 28.- — ~~28.116.08~~ 27.020.-

32) ca ~~10.86~~ 11.83 m2 10 cm stk. Kaminabdeckplatten von den Kaminen über den Flachdächern abtragen, Schuttmaterial auf der Straße lagern

per m2 12.-- — ~~130.32~~ 141.96

33) 42 Stück Kamintürln aus dem Mauerwerk auslösen und zur Wiederverwendung lagern

per Stück 6.-- — 252.--

34) 21 Stück Kaminaufsätze aus Eternit vorsichtig abtragen und zur Wiederverwendung lagern

per Stück 10.-- — 210.--

35) ca 21.-- lfm Rauchabzug aus Eternitrohren längs der Nachbarfeuermauern abtragen und zur Wiederverwendung lagern

per lfm ~~15.--~~ 12.- — ~~315.--~~ 252.-

36) Treppen und Leitern auf den derzeit vorhandenen Flachdächern zur Begehung durch den Rauchfangkehrer abtragen

Pauschale — 500.--

37) 25 Stück Stiegenköpfe aus den Mauerwerk ausstemmen, Schuttmaterial auf der Straße lagern

per Stk. ~~30.--~~ 20.- — 750.--

38) 25 Stück Stiegenstufen in den Kellerabgang abtragen

per Stk. ~~60.--~~ ~~50.-~~ 30.- — ~~1.500.--~~ 1.250.-

Übertrag: ~~179.729.87~~ 168.922.09

Übertrag: ~~179.729.87~~ 168.922.09

39) Alten Hofzaun aus Holz im rückwärtigen Hof abtragen

Pauschale 50.--

40) ~~24~~ 20 Stück durch den Bombenschaden zerrissene gemauerte Stürze über den Fenstern abtragen, herstellen der erforderlichen Pölzung des notwendigen Arbeitsgerüstes. Schuttmaterial auf die Straße führen und zum Abtransport lagern

45 cm Mauern	6 Stk.	per Stk. 60.--	360.--
60 " "	~~10~~ 8 "	" " 75.--	~~750.--~~ 600.--
75 " "	~~8~~ 6 "	" " 90.--	~~720.--~~ 540.--

41) Brettelfußböden im Zuge der Deckenauswechslung mit einer Lage Dachpappe und leeren Zementsäcken zum Schutze gegen herabfallende Verputzteile abdecken
(ca 3.50 m² a 53.-) Nachweis!

Pauschale 1.000.--

42) 5 Stück im mittleren Lichthof befindliche Stufen inkl. des Wangenmauerwerks abtragen, auf die Straße führen und zum Abtransport lagern

per Stk. ~~60.--~~ 50.-- ~~300.--~~ 250.--

43) 28.80 m2 schwer beschädigtes Hofpflaster im rückwärtigen Hof aufbrechen, Schuttmaterial auf die Straße führen und zum Abtransport lagern

per m2 19.-- 547.20

44) 19 Stück eiserne Kellerfenster aus dem bestehenden Mauerwerk auslösen und dem Schlosser zur Reparatur übergeben

per Stk. 10.-- 190.--

45) 4 Stück Kanalputzschächte 40/60 cm 60 cm tief aus Ziegelmauerwerk abtragen, per Stück

~~120.--~~ 100.-- ~~480.--~~ 400

46) 4 Stück eiserne Schachtdeckel mit Rahmen 40/60 abtragen

per Stk. ~~30.--~~ 25.-- ~~120.--~~ 100.--

Summe der Abbrucharbeiten: S ~~184.247.07~~ 172.959.29

C) **Aufbauarbeiten:**

1) ca 3.60 m3 aufgehendes Kellermauerwerk aus alten Ziegeln Ö.F. in PZM beiderseits lichtgemauert herstellen, an aller Arbeit und Materialbeistellung

per m3 A. 152.--
S. 270.--
422.-- 1.519.20

2) ca 19.40 m3 aufgehendes Stiegenhausmauerwerk vom Erdgeschoß bis zum 2.Stock aus neuen Ziegeln D.F. in PZM herstellen

per m3 A. 165.--
S. 290.--
455.-- 8.827.--

3) ca 61.20 m3 aufgehendes Stiegenhausmauerwerk im 3. u.4. Stockwerk aus Ziegeln D.F. in verl.Portlandzementmörtel herstellen

per m3 A. ~~178.--~~ 175.-
S. 290.--
~~468.--~~ 465.- ~~28.641.60~~ 28.458.-

4) ca 27.90 m3 aufgehendes Stiegenhausmauerwerk vom Dachgeschoß mit Ziegeln D.F. in WKM herstellen

per m3 A. 184.--
S. 290.--
474.-- 13.224.60

5a) ca 109.70 m3 aufgehendes Ziegelmauerwerk im 2.Stockwerk aus Ziegel Ö.F. in VPZ Mörtel herstellen

per m3 A. 165.--
S. 270.--
~~435.--~~ 420.- 47.719.50

5b) ca 79.10 m3 aufgehendes Ziegelmauerwerk im 3.Stock aus Ziegel D!F. in VPZM herstellen

per m3 A. ~~178.--~~ 175.-
S. 290.--
~~468.--~~ ~~465.-~~ 456.- ~~37.018.80~~ 36.781.50

6a) ca 144.-- m3 aufgehendes Ziegelmauerwerk im 4.Stock aus Ziegeln D.F. in WKM herstellen

per m3 A. ~~178.--~~ 175.-
S. 285.--
~~463.--~~ ~~460.-~~ 443.- ~~66.672.--~~ 66.240.-

6b) ca 45.30 m3 aufgehendes Ziegelmauerwerk im Dachgeschoß herstellen

per m3 A. 191.--
S. 285.--
~~476.--~~ 450.- 21.562.80

6c) ca 6.30 m3 Kaminkopfmauerwerk aus ausgesuchten scharfkantigen Ziegel D.F. in PZM herstellen, die Sichtflächen verbrämen, Betonabdeckplatten leicht armiert mit Wassernase versehen, Oberfläche verrieben herstellen

per m3 A. 430.--
S. 310.--
~~740.--~~ 710.- 4.662.--

Übertrag: ~~229.847.50~~ 228.994.60

Übertrag: ~~229.847.5o~~ [228.994.60]

7) ca 66.4o m2 Scheidemauern im Keller und Dachgeschoß 12 cm stk. aus Ziegeln D.F. in verlängertem PZM herstellen

per m2	A.	~~28.3o~~ [26.-]	
	S.	42.--	
		~~70.3o~~ [68.-]	~~4.667.92~~ [4.515.20]

8) ca 545.-- m2 Scheidemauern 12 cm stk. aus neuen Ziegeln D.F. in WKM herstellen

per m2	A.	3o.3o	
	S.	42.--	
		~~72.3o~~ [60.-]	~~39.4o3.5o~~ [39.240.-]

9) ca 184.-- m2 Zwischenwände 7 cm stk. aus Leichtwandsteinen [(DÜWA)] in PZM herstellen, einschl. Versetzen der Türstöcke!! [jedoch mit Abzug [illegible]!]

per m2	A.	~~2o.--~~ [25.-]	
	S.	35.--	
		~~55.--~~ [60.-]	~~1o.12o.--~~ [11.040.-]

1o) ca 3o2.-- m2 Zwischnewände 1o cm stk. sonst wie Post 9 herstellen

per m2	A.	~~2o.--~~ [25.-]	
	S.	46.--	
		~~66.--~~ [71.-]	~~19.932.--~~ [21.442.-]

11) ca 1o7.-- m2 Scheidemauern 15 cm stk. aus alten Ziegeln Ö.F. in WKM herstellen

per m2	A.	28.3o	
	S.	39.--	
		67.3o	7.2o1.1o

12) ca 1.526.65 m2 Stahlbetondecken über den 3. und 4.Stock System Astmoulin oder aus Fertigteilen für 25o kg Nutzlast mit einer Lichtweite von 5.4o m mit 27o kg/pro m3 Fertigbeton herstellen [einschl. d. Lastenaufnahme für die 10 cm [illegible] Trennwände!]

per m2	A.	36.--	
	S.	112.--	
		148.-- [140.-]	225.944.2o

13a) ca 116.5o lfm Verschließungsrost in Konstruktionshöhe 3o und 25 cm breit 27o kg Zement/pro m3 Fertigbeton mit 2 Ø 12 Baustahl bewährt als Aufzahlung auf den Deckenpreis

per lfm	A.	9.--	
	S.	5.--	
		~~14.--~~ [12.-]	~~1.631.--~~ [1.398.-]

13b) ca 161.5o lfm Verschließungsrost für Mauerstärken von 45 und 38 cm herstellen [Aufzahlung!]

per lfm	A.	13.--	
	S.	7.--	
		~~2o.--~~ [17.-]	~~3.23o.--~~ [2.745.50]

13c) ca 195.7o lfm Verschließungsrost für Mauerstärke 6o und 51 cm herstellen [Aufzahlung!]

per lfm	A.	16.--	
	S.	1o.--	
		~~26.--~~ [22.-]	~~5.o88.2o~~ [4.305.40]

Übertrag: ~~547.o65.42~~ [546.826.-]

Übertrag: ~~547.065.42~~ 546.826.-

(16)

14) Stahlbetonunterzüge in den Mittel- und Außenmauern herstellen 300 kg Zement/pro m3 FB den statischen Erfordernissen entsprechend bewehrt

a) ca 6o m2 Schalung — per m2 A. 26.4o / S. 9.6o / 36.-- — 2.16o.--

b) ca 91o kg Bewehrung — " kg A. 1.6o / S. 5.8o / 7.4o — 6.734.--

c) ca 1o m3 Betongut — " m3 A. 156.-- / S. 26o.-- / 416.-- — 4.16o.--

(17)

15) Stiegenhauspodeste in Stahlbeton 300 kg Zement/pro m3 FB ca 8 cm stk. den statischen Erfordernissen entsprechend bewehrt

a) ca 119.5o m2 Schalung — per m2 A. 26.4o / S. 9.6o / 36.-- — 4.3o2.--

b) ca 6oo.-- kg Bewehrung — " kg A. 1.6o / S. 5.8o / 7.4o — 4.44o.--

c) ca 9.7o m3 Betongut — " m3 A. 156.-- / S. 26o.-- / 416.-- — 4.o35.2o

(21)

16) ca 88.83 m3 Beschüttung 8 cm hoch bestehend aus trockener Schlacke liefern und aufbringen — per m3 A. 45.-- / S. 5o.XX / 95.XX — ~~8.438.85~~ 8.412.25

(22)

17) ca ~~357.8o~~ 352.80 m2 Unterlagsbeton 6 cm stk. 14o kg Zement/pro m3 FB in Küchen und Bädern herstellen — per m2 A. 18.55 / S. 9.35 / ~~27.9o~~ 25.- — ~~9.982.62~~ 9.843.12

(22a)

18) ca ~~339.35~~ 331.80 m2 Horizontalisolierung bestehend aus 2 Lagen Isolierpappe 35o g, die Übergriffe gut geklebt an den Wänden 15 cm hoch geführt — per m2 A. 2o.-- / S. ~~22.--~~ / ~~42.--~~ 38.- — ~~14.252.7o~~ 13.935.60

19) ca 43.7o m2 Betonestrich 1/2 3 cm stk. Oberfläche glatt verrieben, samt Beigabe eines Dichtungs- und Härtungsmittels — per m2 A. ~~22.--~~ 20.- / S. 13.5o / ~~35.5o~~ 33.50 — ~~1.551.35~~ 1.463.95

2o) ca 116.5o m2 Terrazzofußboden 3 cm stk. auf vorhandenem Unterbeton herstellen, einschl. der Hohlkehlen — per m2.A. ~~98.--~~ / S. ~~90.-~~ 80.- — ~~11.417.--~~ 10.485.-

Übertrag: ~~618.539.14~~ 616.497.12

Übertrag: ~~618.539.14~~ 616.797.12

(25)
21) ca 135.25 m2 ~~Terrazzoplattenpflaster 25/25 cm in ZM verlegt herstellen~~ Fußboden samt Hohlkehlen sonst wie P.20
per m2 ~~140.--~~ ~~90'-~~ 80.- ~~18.935.--~~ 13.172.50

(26)
22) ca 120.14 m2 Zwischendecken in Monierbauweise 7 cm stk. herstellen einschl. aller erforderl. Stemmarbeiten
per m2 A. 36.20
S. 34.--
70.20 8.433.83

(27)
23) ca 15.50 m2 Wände in Monierbauweise 15 cm stk. herstellen
per m2 A. 32.--
S. 30.--
62.-- 961.--

(28)
24) ca 30.-- lfm Poterrierohre 125/125 liefern und versetzen einschl. der erf. Stemmarbeiten inkl. Winkeleisen kompl.
per lfm A. 26.50
S. 80.--
106.50 3.195.--

(29)
25) ca 30.-- lfm Kaminschläuche im bestehenden Mauerwerk ausstemmen Mauern der Zungen und der Abschlüsse
per lfm A. 39.--
S. 14.--
53.-- 1.590.--

(30)
26) ca 32 Stück Mauerstutzen liefern und versetzen einschl. der erf. Stemmarbeiten
per Stk. A. 13.20
S. 5.35
18.55 593.60

(31)
27) ~~15~~ 3 Stück Ventilationsklappen 36/36 cm liefern und versetzen
per Stk. A. 26.50
S. 140.--
166.50 ~~2.164.50~~ 499.50

(32)
28) 1 Stück Waschküchenherd für 2 Kessel im Rohbau herstellen die Fugen verbrämen, versetzen der Eisenteile, Oberfläche mit einer Zementfeinschicht geglättet
per Stk. A. 236.05
S. 430.--
666.05 666.05

(33)
29) Liefern der für Post vor ~~bestehenden~~ erforderlichen Eisenteile ~~wie~~ bestehend aus:
2 verz. Waschkesseln Inhalt ca 65 l
2 Einbaurahmen aus Winkeleisen
1 Rahmenumbau aus Winkeleisen
2 Heiztürln
2 Aschentürln
2 Kesselroste
Pauschale 1.300.--

Übertrag: ~~656.378.12~~ 646.208.60

646.208.60
Übertrag: ~~656.378.12~~

(35)
30) 87 Stück hölzerne Pfostenstöcke für Türen in Mauern über 15 cm stark versetzen ohne Unterschied der Größe einschl. aller Stemm- und Nachputzarbeiten

per Stk.		56.--	
	S.	12.--	
		68.--	5.916.--

(36)
31) 83 Stück hölzerne Fenterstöcke versetzen sonst wie P. vor

per Stk.	A.	56.--	
	S.	12.--	
		68.--	5.644.--

(37)
32) 2 Stück eiserne Dachbodentüren versetzen sonst wie Post vor

per Stk.	A.	70.--	
	S.	14.--	
		84.--	168.--

(38)
33) ca 3.879.-- m2 glatten inneren Wandverputz grob und fein in WKM hergestellt hohl für voll gemessen

teilw. altes Mauerwerk!

per m2	A.	~~16.--~~ 15.50	
	S.	~~8.--~~ 7.50	89.217.-
		~~24.--~~ ~~23~~ 22.50	~~93.096.--~~

(39)
34) ca 215.-- m2 glatten inneren Wandverputz grob und fein jedoch in verl. ZM herstellen

per m2	A.	~~17.--~~ 16.-	
	S.	8.--	5.160.-
		~~25.--~~ 24.-	~~5.375.--~~

(40)
35) ca 895.50 m2 glatten inneren Wandverputz auf Leichtbetonwänden in WKM herstellen

per m2	A.	13.--	
	S.	5.--	
		~~18.--~~ 17.-	16.119.--

(40a)
36) ca ~~212.--~~ 222.- m2 glatten inneren Wandverputz im Stiegenhaus herstellen

Rundung! im Stiegenhaus

per m2	A.	16.--	
	S.	8.--	5.328.-
		24.--	~~5.088.--~~

(41)
37) ca 104.50 m2 geschliffenen Wandverputz in der Waschküche aus ZM herstellen

per m2	A.	21.--	
	S.	12.--	
		33.--	3.448.50

(42)
38) ca 165.-- m2 Kellerwände mit verl.PZM verschießen

per m2	A,	8.50	
	S.	3.50	1.980.--
		12.--	XXXXXXXX

(43)
39) ca 165.10 m2 Dachbodenwände mit verl.PZM verschießen

per m2	A.	8.50	
	S.	3.50	
		12.--	1.981.20

(44)
40) ca 1.216.-- m2 eberne Untersicht unter den ~~Fertigteildecken~~ Ast-Moulindecken herstellen einschl. der dopp.Berohrung auf Trageisen an den Rippen mit 1 mm stk.Stukk.Draht befestigen. Stukkaturverputz grob und fein mit GKM herstellen

samt Gerüstung

per m2	A.	32.--	
	S.	18.--	
		50.--	60.800.--

841.940.30
Übertrag: ~~855.993.82~~

Übertrag: ~~855.993.82~~ 841.970.30

(45)
41) ca 22.5o m2 Deckenuntersichtverputz an den Zwischendecken mit feinem PZM herstellen
per m2 A. ~~2o.--~~ 17.- S. 11.-- = ~~31.--~~ 28.- ~~697.5o~~ 630.-

(46)
42) ca 37.5o m2 Deckenuntersicht in den Dachbodenräumen herstellen
per A. ~~2o.--~~ 18.- S. 11.-- = ~~31.--~~ 29.- ~~1.1o6.7o~~ 1.087.50

(47)
43) ca 56.6o m2 gewölbte Kellerdecken mit verl.Zementmörtel verschießnen
per m2 A. 1o.-- S. 6.-- = 16.-- 9o5.6o

(48)
44) ca 60.-- m2 Verputz der schrägen Stiegenuntersichten in verl. Portlandzementmörtel herstellen inkl. der Hohlkehlen
per m2 A. 25.-- S. 14.-- = 39.-- 2.340.--

(49)
45) ca 3o.5o m2 Verputz der geraden Spindeluntersicht herstellen
per m2 A. ~~24.--~~ 22.- S. 14.-- = ~~38.--~~ 26.- ~~1.159.--~~ 1.098.-

(50)
46) ca 27.-- m2 Stukkaturung in den Durchgängen herstellen, einschl. doppelter Berohrung
per m2 A. 28.-- S. 16.-- = 44.-- 1.188.--

(51)
47) ca 4o.-- m2 Stukkaturgerüst über 3 m hoch für die in Post vor beschriebene Deckenstukkaturung (Durchgänge)
per m2 A. 6.2o S. 1.5o = 7.7o 3o8.--

(52)
48) ca 73.-- m2 Putzträger nicht unmittelbar an der Deckenuntersicht befestigen
per m2 A. 13.2o S. 6.5o = 19.7o 1.438.1o

(53)
49) ca 1.231.-- m2 Hof- und gassenseitigen Fassadenverputz in PZM herstellen
per m2 A. 36.-- S. 14.-- = ~~5o.--~~ 44.- 61.55o.--

Gassenfassade in Edelputz, Hoffassaden KZV. verrichtet

(54)
5o) ca 11o.-- m2 fehlenden Gassenfassadenverputz in verl.PZM dem Bestehendem angepaßt herstellen
per m2 A. 7o.-- S. 25.-- = ~~95.--~~ 44.- 1o.45o.--

wie Pos. vor!

(55)
51) ca 1.75o.-- m2 Konsolleitergerüst mit horizontalen Pfosten- und Scheuladen auf und abrüsten, auf die Dauer der Verputzarbeiten beigestellt
per m2 A. ~~8.3o~~ 7.50 ~~14.525.--~~ 13.125.-

Gasse + Hoffassaden!

Übertrag: ~~951.661.72~~ 936.090.50

Übertrag: ~~951.661.72~~ 936.090.50

(56) 52) ca 752.-- m2 Feuermauer in verl.Zementmörtel grob ~~verputzen~~ und mit dem Hobel zustoßen per m2 A. ~~20.--~~ 14.-
S. 6.--
~~26.--~~ 20.- ~~19.552.--~~ 15.040.-

(57) 53) ca 760.-- m2 einfaches Konsol Leitergerüst für die Verputzarbeiten an den Feuermauern herstellen per m2 A. ~~7.60~~ 7.50 ~~5.776.--~~ 5.700.-

(58) 54) ca 12.-- lfm Schlitze 25/25 cm für Abfallstränge im bestehendem Ziegelmauerwerk ausstemmen, Schuttmaterial auf die Straße schaffen und zur Verführung lagern
per lfm A. 30.--
S. 10.--
40.-- 480.--

55) ca Steinzeugrohre liefern und versetzen, mit Teerstrick abdichten

a) ca 39.-- lfm Ø 100 per lfm A. 17.60
S. 35.50
53.10 2.070.90

b) ca 54.-- " Ø 200 A. 22.--
S. 62.--
84.-- 4.536.--

mit Bleimuffen

c) ca 21 Stk.Abzweiger als Aufzahlg. zu Post a und b A. 8.80
S. 13.35
22.15 465.15

56) 1 Stück Aufstandsbogen liefern und versetzen per Stk. A. 36.--
S. 75.--
111.-- 111.--

57) ca 2 m3 Künettenaushub für die Verlegung der Kanalrohre 50 cm tief herstellen, das Aushubmaterial seitlich lagern
per m3 A. 45.-- 90.--

58) Anschluß an die bestehende liegende Kanalisation herstellen Pauschale 70.--

59) ca 8.-- lfm Steinzeugrohr Ø 20 für den liegenden Teil der Kanalisierung liefern und verlegen
per lfm A. 23.10
S. 62.--
85.10 680.80

60) ~~146 Stück~~ 73 Paar Karnisenhaken liefern und versetzen per Stk.A. 13.--
S. 6.--
~~19.--~~ 18.- 2.774.--

61) 54 Stück Kaminputztürchen liefern und versetzen St. A. 18.--
S. 39.--
~~57.--~~ 52.- 3.078.--

62) ca 612.-- lfm bestehende Kaminschläuche im Patentverfahren schleifen mit Zementmörtel und Wasserglaszusatz
gegen genauen Nachweis!
per lfm ~~24.--~~ 20.- 14.688.--

Übertrag: ~~1,006.033.57~~ 985.874.35

985.874.35

Übertrag: ~~1,006.033.57~~

(67)

63) 12 Stück Hahntürchen liefern und versetzen per Stk. A. 14.--
S. 31.--
45.-- 540.--

(68)

64) 2o Stück gewölbte Fenster bzw. Türstürze im Mauerwerk über 15 cm st. herstellen per Stk. A. 32.--
S. 1o.--
42.-- 840.--

(69)

65) ca 85.-- m2 beschädigtes Hofpflaster aufreißen, anfallenden Schutt auf die Straße schaffen und zur Fernverführung lagern per m2 A. 8.-- 68o.--

(70)

66) ca 85.-- m2 Unterlagsbeton 6 cm stk. 14o kg Zement/pro m3 FB im Gefälle in den Höfen herstellen
per m2 A. 14.--
S. 1o.5o
24.5o 2.082.5o

(71)

67) 11 Stück Deckensinkkästen 15/15 cm in den Bädern liefern und versetzen an aller Arbeit und Materialbeistellung
mit Bleiwannen
per ~~m2~~ A. 48.8o
S. 36o.2o
4o9.-- 4.499.--

(72)

68) 2 Stück Regenkästen 25/25 cm in den Höfen liefern und versetzen
per Stk. A. 48.8o
S. 394.2o
443.-- 886.--

(73)

69) ca 75.-- lfm vom Installateur gestemmte Ritzen nachträglich verputzen
gegen Nachweis!
per lfm A. 16.--
S. 7.--
~~23.--~~ 12.- 1.725.--

(74)

7o) Reinigen der instandgesetzten Teile des Hauses vom Keller bis Dachboden, Reiben der weichen Fußböden, Aufwaschen der Terrazzo- und Estrichböden, Abwaschen der gestrichenen Fenster und Türholzteile, Reinigen der Verglasungen, sämtliche Räume auskehren
2670 m² Nachweis Pauschale 5.2oo.--

(N1)

71) ca 165.-- m2 Gassenfassadenverputz abschlagen, Fugen auskratzen Mauerwerk reinigen, abstemmen der Architekturteile
per m2 ~~12.5o~~ 11.- ~~2.o62.5o~~ 1.815.-

(N2)

72) ca 8.-- m3 Anfallendes Schuttmaterial auf den Gehsteig zwischenführen und zum Abtransport lagern
per m3 A. 17.6o 14o.8o

(N3)

73) ca 165.-- m2 Gassenfassadenputz in verl.PZM herstellen, mit Dolomit Edelputzmaterial in einer gewünschten Farbe überreiben
per m2 A. 59.9o
S. 18.8o
~~78.7o~~ 44.- 12.985.5o
wie Pos 49

Übertrag: ~~1,o37.674.87~~
1,017.268.15

Übertrag: ~~1,037.674.87~~ 1,017.268.15

74) ca 8 m3 auf dem Gehsteig lagerndes Schuttmaterial auf ein Fuhrwerk verladen und auf eine Planie verführen

per m3 1o.7o
18.3o
29.-- 26.- ~~232.--~~ 224.-

75) ca ~~28.8o~~ 12.60 m2 Traufenpflaster 1o cm stk. inkl. der erforderl. Dehnfugen mit glatt verriebener Oberfläche herstellen

per m2 A. 42.--
S. 27.--
69.-- ~~1.987.2o~~ 869.40

76) ca 11.74 m3 Mauerwerk aus Ziegel Ö.F. in verl.ZM gemauert herstellen zur Errichtung der Hofmauer im rückwärtigen großen Hof

per m3 A. 165.--
S. 29o.--
~~455.--~~ 430.- 5.341.7o

77) ca 11.78 m3 Aushub für die Herstellung der Fundamente unter der Gartenmauer und der Stiegenspindel, Aushubmaterial auf die Straße schaffen und verführen

per m3 A. 95.-- 1.119.1o

78) ca 11.78 m3 Fundamentbeton mit 18o kg Zement/Pro m3 Fertigbeton für die Fundamente der Gartenmauer und Stiegenspindel einbringen und verdichten

per m3 23o.-- 2.7o9.4o

79) ca 76.2o m2 Verputz der Gartenmauer mitKZM die Oberfläche glatt verrieben

per m2 A. 2o.--
S. 7.--
27.-- 2.057.4o

8o) ca 8.1o m2 Betonabdeckplatte 1o cm stk. mit einer Wassernase versehen, die Oberfläche glatt verrieben mit einem Vorsprung von 5 cm über die Putzflucht am der rückwärtigen Gartenmauer herstellen

per m2 A. 6o.--
S. 3o.--
9o.-- 729.--

81) 5 Stück Betonstufen 3o/17 cm im mittleren Hof einschl. der Wange betonieren

per Stk. A. 65.--
S. 47.--
112.-- 56o.--

82) ~~XXXXXX~~ 251.83 m2 Wärmeisolierung der Decken über dem 4.Stock mit 2 cm Heraklith im Mörtelbett verlegt herstellen

per m2 A. 9.6o
S. 26.--
35.6o 8.965.15

83) ~~278.1o~~ 217.59 m2 Wärmeisolierung der 25 cm stk. Wände des Mauerwerks im 4.Stock mit 2 1/5 cm Heraklith herstellen, nagelnder Heraklithplatten und bandagieren der Stöße

per m2 A. 14.5o
S. 3o.--
44.5o ~~12.375.45~~ 9.682.76

1,049.526.06

Übertrag: ~~1,073.751.27~~

1,049.526·06

Übertrag: ~~1,073.751.27~~

84) ca 371.16 m2 Schlackenbetonpflaster 8 cm stk. auf dem Dachboden herstellen
per m2 28.-- 10.392.48

85) Fensterstürze im Ziegelmauerwerk mit Ziegel Ö.F. in Zementmörtel verlegt neu herstellen inkl. Ausstemmen der Auflager aufpölzen der darauflastenden Decken und herstellen des Arbeitsgerüstes

45 cm Mauer 6 Stk.	per St. A. 340.--		
	S. ~~110.--~~		2.400·-
	~~450.--~~ 400·-		~~2.700.--~~
60 cm " ~~10~~ 8 "	A. 360.--		
	S. ~~120.--~~		3.440·-
	~~480.--~~ 430·-		~~4.800.--~~
75 cm Mauer ~~8~~ 6 Stk.	A. 380.--		
	S. ~~130.--~~		2.760·-
	~~510.--~~ 460·-		~~4.080.--~~

86) Nachputzarbeiten nachden einzelnen Professionosten die tatsächliche aufgewendete Arbeitszeit wird nachgewiesen, voraussichtliche *gegen Nachweis!* Pauschale 2.000.--

87) ~~40~~ 20 Stück Stiegengriffstützen für den Wandhandlauf im Stiegenhaus einstemmen
per Stk. 6.-- ~~240.--~~ 120·-

88) 175,-- m2 Langtennengerüst als Arbeitsgerüst aus entsprechend starken Stehern und Pfosten herstellen *(durch Wegfall der Baustelleneinrichtung!)*
per m2 A. 18.--
S. 16.--
34.-- 5.950.--

89) ca ~~442.--~~ 441·60 m2 Arbeitsschutzgerüst 1.5 m breit aus entsprechend dimensionierten Ausschußriegeln aus Pfosten herstellen
per m2 A. 30.--
S. ~~16.--~~
~~40.--~~ 24·- ~~17.680.--~~ 10.598·40

90) ca 18.-- lfm Schutzgerüst am Leitergerüst zum Schutze der Passanten anbringen
per lfm A. 12.-- 216.--

91) ca ~~73.80~~ 61·50 m2 Dachfläche der Nachbardächer im Zuge der Hochführung von Feuermauern und der Verputzarbeiten zum Schutz der Dachhaut mit Pfosten abdeken
per m2 A. 6.-- ~~442.80~~ 369·-
S.

92) 7 Stück Stockwerkstafeln liefern und versetzen
per Stk. A. 15.--
S. ~~30.--~~
~~45.--~~ 35·- ~~315.--~~ 245·-

93) 27 Stück Türnummerntafeln liefern und versetzen
per Stk. A. 10.--
S. ~~15.--~~
~~25.--~~ 20·- ~~675.--~~ 540·-

1.088.556·94

Übertrag: ~~1,123.242.55~~

Übertrag: ~~1,123.242.55~~ 1.088.556.94

94) 4 Stück Putzschächte im Ausmaß 4o/6o ca 6o cm tief aus Stampfbeton herstellen, die Schachtsohle aus 6 cm stk. Beton mit glatt verriebener Oberfläche herstellen

per Stk. 39o.-- 1.56o.--

95) 4 Stück Putzschachtdeckel 4o/6o liefern und versetzen

per Stk. A. 3o.--
S. 152.--
182.-- 728.--

96) ~~245.38~~ 172.57 lfm Verstärkung der Stahlbetondecken zur Aufnahme der 12 cm bzw. 1o cm stk. Wände

per lfm A. 25.--
S. 2o.--
45.-- ~~11.042.1o~~ 7.765.65

97) ca 73.8o lfm Verstärkung der Stahlbetondecke im Dachgeschoß zur Aufnahme des Schubes des bundtramlosen Dachstuhles

per lfm A. ~~2o.--~~
S. ~~8.--~~
~~28.--~~ 20.- ~~2.o66.4o~~ 1.476.-

98) ca 18.-- lfm Hauptgesimse auf der Straße mit der Schablone ziehen als Aufzahlung auf den m2 Preis der Fassade

per lfm A. 8o.--
S. 15.--
~~95.--~~ 65.- 1.71o.--

99) ca 8o.6o lfm Hofgesimse mit der Schablone ziehen als Aufzahlung auf den m2 Preis der Fassade einfach!

per lfm A. ~~7o.--~~
S. ~~15.--~~
~~85.--~~ 40.- ~~6.851.--~~ 3.224.-

1oo) 6 Stück Deckendurchbrüche durch Stahlbetondecken herstellen nach Rohrverlegung mit Beton wieder verschließen

per Stk. A. 88.--
S. 3o.--
118.-- 7o8.--

1o1) ca 53.64 m2 Schutzbeton 3 cm stk. über der Horizontalisolierung in den Bädern herstellen

per m2 A. ~~13.--~~
S. ~~1o.--~~
~~23.--~~ 21.- ~~1.233.72~~ 1.126.44

1o2) ca ~~5.492.7o~~ 5.494.- m2 Wand- und Deckenflächen mit Weißkalk einmal streichen

per m2 A. 1.1o
S. -.2o
1.3o ~~7.14o.51~~ 7.142.20

1o3) ca ~~8.37~~ 8.00 m2 Aufzahlung auf die Schalung der Stiegenpodeste für das Herstellen der schrägen Schalung im Bereich der Differenzstufen

per m2 A. 12.-- ~~1oo.44~~ 96.-

1o4) ca ~~24.8o~~ 24.50 lfm Differenzstufen im Ausmaß 3o/17 cm ohne Unterschied der Geschoße herstellen

per lfm A. 3o.--
S. 2o.--
5o.-- ~~1.24o.--~~ 1.225.-

27.900 St. Ziegel à 0.40 S = 11.160.- S in Abzug bringen

Summe der Aufbauarbeiten: S ~~1,157.622.72~~ 1,115.318.33 − 11.160.-

Der Baubewilligungsbescheid sowie das Gutachten ist nachzureichen, die Durchführung erfolgt geg. Nachweis durch Z.T. — 8

N a c h t r a g s k o s t e n v o r a n s c h l a g

zur Verstärkung der Ziegelfundamente Wien 4., Petzvalgasse 4
nur beim Strassentrakt + Stiegenhaus!

Pos. 1 92.08 m2 Schiffboden inkl. der Polsterhölzer längs den Hauptmauern abtragen ✓
per m2 6.-- ✓ 552.48 ✓

Pos. 2 ~~106.08~~ 14.- m2 Bodenpflaster im Keller des rückwärtigen Gebäudes aufbrechen, anfallendes Schuttmaterial mit Butten in den Hof tragen, mit Schubkarren auf die Straße führen und zum Abtransport lagern
per m2 15.-- ✓ ~~1.591.20~~ 210.-

Pos. 3 ~~172.04~~ 99.18 m3 Erdaushub vom Kellerniveau bis zur Fundamentunterkante auf eine Breite von ca 90 cm herstellen, das Aushubmaterial in den Hof schaffen und zur späteren Wiederverwendung lagern
per m3 ~~74.--~~ 65.- ~~12.730.96~~ 6.446.70

Pos. 4 ~~172.04~~ 99.18 m3 ~~Aufzahlung für das Herstellen des Erdaushubes in geschlossenen Kellerräumen, fördern des zur Wiederverwendung gelangenden Materials in den Hof~~
per m3 32.-- ✓ ~~5.505.28~~ ~~3.173.76~~
in Pos 3 enthalten!

Pos. 5 ~~184.16~~ 92.08 m2 Pölzung der Künettenwand mit Mann an Mann liegenden Pfosten und entsprechend starken Riegeln herstellen, nach Fertigstellung der Arbeit, abtragen der Pölzung
per m2 A 23.-- ✓
S 11.-- ✓ 3.130.72
34.-- ✓ ~~6.261.44~~

Pos. 6 ~~361.44~~ 180.72 m2 Platzelgewölbe mit entsprechend starken Stehern und Unterzügen aufpölzen, die Steher sind auf eine Unterlage von Kanthölzern mit einem Querschnitt von 20 auf 24 cm aufzustellen
A 34.-- ✓
S 14.-- ✓ 8.674.56
48.-- ✓ ~~17.349.12~~

Pos. 7 ~~576.--~~ 288.- m2 Schwere Pölzung der Hauptmauern im Zuge der Unterfangungsarbeiten mit entsprechend stark dimensionierten Rundhölzern herstellen. Einstemmen der erforderlichen Wiederlager, vermauern und verputzen derselben nach dem Abtragen der Pölzung
A 18.-- ✓
S 6.-- ✓ 6.912.-
24.-- ✓ ~~13.824.--~~

29.100.22
Übertrag: ~~57.814.48~~

Übertrag: ~~57.814.48~~ 29.100.22

Pos. 8 ~~532.08~~ 288.64 m3 Erdaushub unter den Streifenfundamenten des Hauses zur Verstärkung derselben in Abschnitten von 80 cm herstellen. Die neu herzustellenden Fundamente müssen unter den bestehenden Fundament miniert hergestellt werden, sodaß das neue Fundament einen Querschnitt von 1.50 auf 1.50 m erhält. Das Erdmaterial ist mit Hilfe von Kübeln auf das Kellerniveau zu fördern und von dort zur Zwischendeponie fördern
per m3 ~~132.--~~ 125.- ~~70.234.56~~ 36.080.-

Pos. 9 ~~532.08~~ 288.64 m3 Stampfbeton für die neuen Streifenfundamente unter dem bestehenden Ziegelfundament herstellen, 250 kg Zement pro m3 FB. Das Mischgut ist in Lagen von 20 cm einzubringen und gut zu verdichten. ~~Erschwerden wirkt bei dieser Arbeit das streifenweise herstellen des Fundamentes, da dieses zur Verhinderung von Setzungen nur stückweise in Breiten von 80 cm hergestellt werden kann.~~
per m3 A 196.--
S 245.-- 127.290.24
441.-- ~~234.647.28~~

Pos. 10 ~~172.04~~ 99.18 m3 Erdmaterial in die ausgehobenen Künetten nach Herstellen der Betonfundamente einbringen und in Lagen von 20 cm gut verdichten. Überschüssiges Material auf eine ~~XXXXX~~ Zwischendeponie verführen und zum Abtransport lagern.
per m3 ~~42.--~~ 30.- ~~7.225.68~~ 2.975.40

Pos. 11 ~~743.31~~ 404.98 m3 Überschüssiges Erdmaterial auf ein Fuhrwerk verladen und auf eine Planie verführen
per m3 25.-- ~~18.582.75~~ 10.124.50

Pos. 12 92.08 m2 Isolierung aus 2 Lagen Dachpappe mit 10 cm Übergriff geklebt herstellen zur Abhaltung der Grundfeuchte in den nicht unterkellerten Magazinräumen samt Schutzbeton
per m2 ~~36.--~~ 58.- ~~3.314.88~~ 5.340.64

Pos. 13 92.08 m2 Trockene keimfrei Beschüttung ~~xxxxxxxxxxxxxxxx Magazinräumen~~ ca 10 cm hoch in den Magazinräumen einbringen und planieren
per m2 ~~11.--~~ 10.- ~~1.012.88~~ 920.80

Pos. 14 92.08 m2 Schiffboden inkl. der erforderlichen Polsterhölzer und Sesselleisten liefern und verlegen
per m2 75.-- 6.906.--

~~Pos. 15 52.-- m2 Kellerscheidemauern 15 cm st. aus Ziegeln Ö.F. im Zuge der Unterfangungsarbeiten abtragen~~
entfällt!
~~per m2 18.-- 936.--~~

~~Pos. 16 52.-- m2 Ziegelscheidemauern aus Ziegeln Ö.F. in KZM gemauert herstellen~~
entfällt!
~~per m2 A 28.30~~
~~S 39.--~~
~~67.30 3.499.60~~

Summe der Unterfangungsarbeiten S ~~404.174.11~~ 223.173.40

Stadtbaumeister
Ing. Hans [illegible]
Wien, I., Elisabethstraße 26
Tel. B 22-002
[Unterschrift]

Karl Klauser
beh. gepr. u. konz. Zimmermeister
und Sägewerksbesitzer
Oed, Kreis Wr. Neustadt, N.D.

8

11. Zimmermannsarbeiten.

1) 42.5o m2 Tramdecke über den 1. Stock, bestehend aus 16/18 cm stk. Trämen in 8o cm Teilung verlegt, mit 26 mm stk. Sturzschalung samt Deckeleisten und 13 mm stk Stukkaturschalung. Alles fix und fertig samt den notwendigen Auswechslungen, incl. Auflager gemessen.

per m/2	Arb.	S 38.-		
	Mat.	, 95.-		
	S	~~133-~~ 154.28	S	S 5,652.5o

2) 239 m/2 neuen Satteldachstuhl abbinden, liefern und aufstellen, die Konstruktion lt. Plan, die Hölzer den statischen erfordernissen entsprechend stk. dimensionieren, samt allen notwendigen abschiftungen Rauchfangauswechslungen etz. samt einer 26 mm stk. Saumschalung und einer Einlattung für die Starngfalzziegeldeckung, fix und fertig, samt Beigabe der nötigen Eisenteile gemessen in der Horiz. Projektion von Saumkante zu Saumkante.

per m/2	Arb	S 38.8o	
	Mat.	, 58.3o	
		~~97.1o~~ 112.63	S 23.2o6.9o

3) 8o1.oo m2 24 mmstk. Schiffboden im 1., ~~al~~ 2., und 3., Stock in bauseits planierter Beschüttung auf 5/8 cm stk. Polsterhölzern neu verlegen, incl. Sesselleisten fix und fertig an allem und jedem, gemessen nach dem tatsächlich verelgten Ausmass.

per m2	Arb.	S 22.5o	
	Mat.	, 41.2o	
	S	~~63.7o~~ 73.89	S 51.o23.7o

4) 3 Stück Dachgaubenfenster lt. Plan entsprechend gross neu herstellen, und an die Dachfläche anarbeiten, samt den notwendigen verschalungen als Aufzahlung.

per Stück	Arb.	S 245.-	
	Mat.	S 42o.-	
		S ~~665.-~~ 771.40	S 1.995.-

5) 48.oo m2 Flachdachkonstruktion für Presskieseindeckung über dem Stiegenhaus uns dem Gang, bestehend aus 1o/22 cm bezw. 5/22 cm stk. Trämen, obere Pfostenkeile mit 1" stk. Dachschalung und an der Untersicht eine 3/4" stk. Sparschalung für Heraklithverkleidung.

per m2	Arb.	S 44.5o	
	Mat.	, 94.6o	
	S	~~139.1o~~ 161.35	S 6,676.8o

6) 19.5o lfm Dachbodenrinnen mit trapezförmigen Querschnitt aus 1" stk. Brettern mit Abdeckbrett, im Gefälle verlegt samt Untebau, an aller Arbeit fix und fertig herstellen.

per lfm	Arb.	S 2o.6o	
	Mat.	, 32.7o	
	S	~~53.3o~~ 61.83	S 1.o39.35

Summe der Zimmererarbeiten S ~~89.594.25~~ 103.928,33

676 ~~zuzügl. 16%~~ Generalunternehmerzuschl. ~~14.235.-~~

Gesamt S ~~1o3.829.-~~

Karl Klauser
beh. gepr. u. konz. Zimmermeister
und Sägewerksbesitzer
Oed, Kreis Wr. Neustadt, N.D.

i.A. [signature]

8

Bau- und Galanterie-Spenglerei
Paul Kolp
Wien IX., Liechtensteinstr. 10
Fernruf A 18-1-90 B

Titl.

26. 5. 1954

Für das Haus

Wien IV., Petzwalgasse 4

Kostenvoranschlag

über die

im Wohnhause Wien 4., Petzwalgasse 4

durchzuführenden Spenglerarbeiten

Pos.	Menge	Einheit	Beschreibung	Einheitspreis	Betrag
1a	~~59.70~~ 34.—	lfdm	Saumabdeckung aus verz. Eisenbl. 50 cm im Umbug br. neu anfertigen und montieren	46.50 53.94	~~2.776.05~~ 1.581.—
1a	~~42.98~~ 15.50	m2	Saumabdeckung mit roter Rostschutzfarbe streichen	~~7.20~~ 8.35	~~309.45~~ 111.60
2	~~59.70~~ 34.—	lfdm	Saumrinnen aus verz. Eisenbl. 50 cm i. Zuschn. br. samt verz. Rinnenhaken neu anfertigen und montieren	~~63.—~~ 73.08	~~3.761.10~~ 2.142.—
2a	~~69.44~~ 30.50	m2	Saumrinnen mit roter Rostschutzfarbe streichen	~~7.20~~ 8.35	~~499.96~~ 219.60
3	5.—	St	Saumstutzen neu anfertigen und mont 2 ST Hofseite 3 ,, Gassenseite	~~52.—~~ 60.32	260.—
3a	0.75	m2	Saumstutzen Anstrich	~~7.20~~ 8.35	54.—
3b	~~59.70~~ 34.00	lfdm	Saumstreifen aus verz. Eisenbl neu Stiegenhaus	~~12.—~~ 13.92	~~716.40~~ 408.—
4	~~28.—~~ ~~34.—~~ 65.10	,, ,,	Hängerinnen aus verz. Eisenbl. + Hängerinnen 33 cm i.Z. br. neu anfertigen u. mont.s. verz. Rinnenhak.	~~38.—~~ 44.08	~~2.356.—~~ 2.473.80
4a	~~27.—~~ 33.—	m2	Hängerinnen streichen	~~7.20~~ 8.35	~~194.40~~ 237.60
5	~~28.—~~ 65.10	lfdm	Presskiessaum aus verz. Eisenbl. 25 cm br.i,Z. neu anfert. u. mont.	~~24.—~~ 27.84	~~672.—~~ 1.563.40
5a	~~9.24~~ 16.10	m2	Presskiessaum streichen	~~7.20~~ 8.35	~~66.52~~ 115.92
6	~~15.10~~ 14.—	m2	Ichsenabdeckung aus verz. Eisenbl. neu anfertigen und montieren	~~80.—~~ 92.80	~~1.208.—~~ 1.120.—
6a	~~9.06~~ 8.50	m2	Ichsenabdeckung streichen	~~7.20~~ 8.35	~~65.23~~ 61.20
7	3.51	m2	Abortabdeckung aus verz. Eisenbl.	~~80.—~~ 92.80	280.80
7a	3.51	,,	Anstrich der Blechflächen des Abortes	~~7.20~~ 8.35	25.27
8	~~17.85~~ 18.60	lfdm	Kamineinfassung gassenseitig aus verz. Eisenbl. 40 cm i.Z. neu	~~41.—~~ 47.56	~~731.85~~ 762.60
9	~~24.75~~ 30.90	,,	Kamineinfassung hofseitig aus verz. Eisenbl. 75 cm i. Z. br. neu........	~~72.—~~ 83.52	~~1.782.—~~ 2.224.80
10	~~23.85~~ 20.—	m2	Kamineinfassung gassen-hofseitig streichen	~~7.20~~ 8.35	~~173.72~~ 144.—
11	~~52.70~~ 34.80	lfdm	Giebeleinfassung hof u. Gassenseitig neu herstellen u. mont. 33 cm br. aus verz Eisenbl.	~~28.—~~ 32.48	~~1.475.60~~ 974.40
			Übertrag	S	14.758.99

		Übertrag	S	14.758.99
11a	~~52.70~~ 10.50 lfdm	Giebeleinfassung streichen per lfdm S ~~4.50~~ 5.22	S	~~237.15~~ 47.25
12	~~1.75~~ 38.30 ,,	Firstblechabdeckung neu anfertigen u. montieren beim Pultdach hofseitig per lfdm S	~~36.--~~ 41.76	~~63.--~~ 1.378.80
12a	~~0.53~~ 11.50 m2	~~Firstblech~~ Mauerabdeckung streichen	~~4.50~~ 5.22	~~22.85~~ 51.75
13	~~2.34~~ 3.00 m2	Anstreichen der Aussteigfenster	~~14.--~~ 16.24	~~32.76~~ 42.—
14	~~4.95~~ 1.80 m2	Fensterrutschen neu anfertigen und montieren	~~86.--~~ 99.76	~~425.70~~ 154.80
14a	~~4.95~~ 1.80 m2	Anstrich der Fensterrutschen	~~7.20~~ 8.35	~~35.64~~ 12.96
15	~~27.25~~ 19.50 lfdm	Bodenrinnen aus Zinkblech gassen u. hofseitig neu anfertigen und montieren per lfdm	~~52.--~~ 60.32	~~1.417.--~~ 1.014.—
16	~~178.75~~ 183.50 lfdm	Fenstersohlbänke aus Zinkblech neu herstellen und montieren im 2. Stock 8 St Fenster je 1,25 3.und 4.Stockwie 2. Stock ....a.S	~~29.50~~ 34.22	~~5.253.12~~ 5.413.25
17	18.-- lfdm	Schneerechen ~~rep.~~ neu .... aS	~~6.--~~ 38.50	~~108.--~~ 693.—
~~18~~	~~18.-- ,,~~	~~Schneerechen rep. ....~~	~~S 6.--~~ 44.66	~~108.--~~
19	2.-- St	Wassersammelkessel aus Zinkblech 50x50 neu herstellen und montieren	~~187.--~~ 216.92	374.--

13.) 2 Stk. Aussteigfenster à ~~295.–~~ 342.20

Gesamtkosten .... S ~~25.485.97~~

590

S 24.530.80

28.455.72

Ihrem gesch. Auftrage entgegensehend
zeichnst Hochachtungsvoll

P. Kolp

8

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 4381
zugrunde.
Für die Richtigkeit der Ausfertigung

21.Juni 1954.

– 2%

über durchzuführende Dachdeckerarbeiten
Wien,IV.,Petzvalgasse 4.

Pos.	Menge	Beschreibung	Einheitspreis		Betrag
1.	~~298,5o~~ 344.50 m2 (+ 289.50 + 55.– = 344.50)	Dachfläche mit Strangfalzziegel neu eindecken,jeden 2-ten Ziegel nageln und in der inneren Dachfläche jeden 3-ten mit galv.verz.Bindedraht und Nagel an der Dachlatte befestigen sowie jeden einzelnen Ziegel mit feinem Weisskalkmörtel mit wenig Zementzusatz verstreichen per m2	S ~~38.--~~ 43.32	S	~~11.343.--~~ 13.091.–
2.	10,65 lfm	First eindecken im Gassentrakt per lfm	S ~~22.--~~ 25.08	"	234.3o
3.	~~242,39~~ 230.– m2	Presskiesdach mit 2 Lagen Dachpappe eindecken und zw.die erste Lage auf die Schalung aufkleben und nageln,die zweite Lage aufkleben und nageln und überziehen mit Holzzement samt einpressen von 4-5 mm Kies per m2	S ~~4o.--~~ 45.60	"	~~9.695.6o~~ 9.200.–
4.	48,86 m2	Provisorische Dachfläche abdecken aus Post 1,Gassentrakt per m2	~~4.1o~~ 4.67	"	2oo.32

22.725.62

Summe : S ~~21.473.22~~

ab 2% 454.52

~~22.271.10~~

25.334.47

Verrechnung und Ausmaßaufstellung erfolgt nach Ö.-Norm. 22.19

Ausmaßänderung auf Grund der Ö.Norm 22.19.

RUDOLF ZOTTER
Stadt-Schiefer- und Ziegeldeckermeister
WIEN, V.,
Siebenbrunnengasse 75

Übertrag: ~~32.809.40~~ 31.923.76

K o s t e n v o r a n s c h l a g,

über Tischler - ~~und Schlosserarbeiten~~.

Betr.: Wien 4., Petzvalgasse 4 — 3%

1.) 24 Stück neue 6-flgl. Leistenpfostenfenster mit horizontalem Kämpfer und Oberlichte, Stocklichte 0.95/1.60m
Holzarbeit .... per Stk. S: ~~492.28~~ 556.27 — 11.814.72
Beschlagarbeit .... " " "

1a) ~~7~~ 8 Stück neue Leistenpfostenfenster wie Post 1.) unter Verwendung des vorhandenem Stockes, Stocklichte 0.95/2,--
Holzarbeit .... per Stk. S: ~~355.54~~ 401.76 — ~~2.488.48~~ 2.844.32
Beschlagarbeit .... " " "

1b) 7 Stück Leistenpfostenfenster ~~mit~~ wie Post 1) ~~horizontalem~~ jedoch Instandsetzen und zwar: fehlende Flügel durch neue ersetzen, schadhafte Teile auswechseln und frisch einpassen, Beschläge nachholen und gangbar machen, Stocklichte 0,95/2,60 m.
Holzarbeit .... per Stk. S: ~~348.74~~ 394.07 — 2.441.18
Beschlagarbeit .... " " "

2.) 16 Stück neue 6-flgl. Leistenpfostenfenster mit horizontalem Kämpfer und Oberlichte Stocklichte 1,00/1.60 m.
Holzarbeit .... per Stk. S: ~~492.28~~ 556.20 — 7.876.48
Beschlagarbeit .... " " "

2a) 2 Stück 6-flgl. Leistenpfostenfenster mit horizontalen Kämpfern und Oberlichte 100/210 cm in der Stocklichte gross, instandsetzen, sonst wie Post 1b)
Holzarbeit .... per Stk. S: ~~262.10~~ 296.17 — 524.20
Beschlagarbeit .... " " "

3.) ~~6~~ 4 Stück neue 12-flgl. aussensitzende Leistenpfostenfenster mit horizontalem Kämpfer, senkrecht stehendem Mittelstück und Oberlichten, Stocklichte 150/160 cm, die Flügel mit horizontaler Sprosseneinteilung.
Holzarbeit .... per Stk. S: ~~620.59~~ 701.27 — ~~3.723.54~~ 2.482.36
Beschlagarbeit .... " " "

3a) 6 Stück Leistenpfostenfenster, neu, 12-flgl. mit horizontalem Kämpfer, senkrecht stehendem Mittelstück und Oberlichten, Stocklichte 150/200 cm, die Flügel mit horizontaler Sprosseneinteilung.
Holzarbeit .... per Stk. S: ~~656.75~~ 742.13 — 3.940.50
Beschlagarbeit .... " " "

Übertrag: ~~32.809.40~~ 31.923.76

Übertrag: 31.923.76 ~~32.809.40~~

3b) 2 Stück Leistenpfostenfenster wie 3a) jedoch Instandsetzen, sonst wie Post 1b)

Holzarbeit ....per Stk. S: 655.60 ~~580.78~~ 1.160.36
Beschlagarbeit .... " " "

4.) 12 ~~16~~ Stück neue 8-flgl.aussensitzende Postenfenster mit horizontalen Kämpfern und senkrechtem Mittelstück,0.96/1.6o m in der Stocklichte gross.

Holzarbeit ....per Stk. S: 593.48 ~~525.20~~ 6.302.40 ~~8.243.20~~
Beschlagarbeit .... " " "

4a) 4 ~~2~~ Stück neue 8-flgl.Pfostenstockfenster wie post 4) jedoch unter Verwendung des vor handenen Stockes, Stocklichte 0.96/2.- m

Holzarbeit ....per Stk.S: 495.44 ~~438.44~~ 1.753.76 ~~876.88~~
Beschlagarbeit .... " " "

4b) 3 Stück 8-flgl.Pfostenstockfenster,wie Post 4) beschrieben und zwar: fehlende Flügel ersetzen, schadhafte Kämpfer auswechseln und gangbar machen. Stocklichte o.96/2.-m.

Holzarbeit ....per Stk. S: 498.17 ~~440.86~~ ~~440.86~~ 1.322.58
Beschlagarbeit .... " " "

5.) 5 Stück neue 4-flgl. aussensitzende Pfostenstockfenster mit horizontalen Kämpfern, Stocklichte o.6o/1.6o m.

Holzarbeit ....per Stk. S: 556.14 ~~492.16~~ 2.460.80
Beschlagarbeit .... " " "

5a) 1 Stück neues 4-flgl.Postenstockfenster wie Post 5) jedoch unter Verwendung des vorhandenen Stockes, St.L. o.6o/2.- m.

Holzarbeit ....per Stk. S: 330.50 ~~292.48~~ 292.48
Beschlagarbeit .... " " "

6.) 6 Stück neue einfache 6-flgl. aussensitzende Rahmenstockfenster 15o/16ocm in der Stocklichte,mit waagrechtem Kämpfer,2 senkrechten feststehenden Mittelstücken und Oberlichten Die seitlichen Flügeln nach aussen aufgehend, die mittleren herausnehmbar.

Holzarbeit ....per Stk.S: 632.17 ~~559.44~~ 3.356.64
Beschlagarbeit .... " " "

6a) 3 Stück neue Rahmenstockfenster, wie unter Post 6.) jedoch mit vorhandenem Stock, Stocklichte 15o/160 cm.

Holzarbeit ....per Stk. S: 386.12 ~~341.70~~ 1.025.10
Beschlagarbeit .... " " "

7.) 4 ~~3~~ Stück neue, einfache 4 flgl.aussensitzende Pfostenstockfenster 12o/2o5 cm in der Stocklichte gross, untere Flügel mit Sprossenteilung.

Holzarbeit ....per Stk. S: 835.72 ~~739.58~~ 2.958.32 ~~2.218.74~~
Beschlagarbeit .... " " "

~~53.766.18~~
52.556.20

8.) 4 ~~6~~ Stück neue einfache 1-flgl. Rahmenstockfenster (W.C.) o.32/o.96 m in der Stocklichte gross, mit Sprossenteilung.

Übertrag: ~~53.766.18~~ 52.556.20

Holzarbeit ....per Stk. S: ~~121.33~~ 137.10 ~~727.98~~
4 Beschlagarbeit .... " " " 148.40 525.32

8a) ~~2~~ 4 Stück neue W.C. Fenster, wie Post 8.) jedoch unter Verwendung des vorhandenen Stockes.

Holzarbeit ....per Stk. S: ~~76.50~~ 86.44 ~~153.—~~ 306.—
Beschlagarbeit .... " " "

9.) ~~6~~ 4 Stück neue, einfache 1-flgl. W.C. Überlüftungsfenster o,32/o.96 m in der Stocklichte gross, mit nach aussen klappbarem Flügel, versehen mit einem Überlüftungsöffner samt Durchzugstange und mit einer Mittelsprosse.

Holzarbeit ....per Stk. S: ~~121.33~~ 137.10 ~~727.98~~ 485.32
Beschlagarbeit .... " " "

10.) 4 Stück neue einfache 1-flgl. Speisfenster wie Post 8.) jedoch 0,32/0,96 cm in der Stocklichte groß.

Holzarbeit ....per Stk. S: ~~121.33~~ 137.10 485.32
Beschlagarbeit .... " " "

11.) 1 Stück einfaches 3-flgl. Stiegenhausfenster mit 2 feststehenden Mittelstücken, St.L. 15o/135 cm. Die seitlichen Flügel nach aussen aufgehend, der mittlere herausnehmbar.

Holzarbeit ....per Stk. S: ~~496.32~~ 560.84 496.32
Beschlagarbeit .... " " "

12.) ~~4~~ 3 Stück neue 4-flgl.aussensitzende Pfostenfenster 1,20/1,60m in der Stocklichte groß, Flügel mit ~~Mittelstück~~ sprossenteilung.

Holzarbeit..................per Stk. S: ~~373.44~~ 421.99 ~~1.493.76~~ 1.120.32
Beschlagarbeit............. " " "

13.) 4 Stück neue einfache 4-flgl. Rahmenstockfenster mit waagrechtem Kämpfern und senkrechten Mittelstück der Oberlichte 0,92/1,70 m Stocklichte.

Holzarbeit ....per Stück S: ~~426.29~~ 481.70 1.705.16
Beschlagarbeit ...." " "

13a) 1 Stück neues Fenster wie Post 13.) jedoch unter Verwendung des vorhandenen Stockes.

Holzarbeit ....per Stk. S: ~~337.06~~ 380.88 337.06
Beschlagarbeit .... " " "

14.) 6 Stück neu 8-flgl.aussensitzende Pfosten~~fenster~~ stockfenster mit horizontalem Kämpfer und senkrechtem Mittelstück, St.L. 0.90/1.60 m.

Holzarbeit ....per St. S: ~~515.20~~ 582.17 3.091.20
Beschlagarbeit .... " " "

Übertrag: ~~61.993.96~~ 61.108.22

61.108·22
~~62.983·96~~

Übertrag:

15.) 3 Stück neue 2-flgl. einfache Dachbodenfenster ST.L. 12o/9ocm Flügel mit Sprossenteilung. ✓
Holzarbeit ....per Stk. S: ~~368.-~~ 415,84 ✓ 1.104.- ✓
Beschlagarbeit .... " " "

16.) 10 Stück 6-flgl. Fenster wie in Post 1.) übergehen, Beschläge überholen und gangbar machen. ✓
Holzarbeit ....per Stk. S: ~~277.16~~ 313.19 ✓ 2.771·60 ✓
Beschlagarbeit .... " " "

17.) 3 Stück 6-flgl. ~~xxxxxxx~~ Fenster wie Post 2.) beschrieben, instandsetzen, schadhafte Teile auswechseln, Beschläge nachholen und gangbar machen. ✓
Holzarbeit ....per Stk. S: ~~277.16~~ 313.19 ✓ 831·48 ✓
Beschlagarbeit .... " " "

18.) ~~23~~ 18 Stück 6-flgl. Fenster wie in Post 2.) behandeln wie in Post 16.)
Holzarbeit..................per Stk. S: ~~277.16~~ 313.19 ✓ ~~6.374·68~~ 4.988·90
Beschlagarbeit............. " " "

19.) 2 Stück 12-flgl. Fenster wie in Post 3.) beschrieben. ✓
Holzarbeit ....per Stk. S: ~~407.53~~ 460.51 ✓ 815·06 ✓
Beschlagarbeit .... " " "

20.) 1 Stück 8-flgl. Fenster wie in Post 4.) beshrieben, behandeln wie in Post 17.) ✓
Holzarbeit ....per Stk. S: ~~277.16~~ 313.19 ✓ 277·16
Beschlagarbeit ...." " "

21.) 12 Stück 8-flgl. Fenster wie in Post 4.) beschrieben, behandeln wie in Post 16.) ✓ ~~277.16~~ 313.19 ✓ 3.225·92 ✓
Holzarbeit ....per Stk. S:
Beschlagarbeit ...." " "

22.) 2 Stück 4-flgl. Fenster wie in Post 5.) beschrieben, behandeln wie in Post 17.) ✓ ~~213.22~~ 240.94 ✓ 426·44 ✓
Holzarbeit ....per Stk. S:
Beschlagarbeit............" " "

23.) 3 Stück 4-flgl. Fenster wie in Post 5.) beschrieben, behandeln wie in Post 16.) ✓ 240.94
Holzarbeit ....per Stk. S: ~~213.22~~ ✓ 639·66 ✓
Beschlagarbeit .... " " "

24.) ~~8~~ 4 Stück W.C.Fenster wie in Post 8.) beschrieben, behandeln wie in Post 16.) 122.14
Holzarbeit..................per Stk. S: ~~108.09~~ ✓ ~~864·72~~ 432·36
Beschlagarbeit .... " " "

25.) ~~6~~ 3 Stück einfache Fenster 4 flgl. wie in Post 13.) beschrieben, behandeln wie in Post 16.) 374.54
Holzarbeit ....per Stk. S: ~~331.45~~ ✓ ~~1.988·70~~ 994·35
Beschlagarbeit............ " " "

Übertrag: ~~82.303·38~~ 77.615.[illegible]

77.615.15
~~86.303.38~~

Übertrag:

26.) 1 Stück neuer Windfang 140/4o5 cm Arch. Lichte mit festem horizontalem Kämpfer und fixe Oberlichte mit horizontaler und senkrechter Sprossenteilung. Die Türflügel 2.40 m hoch, mit je 2 unteren Holzfüllungen und Glasfüllung mit Sprossenteilung darüber.

Holzarbeit ....per Stk. S: 1.916.– ~~1.695.58~~ 1695.58
Beschlagarbeit .... " " "

27.) 2 Stück Windfangtüren in der Art wie in Post 14.) beschrieben, jedoch 14o/32ocm Arch.Lichte, Instandsetzen und zwar: die schadheften Teile auswechseln, die fehlenden durch neue ersetzen, die Beschläge auswechseln, verblieben nachholen und gangbar machen.

Holzarbeit ....per Stk. S: 1.955.24 ~~1730.30~~ 3.460.60
Beschlagarbeit .... " " "

28.) 1 Stück Haustor 150/440cm Arch.Lichte mit starkem Kämpfer und Oberlichte, Türhöhe 2,85 m, 2-flgl. mit Füllungen, die unteren aus Holz, die oberen aus Glas, instandsetzen und zwar die beschädigten Teile auswechseln, fehlende Holzfüllungen erneuern, Oberlichte fix angebracht mit senkrechter und horizontaler Sprossenteilung zur Gänze neu herstellen. Beschläge nachholen und gangbar machen.

Holzarbeit ....per Stk. S: 674.12 ~~596.57~~ 596.57
Beschlagarbeit .... " " "

29.) 5 Stück neue 2-flgl. Wohnungseingangstüren, 11o/25ocm in der Stocklichte, mit 18cm tiefem Stock und beiderseitigen Verkleidungen. Je Flügel mit 2 unteren Füllungen aus Holz in profilierter Ausführung, die obere Füllung mit schmiedeeisernen Gitter 25/139cm, ausgebildet und einem nach innen aufgehenden Fenster 29/143 cm.

Holzarbeit ....per Stk. S: ~~1.460.67~~ ~~1292.63~~ 1100.– 6.463.15
Beschlagarbeit.............. " " "

29a) 5 Stück neue 2-flgl.Wohnungseingangstüren Stocklichte 11o/2oo sonst wie Post 29.) beschrieben.

Holzarbeit.................per Stück S: ~~1.426.82~~ ~~1262.68~~ 1.100.– 6.313.40
Beschlagarbeit .... " " "

30.) 4 Stück Wohnungseingangstüren wie in Post 29) beschrieben, jedoch unter Verwendung des vorhandenen Stockes.

Holzarbeit ....per Stk. S: ~~1.356.–~~ ~~1200~~ 800.– 4.800.–
Beschlagarbeit ...." " "

Übertrag: ~~105.632.68~~ 100.944.45

Übertrag: ~~105.632.68~~ 100.944.45

31.) 14 Stück glatte 1-flgl. Zimmertüren mit 18cm tiefem Stock und beiderseitigen glatten Verkleidungen, Stocklichte 80/200 cm

Holzarbeit ....per Stk. S: ~~484.90~~ 547.93 — 6.788.60
Beschlagarbeit .... " " "

32.) 4 Stück glatte neue 1.flgl. Zimmertüren wie in Post 31.) beschrieben, jedoch mit Glasfüllung und senkrechter Sprossenteilung, St.L. 130/200 cm

Holzarbeit ....per Stk. S: ~~755.83~~ 853.41 — 3.020.93
Beschlagarbeit .... " " "

33.) 17 Stück neue Zimmertüren wie in Post 18) beschrieben, jedoch 70/200 cm in der Stocklichte groß.

Holzarbeit ....per Stk. S: ~~481.55~~ 544.15 — 8.186.35
Beschlagarbeit.............. " " "

34.) 2 Stück neue Zimmertüren wie in Post 18) beschrieben, jedoch 110/200 cm in der Stocklichte groß.

Holzarbeit ....per Stk. S: ~~615.—~~ 735.63 — 1.230.—
Beschlagarbeit.............. " " "

35.) 1 Stück 1-flgl. Kreuztür 100/205 cm groß mit oberen Glasfüllungen und unteren Holzfüllungen.

Holzarbeit ....per Stk. S: ~~525.21~~ 593.49 — 525.21
Beschlagarbeit.............. " " "

35a) 2 Stück 1-flgl. Kreuztüren wie in Post 22) beschrieben, jedoch unter Verwendung des vorhandenen Stockes.

Holzarbeit..................per Stk. S: ~~365.87~~ 413.43 — 731.74
Beschlagarbeit.............. " " "

35b) 2 Stück 1-flgl. Kreuztüren wie in Post 35.) beschrieben, instandsetzen, sonst wie Post 28)

Holzarbeit ....per Stk. S: ~~335.41~~ 379.01 — 670.82
Beschlagarbeit.............. " " "

36) 1 Stück neue 2-flgl. Futtertüre 125/250 cm in der Stocklichte mit 60 cm tiefem gekehlten Futter und beiderseitiger Verkleidung Je Flügel mit gekehlten Fries, 2 Holzfüllungen und 1 durch horizontaler Sprosse geteilten oberen Glasfüllung. Ausführung unter Verwendung des vorhandenen Stockes.

Holzarbeit..................per Stk. S: ~~1857.68~~ 2.099.18 — 1857.68
Beschlagarbeit .... " " "

37 5 Stück 1-flgl. Kreuztüre mit gehobeltem 18cm tiefen Stock mit beiderseitiger Verkleidung Stocklichte 90/200 cm. Der Flügel besteht aus 3 Holzfüllungen und 2 durch eine 6cm breite Sprosse geteilten Glasfüllungen.

Holzarbeit..................per Stk! S: ~~610.78~~ 690.18 — 3053.90
Beschlagarbeit .... " " "

Übertrag: ~~131.697.90~~ 127.009.67

Übertrag: 131.697.90 127.009.67

38.) 1 Stück Kreuztüre wie in Post 37) beschrieben, jedoch unter Verwendung des vorhandenen Stockes.

Holzarbeit ....per Stk.S: ~~475.27~~ 537.05
Beschlagarbeit.................. " " " 475.27

39.) 3 Stück neue 3-Füllungstüren mit gehobeltem Stock u.beiderseitiger Verkleidung.St.L.65/200cm Der Türflügel besteht aus gekehlten Friese und 2 unteren Holzfüllungen u.1 oberen Glasfüllung.

Holzarbeit ....per Stk.S: ~~501.—~~ 566.13
Beschlagarbeit .... " " " 1.503.—

40.) 3 Stück Türen wie Post 39.) beschrieben, jedoch unter Verwendung des vorhandenen Stockes.

Holzarbeit ....per Stk. S: ~~374.—~~ 382.11
Beschlagarbeit .... " " " 1.122.—

41.) 2 Stück einflgl. Kellertüren 80/180cm in der Stocklichte. Die Türe selbst besteht aus 24mm dicken Brettern auf ebenso starken Quer u.Tragleisten . Alles aus Lärchenholz, gut getränkt.

Holzarbeit ....per Stk. S: ~~360.55~~ 407.42
Beschlagarbeit .... " " " 721.10

42.) 1 Stück neu 2-flgl. Futtertüre 160/200cm St.L. 2 Holzfüllungen und durch eine Sprosse geteilte obere Glasfüllung.

Holzarbeit.................... per STk. S: ~~782.32~~ 884.02
Beschlagarbeit............... " " " 782.32

43.) 2 Stück neue 1-flgl. Terassentüre St.L. 90/250cm Glasfüllung, unten Holzfüllung und mit Sprossenteilung darüber.

Holzarbeit ....per Stk.S: ~~710.18~~ 802.50
Beschlagarbeit .... " " " 1.420.36

44.) 10 Stück Wohnungseingangstüren wie in Post 29.) beschrieben, behandeln wie in Post 16.)

Holzarbeit ....per Stk. S: ~~335.41~~ 379.01
Beschlagarbeit .... " " " 3.354.10

45.) 2 Stück Futtertüren wie in Post 36.) beschrieben, behandeln wie in Post 28.)

Holzarbeit:....................per Stk. S: ~~718.49~~ 811.89
Beschlagarbeit................ " " " 1.436.98

Summe:

56 lfm. Handläufe aus Buchenholz rund, glatt ....per lfm. S: ~~100.—~~ ~~120~~ 113.— ~~6.720.—~~ 5.600.—

~~149.233.03~~
143.424.80
−3% 2.868.50
~~140.556.30~~

~~158.828.62~~
163.045.30

163.045.30
− 5.661.45
157.383.85

−4% ausser Pos. 29, 292.530

Windigsteig am 15.6.54

JOHANN OLZANT
TISCHLEREI
WINDIGSTEIG

Johann Ölzant

JOSEF ECKEL
beh. konz. Elektrotechniker
Wien, II/27, Hillerstr. 8
Tel. R 48083

8

25.VI.1954

Elektrische Installationsarbeiten.

A) Parteiensteigeleitung und Hauptleitung nach dem Drehstrom-System 3x380/220 Volt bis in den 4.Stock.

Menge	Bezeichnung			Preis		Betrag
1	Hauptanschlußkasten 500x300 mit Wertheimschl.61005	101.50			S	87.50
3	UZ Sicherungen 60 Amp.	34.22	a	~~29.50~~	S	88.50
1	Nulleiterklemme 60 Amp.			16.24	S	14.--
30m	Hauptleitung 4x16mm Cu samt Kleinmaterial	56.84	a	~~49.--~~	S	1470.--
	Kleinmaterial			170.52	S	147.--
6	Abzweigkasten mit Klemmen	38.28	a	~~33.--~~	S	198.--
5	Gangverteiler 440/350	98.83	a	~~85.20~~	S	426.--
52	UZ Sicherungen 6 Amp. kompl.	13.92	a	~~12.--~~	S	624.--
80	Monteur-Helferstunden	31.32	a	~~27.--~~	S	2160.--
					S	5215.--

B) Zuleitungen: vom Gangvert.zu den Einzelnen Wohnungen f.Licht:

Menge	Bezeichnung			Preis		Betrag
320m	Zuleitungen in 23mm Rohr u.4mm Cu	9.28	a	~~8.--~~	S	2560.--
10%	Rohrverschnitt im Kastel	286.96			S	256.--
100	Stunden 1 Monteur-Helfer	31.32	a	27.--	S	2700.--
					S	5516.--

C) Wohnungsinstallationen:
Für die neuen und beschädigten Wohnungen insges.79 Decken-auslässe mit Schalter und 20 Steckkondakte.Leitunsverlegung w.oben.

Menge	Bezeichnung			Preis		Betrag
[illegible]1m	Rohrleitung mit 2x1.5mm Cu	4.64	a	~~4.--~~	S	2764.--
10%	Verschnitt und Verbindungen	320.62			S	~~276.40~~
79	Ausschalter m.Einbaudose	11.48	a	~~9.90~~	S	782.10
26	Steckdosen m.Einbaudosen	10.44	a	~~9.--~~	S	234.--
13	Wohnun sverteiler	27.26	a	~~23.50~~	S	305.50
12	Zählerbretter Gr.I. kompl.	17.40	a	~~15.--~~	S	180.--
300	Monteur-Helferstunden	31.32	a	~~27.--~~	S	8100.--
					S	~~12641.--~~ 12.642.--

D) Warmwasserspeicherinstallation entfällt:

JOSEF ECK[illegible]
beh. konz. Elektrotechniker
Wien, II/27, Hillerstr. 8
Tel. R 48083

Wohnungs-Starkstromglockeninstallation:

Menge	Bezeichnung		Einheitspreis		Betrag
75m	Bergmannrohr 11mm m.2x1mm Cu	4.06	a 3.50	S	262.50
10%	Verschnitt	30.45		S	26.25
13	Starkstromglocken	54.52	a 47.--	S	611.--
13	Starkstromtaster	12.64	a 10.90	S	141.70
35	Monteur-Helferstunden	31.32	a 27.--	S	945.--
				S	1986.40

F) Stiegenhausbeleuchtung: insges.8 Decken oder Wandauslässe in Verbindung m.einem Stiegenhausautomat.

Menge	Bezeichnung		Einheitspreis		Betrag
1	Steigenhausautomat	185.60		S	160.--
1	Verteiler m.6 UZ Elementen	83.52		S	72.--
6	Starkstromtaster	6.84	a 5.90	S	35.40
1	Tag-Nacht-Abendschalter	11.36		S	9.80
3	OP Schalter	5.80	a 5.--	S	15.--
35m	Rohrleitung mit 2x1.5mm Cu	4.64	a 4.--	S	140.--
10%	Verschnitt	16.24		S	14.--
[illegible]5m	Rohrleitung mit 3x1.5mm Cu	5.56	a 4.80	S	120.--
[illegible]0%	Verschnitt	13.92		S	12.--
19m	Feuchtraumleitung inkl.Kleinmaterial	12.18	a 10.50	S	199.50
1	T-Dose	20.88		S	18.--
2	Wasserdichte Armaturen	41.76	a 36.--	S	72.--
75	Monteur-Helferstunden	31.32	a 27.--	S	2025.--
				S	2892.70

G) Lichtinstallation im Keller:

Menge	Bezeichnung		Einheitspreis		Betrag
7m	Feuchtraumkabel mit Schellen	12.18	a 10.50	S	73.50
1	Wasserdichte Armatur	41.76		S	36.--
4m	Feuchtraumleitung mit Schellen	14.84	a 12.80	S	51.20
9	Monteur-Helferstunden	31.32	a 27.--	S	243.--
				S	403.70

H) Starkstromglockeninst.für den Hauswart:

Menge	Bezeichnung		Einheitspreis		Betrag
14m	Bergmannrohrleitung 2x1mm	4.06	a 3.50	S	49.--
45m	Leitungsdraht 1mm Cu	8.12	a -.70	S	31.50
[illegible]	Starkstromglocke	54.52	a	S	47.--
2	Starkstromtaster	12.64	a 10.90	S	21.80
8	Monteur-Helferstunden	31.32	a 27.--	S	216.--
				S	365.30

I) Hausnummernbeleuchtung m.Schalter:

Menge	Bezeichnung		Einheitspreis		Betrag
2	UZ Elemtne kompl.	13.92	a 12.--	S	24.--
9m	Bergmannrohrleitung mit 2x1.5mm Cu	4.64	a 4.--	S	36.--
1	Schalterkasten mit Schalter	17.40		S	15.--
1	Hausnummertafel mit 25 Watt Glühlampe	156.60		S	135.--
5	Monteur-Helferstunden	31.32	a 27.--	S	135.--
				S	345.--

ZUSAMMENSTELLUNG

Summe aus Post A..................................	S	5215.--
Summe aus Post B..................................	S	5516.--
Summe aus Post C..................................	S	12641.--
Summe aus Post D..................................	S	----.--
Summe aus Post E..................................	S	1986.40
Summe aus Post F..................................	S	2892.70
Summe aus Post G..................................	S	403.70
Summe aus Post H..................................	S	365.30
Summe aus Post I..................................	S	345.--
Summe:	S	29365.10
zuzüglich 16% Generalunternehmerzuschlag.......	S	~~4698.40~~
Gesammtsumme..	S	~~34063.50~~
		34.064.67

-3% Nachlaß!

JOSEF ECKEL
beh. konz. Elektrotechniker
Wien, II/27, Hillerstr. 8
Tel. R 48083

XII. Gas- und Wasserinstallation

Herstellung von Gas-und Wasserinstallationen sowie Lieferung von sanitären Einrichtungsgegenständen.

Gasinstallation.

Nach Rücksprache mit dem Gaswerk und Besichtigung der bestehenden Leitung mit dem Gasaufseher wurde konstatiert, dass die derzeitige G asleitung für den Ausbau des Hauses zu schwach ist und daher verstärkt werden muss.

I) Kellerleitung.

Die Kellerleitung wird frei auf Schellen verlegt und reicht von der Aussenmauer bis zu dem zweiten Leitungsstrang im Hintertrakt. Das im Keller befindliche Lokal wird gleich an die Kellerleitung angeschlossen.

Nr.	Menge	Bezeichnung	Abmessung	Handschriftl.	Einheitspreis		Betrag
1)	17.-- m	G asrohre	100 mm	128.59	a 110.85	S	1.884.45
2)	8.-- m	Gasrohre	80 mm	94.60	" 81.55	"	652.40
3)	4	Bogen	100 mm	213.44	" 184.--	"	736.--
4)	1	T-Stk. 100 x 80 x 80 mm		127.60	" 110.--	"	110.--
5)	1	T-Stk. 100 x 40 x100 mm		127.60	" 110.--	"	110.--
6)	1	Doppellanggewinde	100 mm	277.24	" 239.--	"	239.--
7)	1	Bogen	75 mm	71.46	" 61.60	"	61.60
8)	1	Gashahn aus Messing mit Schlüssel	100 mm	1.539.90	" 1.327.50	"	1.327.50
9)	7	Rohrschellen	100 mm	7.66	" 6.60	"	46.20
10)	5	Rohrschellen	80 mm	6.38	" 5.50	"	27.50
11)		Für Rohrmontagen Schellen versetzen und prüfen der Leitung auf Dichtheit		2.702.80		"	2.530.--
						S	7.724.65

II. Steigleitungen.

Im Gassen-und Hoftrakt wird je ein Steigstrang bis in den 4.Stock geführt. In jedem der zwei Stränge wird je ein Gashahn eingebaut, der durch ein Hahntürl immer zugänglich ist. Die genannten Leitungen werden in Mauerschlitzen verlegt.

Materialaufwand :

Nr.	Menge	Bezeichnung	Abmessung	Handschriftl.	Einheitspreis		Betrag
12)	27.-- m	Gasrohr	80 mm	94.60	a 81.55	S	2.201.85
13)	8.50 m	Gasrohr	65 mm	66.53	" 57.35	"	487.48
14)	7.50 m	Gasrohr	50 mm	45.41	" 39.15	"	293.63
15)	4.-- m	Gasrohr	40 mm	33.76	" 29.10	"	116.40
16)	35 %	Für Form u. Verbindungsstücke d.Gasrohrsumme v.S.	3.099.36	1.258.34		"	1.084.78
17)	5 %	Für Dicht-und Befestigungsmaterial d.Gasrohrsumme v.S.	3.099.36	179.76		"	154.97
18)	2	Gashähne aus Ms. 80 mm m.Sch.		720.36	a 621.--	"	1.242.--
19)	2	Hahntürl aus Schmiedeeisen 25 x 25 mm		22.97	a 19.80	"	39.60

Übertrag : S 5.620.71

Übertrag : S 5.620.71

20) Montagearbeiten, wie ausstemmen der Mauerschlitze für die Rohrleitungen, verlegen und befestigen derselben, so= wie Dichtheitsprobe der fertiggestell= ten Leitung 3.828.– " 3.300.--

S 8.920.71

III) Verteilungsleitungen

Die Verteilungsleitungen reichen vom Steigstrang bis zu den Gasmessern, die sich in den Wohnungen befinden. Die Wohnungen Nr. 1 u. 2 werden gleich an die Kellerleitung angeschlossen. Die Gaszu= leitungen zu den einzelnen Wohnungen sind durch je einen am Gang befindlichen Sektionshahn absperr= bar.
Sämtliche Gasmesser, die sich in den Klosetten be= finden, müssen in die Vorzimmer versetzt werden. Die Leitungen werden gleichfalls in Rohrschlitze verlegt.

Materialaufwand.

Nr.	Menge	Bezeichnung	Dimension	Einzelpreis		Betrag
21)	6.-- m	Gasrohr	40 mm	a 29.10	S 33.76	174.60
22)	70.-- m	Gasrohr	32 mm	" 24.80	" 28.77	1.736.--
23)	17.50 m	Gasrohr	25 mm	" 19.50	" 22.62	341.25
24)	5 %	Für Dicht-u. Befestigungsmaterial d. Gasrohrsumme, v.S.		2.251.85	" 130.60	112.59
25)	35 %	Für Form-u. Verbindungsstücke d. Gasrohrsumme, v.S.		2.251.85	" 914.25	788.15
26)	16	Gashähne aus Me. mit Schlüssel	32 mm	a 91.60	" 106.26	1.465.60
27)	7	Gashähne aus Me.m.Sch.	25 mm	a 68.70	" 79.69	480.90
28)	23	Hahntür aus Schmiedeeisen	15 x 15 cm	a 13.20	" 15.31	303.60
29)		Montagearbeiten wie Ausstemmen der Mauerschlitze für die Rohrleitungen, verlegen und befestigen derselben, einbauen der Gashähne sowie Dicht= heitsprobe d. fertiggestellten Leitung			" 4.338.40	3.740.--
					S	9.142.6$7

IV) Wohnungsleitungen.

Ab II. Stock werden alle Wohnungsleitungen neu herge= stellt. In den bestehenden Wohnungen im Erdgeschoss und I. Stock wo sich die Gasmesser in den Klosetten be= finden sind diese ins Vorzimmer zu versetzen und sind die schon vorhandenen Zuleitungen zu den Gasgeräten entsprechend des neuen Standortes des Gasmessers umzu= ändern bzw. neu zu verlegen. In den Wohnungen 10 - 13 15-18 und 20 - 23 wird ausser für die Gasherde auch je eine Leitung für die Gasdurchlauferhitzer angenommen.

Materialbedarf :

Pos.	Menge		Bezeichnung			Preis		Betrag
30)	95.--	m	Gasrohr	32 mm	a	24.80 [28.76]	S	2.356.--
31)	82.--	m	Gasrohr	20 mm	"	13.50 [15.60]	"	1.107.--
32)			Für Dicht-und Befestigungsmaterial					
	5	%	d.Gasrohrsumme v.S.			3.463,-- [200.85]	"	173.15
33)			Für Form-u.Verbindungsstücke					
	35	%	d.Gasrohrsumme v.S.			3.463.-- [1.405.88]	"	1.212.05
34)			Für Montagearbeiten, wie Herstellung der Mauerschlitze für die Rohrleitungen verlegen und befestigen derselben, sowie Dichtprobe der fertiggestellten Leitungen			[4.848.80]		4.180.--
							S	9.028.20

Gasgeräte :

Pos.	Menge	Bezeichnung	Preis		Betrag
35)	11	Hermes-Vollautomaten AN 13/16 für die Warmwasserbereitung mit einer Leistung 13 - 16 l pro Minute, weiss emailliert mit Anschluss=garnitur, kompl. samt je 1 m Abzug=rohr mit 2 Knie, verz. und einer verchr. Rosette, sowie einem Mauer=stutzen [entfällt!]	a 3.095.--	S	34.045.--
36)		Montage der Automaten		"	968,--
36a)	12	Gasherde Siemens G500 kurze guss=eiserne Platte, 3 Kochstellen, m. Zierdeckel, samt Anschlussgarni=tur und Montage [(47)]	a 1.606.--	"	19.272.--
				S	54.285.--

Die Verstärkung der Leitung, die vom Hauptrohr der Strasse bis in den Keller des Gebäudes reicht, wird vom Gaswerk durchgeführt und ist in diesem Anbot nicht enthalten.
Die Kosten der Anbohrung werden gesondert v.Gaswerk bekannt=gegeben.

V) **Gasmesserplatten.**

Pos.	Menge	Bezeichnung	Preis		Betrag
36b)	23	Stk Gasmesserplatten H 30 für 30 flammen liefern, samt Beigabe d.Holzpackl, sowie Montage	a 88.50 [102.66]	S	2.035.50

Wasserinstallation.

Kaltwasserleitung.

Laut Rücksprache mit dem Wasserwerk am 25.6.54. sind die bestehenden Keller-und Steigleitungen für die Neuplanung (Für Badezimmer mit Automaten) zu schwach dimensioniert, insbesondere, da der örtliche Wasserdruck als sehr gering zu bezeichnen ist. Es würde bei nur einer Verlängerung der bestehenden Steigleitungen, wie im alten Kostenvoranschlag aus dem Jahre 1951 vorgesehen, die Gefahr bestehen, dass die Automaten infolge des geringen Wasserdruckes nicht ansprechen. Auch sind die bestehenden Bleisteigleitungen nicht mehr als intakt anzusehen. Es wäre daher eine neue Kellerleitung mit 5 Steigleitungen in Eisen verzinkt zu verlegen. Die neuen Steigleitungen führen frei auf Schellen verlegt in den Klosetten bis in das letzte Stockwerk. In jeder Wohnung wird ein Absperrventil eingebaut. In den bestehenden Wohnungen werden die Innenleitungen mit den neuen Steigstrang verbunden. Jeder Steigstrang ist im Keller separat absperrbar. Die Wasserinstallation im Hoftrakt wird ab 2. Stock entsprechend der neuen Raumeinteilung verlegt. Im Hoftrakt wird ab 4. Stock der Steigstrang bis in die Waschküche am Dachboden verlängert.

Kellerleitung.

Pos.	Menge	Bezeichnung	Einheitspreis		Betrag
37a)	20.-- m	Rohr verzinkt 6/4"	50.85	58,99	1.017.--
37b)	20.-- m	Rohr verzinkt 5/4"	41.40	48,02	828.--
37c)	12.-- m	Rohr verzinkt 1"	31.65	36.71	379.80
37d)	5.-- m	Rohr verzinkt 1/2"	18.85	21.87	94.25
38 a)	35 %	Für Form-u. Verbindungsstücke d. Rohrsumme von S 2.319.05		941.54	811.67
38 b)	5 %	Für Dicht-u. Befestigungsmaterial d. Rohrsumme von S 2.31905		134.50	115.95
39a)	1	Wassermesserverbindung 6/4"		208.80	180.--
39b)	1	Schrägsitzventil 6/4" m. Entl.		224.81	193.80
39c)	4	Ventile Fig. 125 5/4"	"125.35	145.41	501.40
39d)	1	Detto, jedoch 1"	87.60	101.62	87.60
39e)	1	Detto, jedoch 1/2"	49.85	57.83	49.85
40 a)	1	Holländer verzinkt 6/4"	35.84	41.57	35.84
40 b)	4	detto, jedoch 5/4"	26.88	31.18	107.52
40 c)	1	detto, jedoch 1"	20.16	23.38	20.16
40 d)	1	detto. jedoch 1/2"	13.44	15,60	13.44
41)		Montagearbeit, einschlisslich D ruckprobe		1.368.80	1.180.--
				S	5.616.28

Steigstränge

Pos.	Menge	Bezeichnung	Einheitspreis		Betrag
42a)	23.-- m	Rohr verzinkt 5/4"	41.40	48,02	952.20
42b)	45.-- m	Rohr verzinkt 1"	31.65	36,71	1.424.25
42c)	20.-- m	Rohr verzinkt 3/4"	22.90	26,56	458.--
43a)	35 %	Für Form-u. Verbindungsstücke d. Rohrsumme, von S. 2.834.45		1.150.79	992.06
43b)	5 %	Für Dicht-u. Befestigungsmaterial d. Rohrsumme, von S 2.834.45		164.40	141.72
44)	23	Me. Ventile Fig. 83 1/2"	30.20	35,03	694.60
45)	23	Me. Holländer Ex Bl. 1/2"	20.10	23,31	462.30
46)	.	Montagearbeiten, einschliesslich Druckprobe		2.760.80	2.380.--
				S	7.505.13

Wohnungsleitungen.

Kaltwasser.

In den Wohnungen 11-13, 16-18 und 21-23 wird zu je einer Badewanne, einer Doppelabwäsche, einen Durchlauferhitzer und einem Klosett, eine Kaltwasserleitung geführt. Ausser den Wohnungen Nr.15-20, in die noch je ein Waschtisch und eine Wanne angeschlossen w ird, ist nur für je einen Wandbrunnen und ein Klosett der Wasseranschluss vorzusehen. Für die Waschküche sind zwei Auslässe vorzusehen, in jeder Wohnung mit Bad wird ein Absperrventil eingebaut, die Innenleitungen der bestehenden Whg. mit d. neuen Steigstrang verbunden.

Materialbedarf.

Post	Menge		Bezeichnung	Preis		Betrag
47)	110.--	m	Druckbleirohr 13 mm	a 42.68	S	4.694.80
48)	220.--	m	Filzisolierung m. Drahtg. "	1.65	"	363.--
49)			Für Dicht-Löt-u. Befestigungsmat.			
	25	%	d. Bleirohrsumme v.S. 4.694.80		"	1.173.70
50)	53		Wandscheiben ExBl. a. Me. 1/2"	14.05		744.65
51)	15		Saugerholländer EB 1/2" siehe P.45			---------
52)			Absperrventiale 1/2" siehe Post 44			---------
53)			Hahntürl werden nicht benötigt, da Steigleitung frei			---------
54)			Montagearbeiten inklusive D ruckprobe		"	3.480.--
					S	10.456.15

Warmwasserleitungen.

In den Wohnungen mit Gas-Durchlauferhitzer ist je eine Warmwasserleitung zu verlegen die zu den Wannen, Waschtischen, bezw. Küchenabwäschen führt.

Materialbedarf.

Post	Menge		Bezeichnung	Preis		Betrag
55)	57.--	m	Kupferrohr 12 mm	a 24.20	S	1.379.40
56)	114.--	m	Filzisolierung u. Drahtg.	1.65	"	188.10
57)	33		Wandscheiben E.K. 13 mm Ms.	19.40	"	640-20
58)	2		Saugholländer Ex K. 13 mm	23.10	"	46.20
59)			Für Form-u. Verbindungsmatr.			
	35	%	d-Kupferrohrsumme v.S. 1.379.40		"	482.79
60)			Für Dicht-Löt-u. Befestigungsmaterial			
	7	%	d. Kupferrohrsumme v.S. 1.379.40		"	96.55
61)			Montagearbeiten inklusive D ruckprobe		"	2.860.--
					S	5.693.24

Ablaufleitungen.

Gassentrakt.

Im Gassentrakt werden die bis zum II.Stock noch bestehenden 2 Klosettfallstränge und die 3 Ablauffallstränge bis zum letzten Stockwerk verlängert, von wo sie bauseits als Entlüftung über das Dach zu führen sind. Die Klosette, Waschtische und Wannen werden mittels Bleiablaufrohren mit den gusseisernen Fallsträngen verbunden. In der Wohnung Nr. 1 wird ein Ablauf für einen Wasch= tisch verlegt.

Materialbedarf.

Pos.	Menge	Einh.	Bezeichnung	Dimension		Preis	Betrag
62)	8.--	m	schott.Gussmuffenrohr	125 mm	a	145.50	S 1.164.--
63)	14.--	m	schott.Gussmuffenrohr	70 mm	"	78.50	" 1.099.--
64)	4		Gussabzweiger	125 mm	"	126.50	" 506.--
65)	6		Gussabzweiger	70 mm	"	57.20	" 343.20
66)	4.--	m	Bleigainzenrohr	112 mm	"	118.47	" 473.88
67)	10.--	m	Abflussblei	40 mm	"	44.16	" 441.65
68)	5.--	m	Ablaufblei	50 mm	"	54.89	" 268.95
69)	2		Bodensiphone aus Blei	50 mm	"	97.90	" 195.80
70)	25	%	Für Dicht-Löt-u.Befestigungsmaterial der Blei u.Gussrohrsumme v.S. 3.447.48				" 861.87
71)			Montagearbeiten wie Herstellung der Mauerschlitze sowie Verlegen der Leitungen in denselben				" 3.080.--
							S 8.434.35

Hoftrakt.

Für die Entwässerung der Klosette, Abwäschen und Wannen ab II. Stock, ist ein gemeinsames Fallrohr vorgesehen das bauseits samt den 3.Stock-Doppelabzweiger und einer Entlüftung herzustellen ist. Der Fallstrang des Klosettes in der Waschküche wird in den alten noch bis zum 1.Stock bestehenden Klosettstrang angeschlossen. Die Entlüftung der alten Ablaufstränge die nur bis zum 1.Stock reichen sind gleichfalls nicht in diesem Offert enthalten.
Die sanitären Einrichtungsgegenstände wie : Wanne, Klosette, usw. werden gleichfalls mittels Bleirohren an den Fallstrang ange= schlossen. In der Waschküche wird ein Bodensiphon gesetzt, der mit ei= ner Ablaufleitung an die Bleigainze d.Klosettes angeschlossen wird.

Materialaufwand.

Pos.	Menge	Einh.	Bezeichnung		Preis	Betrag
72)	26.--	m	schott.Gussmuffenrohr 100 mm	a	108.50	S 2.821.--
73)	2		Gussabzweiger 125x100x100 mm	"	126.50	" 253.--
74)	6		Gussbogen 125 mm	"	80.30	" 481.80
75)	9		Gussbogen 100 mm	"	57.20	" 514.80
76)	1		Bodensiphon a.Gusseisen 20/20 cm		103.40	" 103.40
77)	8.--		Bleigainzenrohr 112 mm		118.47	" 947.76
78)	27.--		Abflussbleirohr 50 mm		54.89	" 1.482.03
79)	9		Bodensiphone aus Blei 50 mm	"	97.90	" 881.10
80)	25	%	Für Löt-Dicht u.Befestigungsmaterial sowie Asphaltanstrich d.Blei-u.Gussrohrsumme v.S. 5.250.79			" 1.312.69
81)			Montagearbeiten, wie Gassentrakt			" 3.135.--
						S 11.932.58

Wohnung Nr. 1 .

82) 1	Waschbecken, bestehend aus :		
1	Waschtischplatte aus Steingut 64 cm	240.--	
1	Waschtischsiphon 32 mm samt Ventil	188.75	
	Kettenh.u.Kette Mess.verchromt	7.80	
1	Paar Waschtiskonsolen a.Gusseisen emailliert	54.--	
1	Paar Gi-Auflagen	1.50	
1	Schwenkhahn Messing verchromt 13 mm	105.70	597.75
	Befestigungsmaterial, wie Holzpackl, Kitt, Schrauben usw.		11.--
83)	Montagearbeit		77.--
			S 685.75

Wohnung Nr. 4.

84 1	Niederspülklosett komplett bestehend aus :		
1	Kloschale Panama	131.--	
1	Klosettsitz aus Hartholz m.Gi.Puffer	49.--	
1	Paar Sitzbrettschrauben M.vern.	8.50	
1	Gummimanschette	2.80	
1	Niederspüler aus Zinkblech lackiert mit Innengarnitur	200.--	
1	Schwimmer kompl.m.Kugel	67.70	
1	Klosettabsperrung 10 mm aus Messing	24.75	
	Befestigungsmaterial	5.50	S 489.25
85)	Montagearbeit		" 77.--
			S 566.25

Wohnung Nr. 15 und 20 .

86) 1	Badewanne freistehend aus Stahlblech innen u.aussen weiss emailliert 170 cm	1.285.--	
1	Ab-u.Überlaufgarnitur m.Bleiverbind.	168.45	S 1.453.45
87) 1	Badewannenbatterie f.K.u.W.m.Schlauch=brause u.Auflegegabel Mess.verchromt 13 mm		" 634.20
88) 1	Waschtisch wie bei Wohnung Nr.1 jedoch mit 2 Stehhähnen f.Kalt und warm		" 718.--
89) 1	Niederspülklosett komplett wie bei Wohng. 4		" 439.25
90) 1	Wandbrunnen aus Gusseisen, innen u.aussen emailliert, mit Holzrahmen u.Auslaufhahn Mess. mit Reg.u.Rosette 13 mm Bleisiphon mit Entl.Schraube		" 540.50
91)	Befestigungsmaterial		" 13.20
	für 1 Wohnung	1.042.95	3.848.60
	für 2 Wohnungen	2.085.90	S 7.697.20
92)	Montagearbeiten für 2 Wohnungen	154.-	" 550.--
		2.239.90	S 8.247.20

a.W.7.

Preisen enthalten

Wohnung 14 und 19.

Pos.	Stk.	Bezeichnung			Betrag
93)	1	Niederspülklosett wie Wohnung Nr. 4	567.23	S	489.25
94)	1	Wandbrunnen, wie Wohnung Nr. 15	626.98	"	540.50
95)		Montagearbeiten	178.64	"	154.--
		für 1 Wohnung		S	1.183.75
		für 2 Wohnungen		S	2.367.50

Wohnung Nr. 11-13 ,16-18 und 21-23.

Pos.	Stk.	Bezeichnung			Betrag
96)	1	~~Wanne wie Wohnung Nr. 15~~		S	~~1.453.45~~
97)	1	~~Badewannenbatterie wie Wohnung Nr. 15~~		"	~~634.20~~
98)	1	Niederspülklosett wie Wohnung Nr. 4	567.53	"	489.25
99)	1	~~Doppelabwäsche aus Stahlblech, inndn u. aussen emailliert 40/40 mit Holzrahmen, 2 Ablaufventilen Ms.verchr., Doppelketten=halter u.Kette, Flacheisenkonsolen, samt Schrauben u.Dichtungen u.Bleidoppelfettfang~~		"	~~565.--~~
100)	1	~~Doppelspültischhahn mit schwenkbaren Auslauf für Kalt u.Warm samt Rosetten Mess.verchr. 1/2"~~			~~280.50~~
101)		~~Befestigungsmaterial~~		"	~~11.--~~
102)		Montagekosten pro Wohnung	88.32	"	~~220.--~~ 77.-
		für 1 Wohnung		S	~~3.653.40~~ 566.25
		für 8 Wohnungen		S	~~29.227.20~~ 4.530.-

Waschküche .

Pos.	Stk.	Bezeichnung			Betrag
103)	1	Niederspülklosett wie Wohnung Nr. 4	567.53	S	489.25
104)	2	Auslaufventile mit Reg.u.Schlauchholläner aus Messing 13 mm 97.25	222.81	"	194.50
105)		Montagekosten	85.70	"	82.50
				S	766.25

Nachbemerkung.

Die Schuttwegschaffung ist nicht in diesem Offert berücksichtigt. Sollten die vorhandenen Einrichtungsgegenstände, Rohre oder sonsti=gen Installationsmaterialien noch verwendungsfähig sein, werden diese wieder eingebaut und in der Endsumme berücksichtigt.

Schuttentfernung in den Preisen enthalten!

Zusammenstellung der Einrichtungsgegenstände für die Wohnungen.

Wohnung Nr. 1	S ~~685.75~~	566.25
" " 4	" 566.25	
" " 15 und 20	" ~~8.247.20~~	2.239.90
" " 14 und 19	" 2.367.50	2.367.50
" " 11 und 13, 16 - 18, 21 - 22	" ~~29.227.20~~	4.530.--
Waschküche	" 766.25	766.25
Einrichtungsgegenstände	S ~~41.860.15~~	10.469.90

Zusammenstellung.

Gas-und Wasserinstallationen.

Gas-Kellerleitung	S 7.724.65 ✓
Gas-Steigleitungen	" 8.920.71 ✓
Gas_Verteilungsleitungen	" 9.142.69
Gas-Wohnungsleitungen	" 9.028.20 ✓
Gasgeräte	" ~~54.285.--~~
Gasmesserplatten	" 2.035.50 ✓
Wasser-Kellerleitung	" 5.616.28 ✓
Wasser-Steigstränge	" 7.505.13 ✓
Wasser-Wohnungsleitung :	
Kaltwasser	" 10.456.15 ✓
Warmwasser	" 5.693.24 ✓
Ablaufleitungen :	
Gassentrakt	" ~~8.434.33~~ 8.441.18
Hoftrakt	" 11.932.58 ✓
Einrichtungsgegenstände	" ~~41.860.15~~ 10.469.90
	S ~~182.634.61~~ ~~96.965.79~~ 112.480.54
zuzügl. ~~16~~ % Generalunternehmerzuschlag	S ~~29.221.54~~
	S ~~211.856.15~~

Gas + Wasser -5% Nachlass!

Anhang.

Die Verstärkung der Gasleitung vom Hauptrohr der Strasse bis in den Keller des Gebäudes wird vom Gaswerk durchgeführt.

Die Kosten für die neue Anbohrung, betragen laut Auskunft beim Gaswerk .... (s. W7) ...... S 7.900.--

Bei der bestehenden Wasseranbohrung geht ein 50 mm Rohr bis in den Keller. Die derzeit bestehende Kellerwasserleitung ist mit einen T-Stk. an dieses Rohr angenippelt. Für die neue Kellerleitung muss dieses T-Stk. ausgebaut werden und ein neuer Anschluss vorgesehen werden. Diese Arbeit wird vom Wasserwerk durchgeführt und es betragen die Kosten, laut Auskunft Wasserwerke S 1.200.--

(s. W7)

S 9.100.--

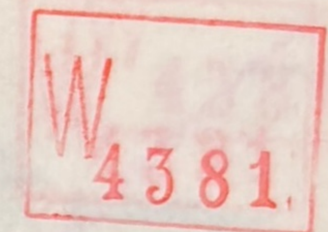
im W7 enthalten

Asphaltarbeiten:

1) ca 89.-- m2 Herstellen eines 2 cm stk. Gußasphaltbelages auf vorhandemem Unterbeton in den Höfen	per m2	38.-- 44.08	3.382.--
2) ca 66.-- lfm Asphaltleiste an den Wänden herstellen	per lfm	12.30 14.27	811.80
Summe der Asphaltarbeiten		S	4.193.80
			4.864.84

Stadtbaumeister
Ing. Hans Wacho
Wien, I., Elisabethstraße 26
Tel. B 22 002

Beilage: ~~10~~ 8



Bestätigung.
===============

Als Gefertigte Gebäudeverwaltung " R E K A " in der Eigenschaft als bevollmächtigter Vertreter und Kurator der Frau Cornel Leopold, geb. Rose Hirsch, bestätige ich hiemit, dass ich in sämtlichen Kostenvoranschlägen betreffend den Wiederaufbau des Hauses

Wien, IV., Petzvalgasse 4

Einsicht genommen habe und mich mit allen diesen Kostenvoranschlägen einverstanden erklärt habe.

Wien, den 2o.2.1952.

„RE-KA"
Gebäudeverwaltungs-Gesellschaft m. b. H.
Wien I. Akademiestraße 2/7a
Telefon R 28-2-92

Architekt Dipl.-Ing. Georg Lippert
Staatlich autorisierter und beeideter Architekt
Wien

Geprüft
22. 11. 1952

179.828,80

W 4381

Erklärung:

Ich erkläre hiemit, dass mit den in den Kostenvoranschlägen enthaltenen Lieferungen und Leistungen der gesamte Kriegsschaden behoben ist.

Weiters erkläre ich, dass bei den Wiederaufbauarbeiten keine landwirtschaftlichen Arbeiter verwendet werden.

Den Arbeiten liegen sämtl. vertragsrechtliche u. technische Unterlagen zugrunde.

Wien, 15.3.1951

Architekt Dipl.-Ing. Georg Lippert, Wien — Geprüft 22. II. 1952

Stadtbaumeister
Ing. Hans Wicho
Wien, XVII., Hernalser Hauptstr. 42
Tel. A 25-0-59

Ing. Wicho

